Mitt. POLLICHIA	80	255 - 345	7 Abb.	Bad Dürkheim 1993
				ISSN 0341-9665

Jürgen H. JUNGBLUTH, Dieter VOGT & Petra HEY

Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken in Rheinland-Pfalz mit Artenindex und biographischen Notizen [1*] [Malakozoologische Landesbibliographien VII] [2*,3*]

Kurzfassung

JUNGBLUTH, J.H., VOGT, D. & HEY, P. (1993): Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken in Rheinland-Pfalz mit Artenindex und biographischen Notizen [Malakozoologische Landesbibliographien VII]. - Mitt. Pollichia, 80: 255 - 345, Bad Dürkheim.

Mit der Bibliographie der malakozoologischen [weichtierkundlichen] Arbeiten für das Bundesland Rheinland-Pfalz wird - nach den bereits publizierten Bibliographien für Hessen [incl. Nachtrag I], Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein [incl. Hamburg], Berlin, Niedersachsen [incl. Bremen], Bayern - im Druck - die vorletzte der Landesbibliographien dieser Reihe vorgelegt. Die Bibliographie für das Saarland befindet sich in Vorbereitung und wird die Sequenz der Bibliographien für die [alten bzw. westdeutschen] Bundesländer abschließen.

Die 345 erfaßten Publikationen und Schriften stammen aus dem Zeitraum 1814-1992.

Zur Erschließung dieser Literatur wurden den einzelnen Titeln Schlagworte [keywords] zugeordnet (Mehrfachzuordnungen sind hier üblich). Die Autoren und Co-Autoren sind über den Autorenindex zu finden und die in den einzelnen Arbeiten für Rheinland-Pfalz erwähnten Arten sind in einem Artenindex ausgewiesen.

Neben einer kurzen Darstellung der malakozoologischen Erforschungsgeschichte runden biographische Notizen über die für das Rheinland und die Pfalz bedeutsamen Malakozoologen Caesar Rudolf BOETTGER (1888-1976), Otto GASCHOTT (1899-1931), Ludwig PETRY (1864-1932) und Otto LE ROI (1878-1916) sowie ein Hinweis auf Otto GOLDFUSS die Bibliograpie ab.

[1*] Mit Unterstützung des Ministeriums für Umwelt Rheinland-Pfalz, Mainz. Malakozoologische Landesbibliographien: VII[2*, 3*]

[2*] Die Drucklegung wurde durch die Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung mbH, Sankt Augustin/ Abteilung: Projektträger Fachinformation, Darmstadt, gefördert.

[3*] I: Hessen (JUNGBLUTH 1976), dazu Nachtrag I (JUNGBLUTH & BÜRK 1985); II: Baden-Württemberg (JUNGBLUTH & BÜRK 1984); III: Bayern (JUNGBLUTH et al., im Druck); IV: Nordrhein-Westfalen (JUNGBLUTH, ANT & STANGIER 1990); V: Niedersachsen [und Bremen] (JUNGBLUTH, VOGT & HEY 1991); VI: Schleswig-Holstein (JUNGBLUTH & WIESE 1989); VIII: Saarland (JUNGBLUTH et al., im Druck); IX: Berlin (JUNGBLUTH, WILLECKE & HALDEMANN 1991).

Abstract

JUNGBLUTH, J.H., VOGT, D. & HEY, P. (1993): Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken in Rheinland-Pfalz mit Artenindex und biographischen Notizen [Malakozoologische Landesbibliographien VII]
[Bibliography on molluscan papers in Rhineland-Palatinate including species index and biographic notes [Malacological bibliographies VII]]. - Mitt. POLLICHIA 80: 255 - 345, Bad Dürkheim

In total 345 publications on land- and freshwater-molluscs are listed up for Rhineland-Palatinate (Western Germany). To the bibliographical part three indices are added: (1) a detailed index of keywords, (2) an alphabetical index of authors and coauthors and (3) a systematical index of all recent species occuring and mentioned in literature of Rhineland-Palatinate (with numbers refering to those in the bibliographical part).

A short history of malacological survey in the region is given. For the most important malacologists in the Rhineland and the Palatinate: Caesar Rudolf BOETTGER (1888-1976), Otto GASCHOTT (1899-1931), Ludwig PETRY (1864-1932) and Otto LE ROI (1878-1916) biographical notes are included, also a reference to Otto GOLDFUSS.

Résumé

JUNGBLUTH, J.H., VOGT, D. & HEY, P. (1993): Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken in Rheinland-Pfalz mit Artenindex und biographischen Notizen [Malakozoologische Landesbibliographien VII]
[Bibliographie des études sur les mollusques en Rhénanie-Palatinat avec un index des espèces de même que des notes biographiques [Bibliographies malacozoologiques des Länder VII]]. - Mitt. POLLICHIA, 80: 255 - 345, Bad Dürkheim

Après que les bibliographies des études sur des mollusques fussent déjà publiées en Hesse (le supplément I inclu), en Bade-Wurttemberg, en Schleswig-Holstein (Hambourg inclu), à Berlin, en Basse-Saxe (Bréme inclu) et en Bavière (en train d'être imprimée) la bibliographie de la Rhénanie-Palatinat sera présentée comme avant-dernière des bibliographies des Länder. Celle de la Sarre se trouve encore en voie de préparation et terminera la séquence des bibliographies des vieux Länder.

Les 345 publications et écrits enregistrés datent de la période de 1814 à 1992. Pour rendre compréhensible cette littérature, les titres divers ont été pourvus de mots clé (à ce propos, l'utilisation de plusieurs mots clé est d'usage). Les auteurs et les co-auteurs se trouvent dans l'index des auteurs et les espèces mentionnées dans les études diverses pour la Rhénanie-Palatinat sont indiquées dans l'index des espèces. Outre une présentation brève de l'histoire de recherche malacozoologique, il y aura des annotations biographiques sur les malacozoologues C. R. BOETTGER (1888 - 1976), O. GASCHOTT (1899 - 1931), L. PETRY (1864 - 1932) et O. LE ROI (1978 - 1916), qui ont joué un rôle important pour la Rhénanie et le Palatinat, ainsi qu'un renvoi à O. GOLDFUSS.

1. Vorbemerkung

Im Rahmen der seit 1972 systematisch durchgeführten Erfassung der Land- und Süßwassermolluskenfauna in der [alten] Bundesrepublik Deutschland werden auch malakozoologische Bibliographien für die bearbeiteten Bundesländer erstellt. Die hier vorgelegte Landesbibliographie wurde im Zeitraum 1989-1993 angefertigt, sie ist die vorletzte in der Reihe dieser Veröffentlichungen auf der Länderschiene.

Die Entwicklung der malakozoologischen Landeserforschung in Deutschland wurde beispielhaft am Bundesland Hessen dargestellt (JUNGBLUTH 1976). An Baden-Württemberg (JUNGBLUTH & BÜRK 1984) wurde dokumentiert, daß die malakozoologische Erforschung der heutigen Bundesländer in ihrer Historie vergleichbar ist, so daß an dieser Stelle der Hinweis genügen mag, daß für Rheinland-Pfalz Vergleichbares gilt.

Wie bei der Erforschung anderer Tiergruppen auch, so finden sich zuerst conchologische, danach malakozoologische Veröffentlichungen zunächst in der Literatur verstreut. Später sind sie in den Reihen lokaler und regionaler naturwissenschaftlicher Gesellschaften

oder Vereine enthalten, die zumeist im vergangenen Jahrhundert Gründung und Blüte erlebten, teilweise sogar bereits im 18. Jh. Die für die damalige Zeit außerordentlich schwierig zugängliche Literatur bewog Karl Theodor MENKE 1844 in Hannover eine eigene, malakozoologische Zeitschrift zu begründen, die dann später in Kassel erschien und von verschiedenen Herausgebern bis 1891 fortgeführt wurde. Im ersten Band seiner Zeitschrift für Malakozoologie hat Karl Theodor MENKE „Standpunct und Bedürfniss der malakozoologischen Literatur; als pragmatische Einleitung" dargelegt (MENKE 1844).

Rund ein Vierteljahrhundert später wurde im Jahre 1868 die „Deutsche Malakozoologische Gesellschaft" in Frankfurt a.M. gegründet (nach dem II. Weltkrieg wurde diese 1962 wieder aktiviert, vgl. ZILCH 1967 und später, JUNGBLUTH 1993 u.a.).

Fortschritte in der malakozoologischen Lokal- und Regionalfaunistik sind eng mit der Entwicklung der Bestimmungsliteratur verbunden und mit deren Verfügbarkeit verknüpft. Neubearbeitungen können hier [jeweils erneut] Anstöße geben.

Als erste Bestimmungswerke sind die Exkursions-Mollusken-Faunen von Stephan CLESSIN zu nennen, von denen sich der Bogen über die Bearbeitungen von David GEYER zu Paul EHRMANN mit den Nachträgen von Adolf ZILCH und Siegfried G.A.JAECKEL bis zur heutigen Zeit spannt: P.GLÖER, C.MEIER-BROOK & O.OSTERMANN für die Süßwassermollusken, M.P.KERNEY, R.A.D.CAMERON & J.H.JUNGBLUTH für die Landschnecken und J.H.JUNGBLUTH, R.KILIAS, B.KLAUSNITZER & D.v.KNORRE für die einheimische Molluskenfauna insgesamt (eine Übersicht findet sich bei JUNGBLUTH 1986).

Weiter bilden Bibliographien regionaler und überregionaler Art die wesentliche Grundlage für die weitere malakozoologische Landeserforschung. Hervorzuheben sind hier zwei Veröffentlichungen aus dem vergangenen Jahrhundert, die als beispielhaft anzusehen sind, weil sie durch ergänzende Angaben und Erläuterungen bereits mehr als nur reine Bibliographien sind: MENKE (1844): „Geographische Übersicht der um die Molluskenfauna Deutschlands verdienten Schriften, Kenner und Sammler" und später – quasi als eine Fortschreibung – v.MARTENS (1869–1871): „Zur Literatur der Mollusken Deutschlands. I-IV."

Daneben finden sich solche Zusammenstellungen mit regionaler Zielsetzung in naturkundlichen Landesbeschreibungen und -bibliographien.

Eine Zusammenstellung der Veröffentlichungen in den deutschsprachigen malakozoologischen Zeitschriften – soweit diese in Frankfurt a.M. von der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft herausgegeben wurden - hat BUSCHMEYER (1938) für den Zeitraum von 1869 – 1938 vorgelegt. Ein Gesamtindex der zwölf deutschsprachigen Zeitschriften wurde von BÜRK & JUNGBLUTH (1985) für den Zeitraum 1844 – 1984 erstellt.

2. Anmerkungen zur malakozoologischen Bibliographie von Rheinland-Pfalz

Die Bibliographie für Rheinland-Pfalz setzt die Reihe der neuzeitlichen Landesbibliographien im Rahmen der Molluskenkartierung (seit 1972) fort (JUNGBLUTH, BERGER & BÜRK 1982). Das hier vorgelegte Ergebnis geht jedoch über eine Bibliographie im herkömmlichen Sinne deutlich hinaus. Durch die Beifügung eines umfangreichen Schlagwortkataloges [Thesaurus], Autoren- und Artenindex sowie Beiträgen zur malakozoologischen Landeserforschung und zur Biographie bedeutender Malakozoologen der Region ist hier von einer Faktendokumentation zu sprechen.

Nachdem die Molluskenkartierung in Hessen (1972) begonnen worden war, konnte sie mit der Ausdehnung auf Baden-Württemberg (1977) den Schritt zur [damals] bundesweiten Bearbeitung der Mollusken vollziehen. Seit dem Jahresende 1991 erfolgt die Zusammenfassung der auf der Länderschiene erarbeiteten Ergebnisse auf Bundesebene

[für die westlichen Bundesländer] und deren Aktualisierung auf einen einheitlichen Bearbeitungsstand; ein erster Abschluß ist für 1995 vorgesehen.

Die Veröffentlichung der Bibliographie erfolgt, dem bisherigen Prinzip folgend, in der für das Bundesland traditionsreichsten und bedeutendsten Zeitschriftenreihe.

Die erfaßte Literatur wurde entsprechend der bisherigen Literaturauswertung im Rahmen der Molluskenkartierung (an das internationale, biologische Literatur-Informations- und -Dokumentationssystem von BIOSIS angelehnt) ausgewertet, so daß die einzelnen Landesbibliographien als Bausteine für ein umfassendes malakozoologisches IuD-System dienen. Diese Faktendokumentation [FD-MALAKOZOOLOGIE] umfaßt auch die Ergebnisse der Molluskenkartierung (Auswertung privater und musealer Collectionen sowie aktueller Freilandaufsammlungen und der Ergebnisse der von der Projektgruppe Molluskenkartierung durchgeführten ÖKOLOGISCHEN STANDORTÜBERPRÜFUNGEN, insbesondere für Najaden mit hoher Flächendeckung seit 1985) und die Auswertung der „Grauen Literatur" (JUNGBLUTH 1980, 1982).

Um einen hohen Vollständigkeitsgrad in der Literaturerfassung zu gewährleisten, wurden die lokalen und regionalen Zeitschriftenreihen jeweils insgesamt durchgesehen, da diese bislang über Literatur-Auskunftsdienste [Literaturrecherchen] nicht vollständig zugreifbar sind.

Als Ergänzung werden zu den Landesbibliographien Nachträge publiziert, die die im Zuge der weiteren Länderbearbeitungen, der Zusammenfassung auf Bundesebene und bei der Datenerfassung in den Collectionen ermittelten Literaturstellen umfassen. – Hierdurch wird eine Fortschreibung der Landesbibliographien gewährleistet und ein aktueller Kenntnisstand zugänglich gemacht.

Zur Zeit erfolgt die Drucklegung der beiden letzten Landesbibliographien [für Bayern und das Saarland], soweit sich die Molluskenkartierung auf die von der Projektgruppe Molluskenkartierung, Neckarsteinach, bearbeiteten Länder der alten Bundesrepublik bezieht.

Nach der Einigung erfolgt die Bearbeitung der Molluskenfauna in den ostwärtigen („neuen") Bundesländern durch den Regionalarbeitskreis Ost in der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft (D.M.G.) unter der Leitung unseres Kollegen, Herrn Dr. Dietrich VON KNORRE (Jena). Hierfür stellen wir unsere in den letzten 20 Jahren entwickelten Arbeitsmaterialien und EDV-Programme zur Verfügung, genauso wie unseren Literaturrecherche-Apparat.

3. Die Erforschung der Mollusken in Rheinland-Pfalz

Das Bundesland Rheinland-Pfalz ist eine administrative Neu-Schöpfung aus der Zeit nach dem II. Weltkrieg, die durch die Besatzungsmächte maßgeblich beeinflußt wurde. Selbst heute, nach über 40 Jahren, ist dies auch in der biologischen Landeserforschung noch immer deutlich spürbar. War die Pfalz – historisch bedingt – nach Bayern und München als Regierungssitz orientiert, so wandten sich das linksrheinische Rheinhessen und Nassau nach Hessen [-Darmstadt], während sich der nördliche Teil des heutigen Rheinland-Pfalz – als südlicher Teil der Preußischen Rheinprovinz – zu den Verwaltungsoberzentren am Mittelrhein hin orientierte. In der faunistischen Literatur ist dies nachzuvollziehen; teilweise ist diese „historische gewachsene Orientierung" auch heute noch nicht verloren gegangen.

Während für andere Bundesländer bereits aus dem 18. Jh. Arbeiten zur Molluskenfauna publiziert vorliegen, wurden diese für Rheinland-Pfalz erst nach dem Beginn des 19. Jhs. nachgewiesen. Erwartungsgemäß hat auch Johann Wolfgang GOETHE im Gebiet Spu-

ren seiner naturkundlichen Tätigkeit hinterlassen, so finden sich Beobachtungen über Weichtiere in „Im Rheingau Herbsttage. Supplement des Rochus-Festes 1814" (GOETHE 1814 = die erste Publikation für Rheinland-Pfalz mit malakozoologischen Angaben). In den großen Standardwerken der Conchologie zu Beginn des 19. Jhs. finden sich auch Angaben über Mollusken aus Rheinland-Pfalz so bei FÉRUSSAC (1819-1821), HARTMANN (1821), STURM (1823, 1824, 1829) und PFEIFFER (1828), um nur einige zu nennen. Insgesamt, wenn auch später einsetzend, lassen sich in der malakozoologischen Erforschung ähnliche Phasen nachweisen wie in den benachbarten Bundesländern, z.B. in Nordrhein-Westfalen (JUNGBLUTH, ANT & STANGIER 1990).

Nachfolgend wird eine kurze Übersicht mit Beispielen hierzu gegeben:

Tiergeographie: Kleine Mitteilungen, Lokal- und Regionalfaunen

Wie in der Geschichte der Malakozoologie weithin üblich, finden sich zunächst vereinzelte faunistische Mitteilungen in naturkundlichen Werken, Gebietsbeschreibungen (BARNSTEDT 1845) und Zeitschriften. Diesen folgen erste Lokalfaunen, z.B. aus der Umgebung von Trier (SCHNUR 1841), aus dem Herzogtum Nassau (THOMÄ 1841) oder dem Rheinland (BACH 1844 a,b). Hierbei kristallisieren sich im wesentlichen vier Zeitschriften als bedeutsam heraus: die Verhandlungen des Naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande und Westphalens (Bonn), Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde (Wiesbaden), die Mitteilungen der Pollichia (Bad Dürkheim) und die Jahresberichte der Gesellschaft für nützliche Forschungen Trier (Trier).

Als erste Regionalfauna, die das Gebiet des heutigen Rheinland-Pfalz überwiegend einschließt, ist das Verzeichnis von GOLDFUSS (1856) zu nennen, von Süden her bearbeitete GYSSER (1863) Baden und KOBELT (1871) legte die Fauna der nassauischen Mollusken vor. Besonders ist aus dieser Kategorie jedoch die umfassende Regionalfauna von BOETTGER (1912 a, b): „Die Molluskenfauna der preussischen Rheinprovinz" hervorzuheben, die dieser als Dissertation in Bonn anfertigte. Diese Arbeit bildet, zusammen mit den beiden großen Arbeiten von GASCHOTT (1927, 1930) über die Pfalz, die Grundlage für die Kenntnis der Molluskenfauna in Rheinland-Pfalz, die später durch wenige Lokalfaunen wie die von LE ROI (1909 und später), LINDHOLM (1910), PETRY (1925), MIEGEL (1958) oder UHL (1924, 1925 und später) und anderen weiter ergänzt wird.

Als bemerkenswerte tiergeographische Arbeit ist der Faunenvergleich „Über die Verbreitung der Thiere im Rhöngebirge und Mainthal mit Hinblick auf Eifel und Rheinthal" von Leydig (1881) hervorzuheben, der heute wertvolle Vergleichsdaten bei der Analyse der Veränderungen der Molluskenfauna in Zeit und Raum liefert.

Aus jüngster Zeit sind dann Veröffentlichungen der Arbeitsgruppe R.Kinzelbach (früher Mainz, heute Darmstadt: Arbeitsgemeinschaft Umwelt Mainz 1972, KINZELBACH 1972, 1978, 1982, 1991; DANNAPFEL et al. 1975), der Arbeitsgruppe H.U. Thiele (Köln: THIELE 1997, THIELE, SCHNELL, P. & SCHNELL, W. 1975), der Arbeitsgruppe D.Neumann (Köln), der Arbeitsgruppen H. Bick und G. Kneitz (Bonn) und solche der Projektgruppe Molluskenkartierung [PM] (Neckarsteinach) zu nennen. Eine landesweite Zusammenstellung aktueller Funde der Süßwassermollusken durch MEINERT & KINZELBACH (1985) verdient hier besondere Erwähnung.

Limnologie

Im Rheingebiet beschäftigten sich bereits früh Limnologen auch mit den Mollusken, auf die Flußperlmuschel und die Najaden wird separat eingegangen. Zu nennen sind hier

die Arbeiten von LAUTERBORN (1904, 1907, 1908 ff, 1938), MARSSON (1907, 1908, 1909, 1911), THIENEMANN & VOIGT (1911), MIEGEL (1958, 1961, 1963, 1964), MAUCH (1961, 1963, 1981), SCHMIDT-RIES (1954-1955, 1958, 1973), KINZELBACH (1972, 1976, 1987, 1991) u.a.

Najaden-Forschung

Im Rheingebiet – und damit auch in Rheinland-Pfalz – wurden die Najaden bereits früh beachtet und untersucht, hier wurden von W. Kobelt klassische Befunde zur Bedeutung der Najaden für die Erdgeschichte und die Rekonstruktion der Flußgenese erhoben. Andere Najadenforscher richteten ihr Augenmerk auf die Schalenmorphologie und Biologie dieser Muscheln: KOBELT (1871, 1886, 1909), FISCHER (1888, 1908, 1921), KOCH (1899, 1900), HARMS (1907), HAAS (1909, 1910, 1912) und aus jüngster Zeit stammen Arbeiten von NAGEL (1984, 1985) sowie die flächendeckende ÖKOLOGISCHE STANDORTÜBERPRÜFUNG der Flußperlmuschel *Margaritifera margaritifera* (LINNAEUS 1758) in der Bundesrepublik Deutschland incl. Rheinland-Pfalz (JUNGBLUTH, BÜRK, NESEMANN & SCHEURIG 1985).

Biologie und Ökologie

Auch zur Biologie und Ökologie der terrestrischen Arten finden sich zunächst immer wieder vereinzelte Angaben, später können umfangreiche Arbeiten über einzelne Arten (z.B. SCHÄFER 1953) oder aber auch Biozönosen registriert werden (NICKEL 1985, STREIB 1982, TUNA 1969, WILLECKE 1981, 1990, WOLF 1981). – Eine herausragende Stelle nehmen hier die Arbeiten von G.Schmid ein, die z.B. mit dem Rußheimer Altrhein randlich in das Gebiet vordringen (SCHMID 1978).

Morphologie und Systematik

Auch auf diesen Gebieten wurden bemerkenswerte Arbeiten im Untersuchungsgebiet publiziert, so z.B. Arbeiten über Najaden (s. dort), die Bernsteinschnecken (HECKER 1965, 1970) u.a.

Neunachweise

Aus dem heutigen Rheinland-Pfalz wurde auch wiederholt über einwandernde und eingeschleppte Arten, besonders im und am Rhein berichtet. So im vergangenen Jh. über die Wandermuschel *Dreissena polymorpha*, den Prosobranchier *Avenionia bourguignati roberti* (BOETERS 1969), die Rotmündige Heideschnecke *Cernuella neglecta* (SCHMID 1968), den Dunklen Kielschnegel *Milax gagates* (THIENEL 1985), die Schweizer Glanzschnecke *Oxychilus helveticus* (MARTIN 1987), die Mützenschnecke *Ferrissia wautieri* (KINZELBACH 1984), oder die beiden Arten der Körbchenmuschel *Corbicula* (KINZELBACH 1991).

In der folgenden Bibliographie sind 345 Arbeiten über die Mollusken in Rheinland-Pfalz aus dem Zeitraum von 1814 bis 1992 erfaßt und ausgewertet. Die Abbildungen 1 bis 3 geben einen Überblick über die Anzahl und die Fachrichtungen dieser Publikationen innerhalb von 25-Jahres-Zeiträumen seit 1800 (genauer: 1814), wobei den einzelnen Arbeiten jeweils mehrere Schlagworte zugeordnet wurden.

In der Abbildung 1 wird die Anzahl der Publikationen in 25-Jahres-Zeiträumen bis 1992 dargestellt. Hierbei wurde eine Veröffentlichung [ohne Publikationsjahr] nicht berücksichtigt, so daß die zu Grunde gelegte Anzahl nur 344 beträgt. Der Anfangszeitraum bis 1825 weist mit dem Publikationsjahr 1814 (GOETHE) die früheste Publikation mit nachvollziehbaren Fundortangaben aus, insgesamt sind hier 5 Veröffentlichungen (= 1,5 %) nachgewiesen. Ein erstes Maximum ist für den Zeitraum 1901-1925 mit 79 Publikationen (= 23,0 %) belegt. Der nachfolgende Zeitraum 1926-1950 weist die typische, durch den II. Weltkrieg bedingte, Depression auf, die in den anderen Bundesländern jedoch weniger deutlich ausfällt. Dies ist zweifellos auch wissenschaftshistorisch bedingt, da im Gebiet des heutigen Rheinland-Pfalz stets nur ausnahmsweise Malakozoologen über längere Zeiträume hin tätig gewesen sind. Der Anstieg im letzten Auswertungszeitraum ist auf Aktivitäten zurückzuführen, die unter anderen Tiergruppen auch Mollusken berücksichtigten.

Die Abbildung 2 gibt die Anteile der Schlagwortgruppen (= Haupt- und Nebendeskriptoren 1-14, s. Schlagwortregister zu Beginn von A. Literaturverzeichnis) wieder.

Es zeigt sich, daß die Arbeiten mit tiergeographischem Inhalt (8: 327 Titel/ 94,8 %) mit Abstand überwiegen; es folgen solche mit ökologischem Anteil (7: 270/ 78,3 %), Angaben zur Morphologie (2: 176/ 51,0 %), Biologie (5: 128/ 37,1 %), Physiologie (6: 125/ 36,2 %), Taxonomie (4: 112/ 32,5 %), Methodik (1: 99/ 28,7%), Bibliographie (13: 77/ 22,3 %), Palaeontologie (9: 51/ 14,8 %), Naturschutz (10: 47/ 13,6 %), Entwicklung (3: 44/ 12,8 %), Ethnographie (11: 39/ 11,3 %), Beschreibungen (12: 28/ 8,1 %) und Sonstiges (14: 23/ 6,7 %).

Die Gesamtnennungen der Schlagwortgruppen werden in der Abbildung 3 in 25-Jahres-Zeiträumen dargestellt. Hier können Schwerpunkte der malakozoologischen Erforschung für die einzelnen Zeiträume festgestellt werden.

So zum Beispiel:

- Auf die Beschreibung der Methodik (Schlagwortgruppe 1) wird in jüngerer Zeit zunehmend Wert gelegt.
- Die Behandlung morphologischer Fragestellungen (Schlagwortgruppe 2) nimmt ab der 2. Hälfte des 19. Jhs. kontinuierlich ab, mit Ausnahme der Periode 1951-1975.
- Das Gebiet Taxonomie (Schlagwortgruppe 4), das bis 1875 eine beherrschende Stellung eingenommen hatte, wird seither nur noch in weniger als einem Drittel aller Publikationen bearbeitet.
- Fragen zur Biologie (Schlagwortgruppe 5) werden zu jeder Zeit nur in deutlich weniger als der Hälfte aller Arbeiten behandelt. Das gleiche gilt für die Physiologie (Schlagwortgruppe 6), mit Ausnahme der Jahre bis 1875. Dies ist dadurch erklärbar, daß man sich zu jener Zeit im Zusammenhang mit morphologischen Untersuchungen auch der Färbung der Mollusken zuwandte.
- Habitatschilderungen und andere ökologische Themen (Schlagwortgruppe 7) sind durchgehend stark vertreten.
- Die Zoogeographie (Schlagwortgruppe 8) tritt mit hoher Konstanz auf.
- Vergleiche fossiler Vorkommen (Palaeontologie: Schlagwortgruppe 9) mit rezenten hatten ihre – wenig ausgeprägte – Blütezeit um die Wende vom 19. zum 20. Jh. und finden bis heute in rund jeder achten Publikation Beachtung. In Ansätzen hatte sich bereits Johann Wolfgang GOETHE dieser Thematik zugewandt (eine von fünf Arbeiten bis 1825).
- Der Naturschutz (Schlagwortgruppe 10) findet erst nach dem II. Weltkrieg zunehmend Aufmerksamkeit, in jüngster Zeit bereits in mehr als jeder dritten Publikation.

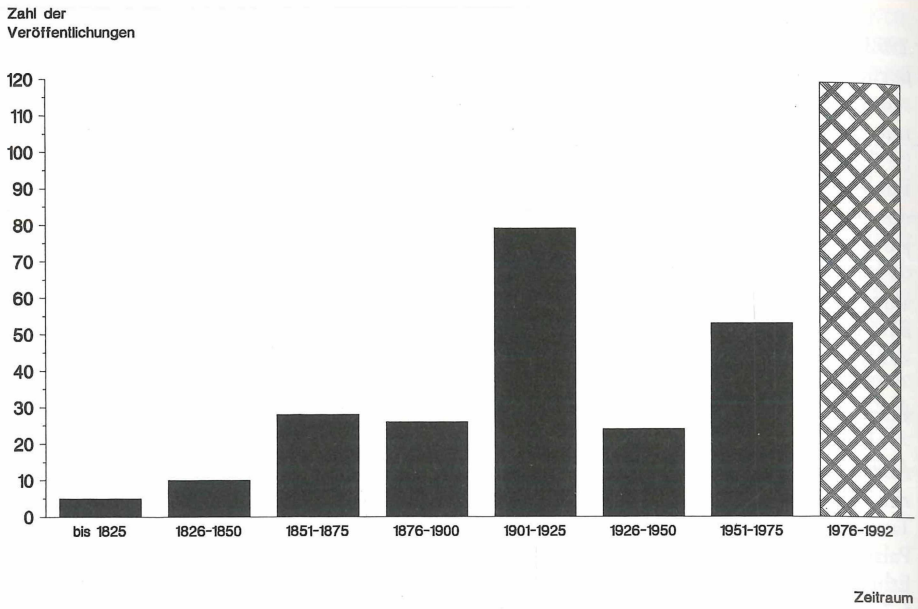


Abb. 1: Geschichte der Erforschung der Mollusken von Rheinland-Pfalz anhand der Zahl der Veröffentlichungen.

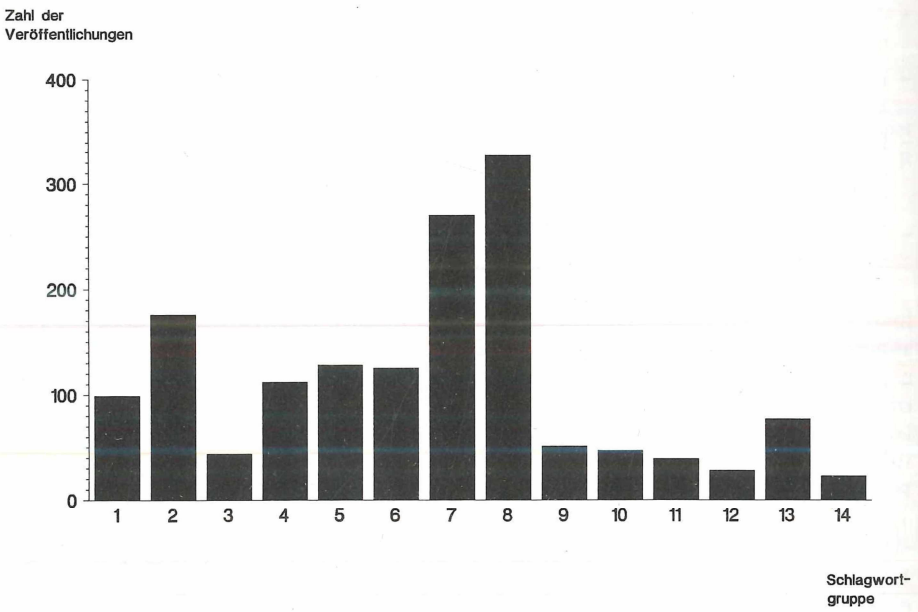


Abb. 2: Häufigkeitsverteilung der Schlagwortgruppen in den Veröffentlichungen über die Mollusken von Rheinland-Pfalz.

- Artbeschreibungen (Schlagwortgruppe 12), darunter auch Neubeschreibungen, hatten ihren Höhepunkt im II. Quartal des 19. Jhs. und sind heute nur noch selten Thema einer Veröffentlichung.
- Entwicklung (Schlagwortgruppe 3), Ethnographie (Schlagwortgruppe 11), Bibliographie (Schlagwortgruppe 13) und Sonstiges (Schlagwortgruppe 14) sind mit wechselnden Häufigkeiten vertreten.

Die Erforschung der Molluskenfauna in Rheinland-Pfalz ist in historischer Zeit insbesondere mit den Namen Caesar Rudolf BOETTGER, Otto GASCHOTT, Ludwig PETRY und Otto LE ROI verbunden, die sowohl lokale als auch regionale Beiträge zu deren Kenntnis geliefert haben. Auch Franz LEYDIG ist an dieser Stelle zu erwähnen, der zu Beginn dieses Jahrhunderts die Bedeutung und Notwendigkeit lokaler und regionaler Faunistik erkannte und betonte (LEYDIG 1902) sowie einen klassischen Faunenvergleich zwischen „Rhöngebirge und Mainthal mit Hinblick auf Eifel und Rheinthal" publizierte. Sie haben sowohl lokal als auch überregional bedeutsame Beiträge zur Molluskenkunde geliefert (s. 4.E. Notizen zur Biographie rheinischer und pfälzischer Malakozoologen). In diesem Zusammenhang ist auch auf Otto GOLDFUSS hinzuweisen.

4. Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken in Rheinland-Pfalz

Die Bibliographie ist in folgende Abschnitte untergliedert:

A. Literaturverzeichnis
A.1 Schlagwortverzeichnis
A.2 Literaturverzeichnis
B. Autorenindex
C. Artenindex
D. Anhang
E. Notizen zur Biographie rheinischer und pfälzischer Malakozoologen

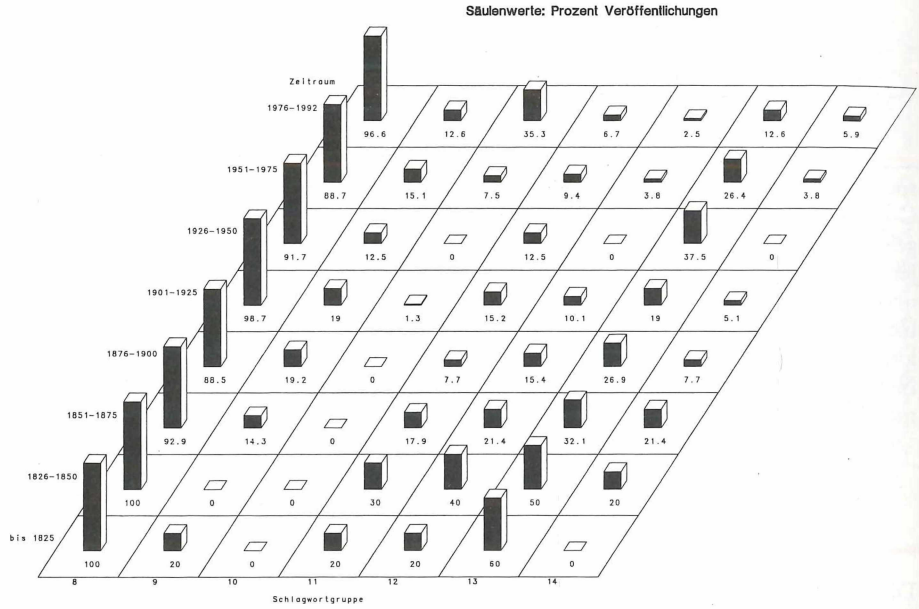
A. Literaturverzeichnis

Die Arbeiten werden nach Autoren in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. An die einzelnen Zitate schließen sich die Ziffern der Haupt- und Nebenschlagworte an. Den Schluß bildet eine durch Schrägstriche getrennte Zahlengruppe, die die Anzahl der in der Arbeit erwähnten Wasserschnecken / Landschnecken / Muscheln angibt (entsprechend C. Artenindex). Es werden lediglich Taxa mit kleinräumig lokalisierbaren Fundorten in Rheinland-Pfalz berücksichtigt. Fossile und subfossile Funde finden keine Berücksichtigung.

In der Bibliographie sind die malakozoologischen Veröffentlichungen für Rheinland-Pfalz vom Jahr 1814 durchgehend bis zum Jahre 1992 erfaßt. Die numerierten Zitate enthalten Angaben rezenter Funde aus Rheinland-Pfalz auf Art-, Unterart- oder infrasubspezifischem Niveau oder von Artkomplexen. Titel mit Nachweisen von *Bythiospeum* und *Corbicula* auf Gattungsniveau wurden ebenfalls aufgenommen.

Bei den nicht numerierten Titeln handelt es sich um Literatur bzgl. Rheinland-Pfalz, die entweder

a) nur Fundortangaben höherer Taxa als die Art (Ausnahmen: *Bythiospeum, Corbicula*),
b) und/ oder nur aus anderen Publikationen zitierte und bereits dort ausgewertete Fundortangaben,



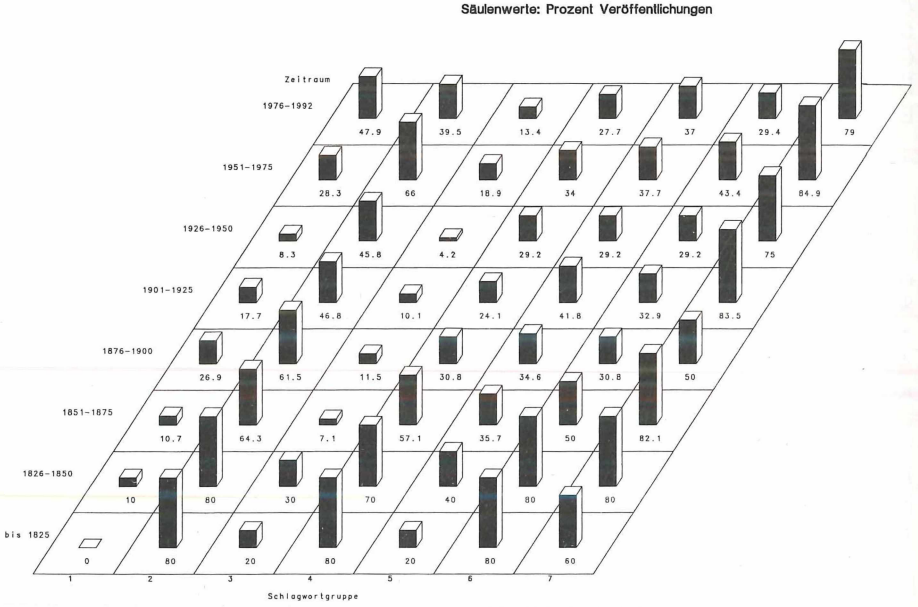


Abb. 3: Häufigkeitsverteilung der Schlagwortgruppen in der Geschichte der Publikationen über Mollusken in Rheinland-Pfalz.

c) und/ oder nur ungenaue bzw. Großraumfundortangaben,
d) und/ oder nur Fundorte außerhalb von Rheinland-Pfalz aber innerhalb eines 10-km-UTM-Quadrats, das teilweise rheinland-pfälzisches Gebiet berührt (sog. Grenzkoordinate), enthält.
e) Hierzu auch: ältere Auflagen von Bestimmungsliteratur, die nicht zur Auswertung herangezogen worden sind.

Der Erfassungsgrad der einschlägigen Literatur ist, auch bedingt durch die bereits bearbeiteten benachbarten Bundesländer Hessen, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen sowie das von der Projektgruppe Molluskenkartierung entwickelte System der Literaturrecherche, als sehr hoch anzusetzen.

A.1 Schlagwortverzeichnis

[Haupt- und Nebendeskriptoren][*4]

1. Methodik
1.1 Laborhaltung
1.2 Histologische Technik
1.3 Histochemische Technik
1.4 Physiologische Untersuchungen
1.5 Freilandmethoden
1.5.1 Fangmethoden
1.5.2 Numerische Methoden
[Zählungen, Häufigkeitserfassung, Berechnungen, Messungen]
1.6 Freilandzucht und -methodik
1.7 Präparations- und Konservierungsmethoden
1.8 Determinationsschlüssel
1.8.1 Conchologisch
1.8.2 Genitaliter

2. Morphologie, allgemein
2.1 Gehäuse, Schale, Operculum [Hartstrukturen: Kalkschälchen]
2.2 Perlen
2.3 Verdauungstrakt [incl. Radula]
2.4 Reproduktionssystem
2.5 andere Organe
2.6 Variabilität
2.7 Pathologie
2.8 Teratologie [z.B. Albinos, Sinistrorse]
2.9 Funktionelle Morphologie
2.10 Histologie
2.11 Ultrastruktur
2.12 Anatomie, allgemein

3. Entwicklung
3.1 Gametogenese
3.2 Embryonalentwicklung

[*4] Hinweis: Das Schlagwortverzeichnis entspricht dem für das Kartierungsprogramm entwickelten, allgemein verbindlichen und verwendeten aus BÜRK & JUNGBLUTH (1985).

3.3 Postembryonalentwicklung
3.4 Wachstum und Altersdetermination

4. Taxonomie
4.1 Evolution und Phylogenie
4.2 Cytotaxonomie
4.3 Chemotaxonomie
4.4 Adaption
4.5 Nomenklatur
4.6 Systematik [incl. Kataloge]

5. Biologie
5.1 Fortpflanzungsbiologie
5.2 Ethologie
5.3 Lebenscyclus [incl. Lebensdauer]
5.4 Populationsdynamik
5.5 Genetik
5.6 Populationsgenetik
5.7 Feinde
5.8 Parasiten und Krankheiten
5.9 Symbionten
5.10 Nahrungsbiologie

6. Physiologie
6.1 Animalische Funktionen [Neuro- und Sinnesphysiologie]
6.2 Vegetative Funktionen [Stoffwechselphysiologie]
6.3 Entwicklungsphysiologie
6.4 Ökophysiologie
6.5 Akklimatisation
6.6 Rhythmik oder Periodizität
6.7 Biochemie
6.8 Ernährung
6.9 Austrocknungsresistenz
6.10 Fortbewegung
6.11 Färbung

7. Ökologie
7.1 Autökologie
7.2 Synökologie
7.3 Zivilisationsökologie
7.4 Geologische Beziehungen [z.B. Substratabhängigkeit]
7.5 Klimafaktoren
7.6 Chemische Komponenten
7.7 Feuchtigkeitsansprüche
7.8 Vegetationsbeziehungen
7.9 Produktionsbiologie
7.10 Dichteregulation

8. Zoogeographie
8.1 Chorologie
8.1.1 Allgemein
8.1.2 Lokal

8.1.3 Regional
8.1.4 Faunenreiche
8.1.5 Kontinente [Länder]
8.2 Arealdynamik
8.2.1 Einwanderungen
8.2.2 Einschleppungen
8.2.3 Einbürgerungen
8.2.4 Faunenverfälschungen
8.2.5 Expansion und Regression

9. Palaeontologie
9.1 Tertiärmollusken
9.2 Quartärmollusken

10. Naturschutz
10.1 Artenschutz
10.2 Biotopschutz

11. Ethnographie
11.1 Mollusken als Nahrungsmittel
11.2 Mollusken als Krankheitsüberträger
11.3 Heilmittel
11.4 Schmuck
11.5 Etymologie
11.6 Mollusken als Schädlinge

12. Beschreibungen
12.1 Neubeschreibungen
12.2 Beschreibung bekannter Arten

13. Bibliographie
13.1 Bemerkungen und Berichtigungen, Erwiderungen
13.2 Bibliographische Arbeiten
13.3 Wissenschaftsgeschichte

14. Sonstiges
14.1 Anzeigen
14.2 Gesellschaftsangelegenheiten
14.3 Literaturhinweise und -berichte
14.4 Mitgliederverzeichnisse [Mitglieder, Neumitglieder, Anschriftenänderungen]
14.5 Mitteilungen und Anfragen
14.6 Normalsammlung
14.7 Naturwissenschaftliche Reisen
14.8 Tausch-Verein

A.2 Literaturverzeichnis

1. ACHENBACH, H. (1984): Zur Hydrobiologie des Wiesbachs (Rheinhessen). – Mainzer naturwiss. Arch., **22**: 107-148. – 1.5.1;1.5.2;1.7;6.4;6.11;7;7.1;7.3;7.5;7.6;8.1.2; 5/-/1

2. ANDRES, H., GEISENHEYNER, L. & LE ROI, O. (1912): Bericht über die zwölfte Versammlung des Botanischen und Zoologischen Vereins. – Sitzungsber. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf., E **1911**: 43-48. – 7.4;8.1.2;8.1.5;14.2; -/10/-

3. ANDRES, H., PETRI, W. & LENZEN, F. (1934): Versammlung zu Stromberg am 6. und Exkursionen in der Umgebung Strombergs und am Rothenfels (bei Münster a. Stein) am 6. und 7. Juni 1933. – Sitzungsber. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf., D **1932/33**: 70-72. – 8.1.2; -/3/-

4. ANONYMUS (1869): Tausch-Verein. Catalog des Tauschlagers. – Nachr. Bl. dtsch. malak. Ges., **1**: 139. – 14.8; -/-/1

5. ANONYMUS (1880): Kleine Mittheilungen (*Helix intersecta*). – Nachr. Bl. dtsch. malak. Ges., **12**: 17. – 8.1.2;8.2.2; -/1/-

6. ANT, H. (1963): Faunistische, ökologische und tiergeographische Untersuchungen zur Verbreitung der Landschnecken in Nordwestdeutschland. – Abh. Landesmus. Naturk. Münster/Westf., **25** (1): 1-125. – 1;1.1;1.5;1.5.2;2.1;2.6;3.2;4.1;4.6;6.11;7.1;7.3;7.4;7.5; 7.6;7.7;7.8;7.10;8;8.1;8.1.1;8.1.3;8.1.4;8.1.5;8.2;8.2.1;8.2.2;8.2.3;8.2.5;9.1;9.2;11;11.1; -/2/-

7. ANT, H. & JUNGBLUTH, J.H. (1979): E.I.S.-Beiträge aus der Bundesrepublik Deutschland. – Malacologia, **18**: 185-195. – 8;8.1.2;8.1.3;8.1.5; 1/1/1

8. Arbeitsgemeinschaft Umwelt Mainz [KINZELBACH, R. et al.] (1972): Bestandsrückgang der Schneckenfauna des Rheins zwischen Straßburg und Koblenz. – Natur u. Mus., **102**: 197-206. – 2.1;2.6;2.9;5.10;7;7.1;7.3;7.6;7.8;8.1.2;8.2.5;13; 6/-/3

9. BACH, M. (1844): Systematisches Verzeichniss der bis jetzt bei Boppard, Trier und einigen anderen Orten der preussischen Rheinlande aufgefundenen Mollusken. – Verh. naturhist. Ver. preuss. Rheinl., **1**: 13-16. – 4.6;8.1.2;14.3; 18/49/8

10. BACH, M. (1844): *Helicophanta brevipes* DRAP. – Verh. naturhist. Ver. preuss. Rheinl., **1**: 49-50. – 2;2.1;6.10;6.11;7.5;7.8;8.1.2;8.1.5; -/1/-

11. BACH, M. (1850): Conchyliologische Bemerkungen. – Verh. naturhist. Ver. preuss. Rheinl. Westph., **7**: 217-221. – 2.1;2.4;2.6;2.8;4.6;6.11;7.7;7.8;8.1.2;8.1.3;12.1;13.1;14.3; 2/5/1

12. BANNING, Mechthild (1989): Limnologische Untersuchung des Ehrbaches und seiner Nebenbäche im Hunsrück. – Fauna u. Flora v. Rheinland-Pfalz, **5**: 567-580. – 1;1.5.1;7;8.1.2;10; 5/-/-

13. BARNSTEDT, A.E.J. (1845): Geographisch-historisch-statistische Beschreibung des Großherzoglich Oldenburgischen Fürstenthums Birkenfeld, mit Topographie und Karte. – XII + 331 S., 1 Karte, Birkenfeld. – 8.1.2; -/2/1

14. BECKER, N. (1984): Ökologie und Biologie der Culicinae in Südwest-Deutschland. – Inaug.-Diss. Naturwiss.-Math. Gesamtfak. Ruprecht-Karls-Univ., 404 S., 1 nicht pagin. S., Heidelberg. – 2.9;6.9;7.1;7.2;8.1.2; 8/-/-

15. BERTKAU, P. (1889): Fund einiger interessanter Thiere in der Umgegend von Bonn. – Verh. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf. u. Reg.-Bez. Osnabrück, **46** (5.Folge: 6. Jg.) [Correspbl. (2)]: 69-79. – 7.4;7.8;8.1.2;8.2.3;11.1; -/2/-

16. BERTRAM, G. (1912): Mollusken-Fauna des Keupergebietes von Dinkelsbühl und Umgebung. – Ber. naturwiss. Ver. Regensburg, **13** [1910-1911]: 1-10. – 2;2.1;2.6;6.11;7.1;8.1.2; -/1/-

17. BESSELICH, N. (1867): Neue Erscheinungen auf dem Gebiete der Trierischen Fauna und Flora. – Jber. Ges. nützl. Forsch. Trier, **1867** [1863-1864]: 72-74. – 2.1;5;7.5;7.9;8.1.2;8.1.3;8.2.1;8.2.2;11.1; -/-/1

BESSELICH, N. (1876): Über Mehreres aus der Moselfauna. – Verh. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf., **33** (4. Folge: 3. Jg.) [Correspbl. (2)]: 82.

18. BIJ DE VAATE, A. (1991): Colonization of the German Part of the River Rhine by the Asiatic Clam, *Corbicula fluminea* MÜLLER, 1774 (Pelecypoda, Corbiculidae). – Bull. zoöl. Mus. Amsterdam, **13** (2): 13-16. – 1.5.1;2;3.4;5.4;7.4;8.1.2;8.1.5;8.2.2;8.2.5; -/-/1

BLAUFUSS, A., NIEHUIS, M. & SCHNEIDER, W. (1981): Zur Bedeutung des geplanten Naturschutzgebietes „Unteres Nahetal". – Natursch. Ornith. Rheinland-Pfalz, **2**: 10-60.

BLESS, R. (1980): Bestandsentwicklungen der Mollusken-Fauna heimischer Binnengewässer und die Bedeutung für Naturschutz und Landschaftspflege. – Biol. Abh., **5** (59/60): 1-48.

19. BLESS, R. (1981): Beobachtungen zur Muschelfauna des Rheins zwischen Köln und Koblenz. – Decheniana, **134**: 234-243. – 1.5.2;3.4;5.3;5.10;7.1;7.3;7.4;7.6;8.1.2;8.2.5; 5/-/4

20. BLESS, R. (1981): Zur Muschelfauna eines Mittelrheinabschnittes. – Nat. Landsch., **56**: 362-364. – 7.3;7.4;7.6;8.1.2;8.2.5;10.2; -/-/4

21. BLUM, J. (1884): Die Schneckenfauna von Schaumburg in Nassau. –Nachr. Bl. dtsch. malak. Ges., **16**: 180-182. – 7.4;7.8;8.1.2; 1/39/-

22. BOETERS, H.D. (1969): *Avenionia brevis* in Deutschland. – Mitt. dtsch. malak. Ges., **2**: 136-138. – 2.1;2.6;8.1;8.1.5; 1/-/-

23. BOETERS, H.D. (1981): Die Gattung *Bythinella* MOQUIN-TANDON in Deutschland (Prosobranchia). – Arch. Moll., **111** [1980]: 191-205. – 1;2.1;2.3;2.4;2.12;4;4.5;6.11; 8.1;12.1;13.1; 1/-/-

BOETERS, H.D. (1984): Gedanken zu einer Revision der Gattung *Bythiospeum* in Deutschland. – Mitt. dtsch. malak. Ges., **37**: 142-171.

24. BOETERS, H.D. & DE WINTER, T. (1983): Neues über *Avenionia* NICOLAS 1882 (Prosobranchia: Hydrobiidae). – Arch. Moll., **114**: 25-30. – 2.4;2.6;4;4.6;8.1;8.1.5;13.1; 1/-/-

25. BOETTGER, C.R. (1907): Zur Conchylienfauna des Kühkopfs. – Nachr. Bl. dtsch. malak. Ges., **39**: 17-19. – 7.7;8.1;8.1.2; -/1/-

26. BOETTGER, C.R. (1912): Die Molluskenfauna der preussischen Rheinprovinz. – Arch. Naturgesch., Abt. **A 78** (8): 149-310, mit 2 Taf. – 2.1;2.6;2.8;2.9;4.5;4.6;5.2;5.10;6.11;7.1; 7.2;7.4;7.5;7.6;7.7;7.8;8;8.1;8.1.2;8.1.3;8.2;8.2.2;8.2.3;8.2.5;9;11.1;11.6;12;13.1;13.2;13.3; 31/91/19

27. BOETTGER, C.R. (1912): Die Molluskenfauna der preußischen Rheinprovinz. – Inaug.-Diss. Phil. Fak. Rhein. Friedr.-Wilh.-Univ. Bonn. 80 S., Bonn. – 2.1;2.6;2.9;4.6; 5.10;6.11;7;7.2;7.4;7.5;7.6;7.8;8;8.1;8.1.2;8.1.5;8.2.1;8.2.2;8.2.5;12;13.1;13.2;13.3; 1/3/-

BOETTGER, C.R. (1926): Untersuchungen über die Entstehung eines Faunenbildes. Zur Zoogeographie der Weichtiere Schlesiens. – Z. Morph. Ökol. Tiere, **6**: 333-414.

BOETTGER, C.R. (1926): Die Verbreitung der Landschneckengattung Cepaea Held in Deutschland. – Arch. Moll., **58**: 11-24.

28. BOETTGER, C.R. (1953): Riesenwuchs der Landschnecke *Zebrina (Zebrina) detrita* (MÜLLER) als Folge parasitärer Kastration. – Arch. Moll., **82**: 151-152. – 2.1;2.7;3.4;5.8;6.3;8.2.2; -/3/-

29. BOETTGER, O. (1878): Neue und neu bestätigte Fundorte von Clausilien im westlichen Deutschland, vornehmlich in Nassau und den beiden Hessen. – Nachr. Bl. dtsch. malak. Ges., **10**: 131-137. – 2.1;4;8.1.1;8.1.2;8.1.5;8.2.5; -/8/-

30. BOETTGER, O. (1880): Zur Molluskenfauna der Eifel. – Nachr. Bl. dtsch. malak. Ges., **12**: 15-17. – 2;2.1;6.11;8.1.2; -/22/-

31. BOETTGER, O. (1888): Ein Fundort von *Daudebardia brevipes* FÉR. westlich des Rheins. – Nachr. Bl. dtsch. malak. Ges., **18**: 145-146. – 2.1;8.1.2; -/2/-

32. BOETTGER, O. (1889): Die Entwicklung der Pupa-Arten des Mittelrheingebietes in Zeit und Raum. – Jb. nass. Ver. Naturk., **42**: 225-327, Taf. VI, VII. – 2.1;2.6; 2.8;4;4.1;4.5;4.6;7.4;7.5;8;8.1.1;8.1.2;8.1.3;8.1.5;8.2;8.2.5;9.1;9.2;12.1;12.2;13.1; -/6/-

33. BOETTGER, O. (1910): Buchbesprechung: D. GEYER, Unsre Land- und Süßwasser-Mollusken. – Zool. Beobachter, **51**: 154-155. – 2.8;4.5;4.6;8.1.2;13.1;14.3; -/2/-

34. BOLLINGER, G. (1909): Zur Gastropodenfauna von Basel und Umgebung. – Diss., Univ. Basel, Phil. Fak., 214 S., 1 nicht pagin. S., Basel. – 1.5.1;2.1;2.6;4.5;4.6;7.1; 7.4;7.5;7.8;8.1.1;8.1.2;8.1.5;8.2.2; 2/3/-

35. BORCHERDING, F. (1890): Vier Wochen in Nassau a. d. Lahn. – Nachr. Bl. dtsch. malak. Ges., **22**: 65-81. – 2;2.6;2.8;6.11;7.1;7.4;7.8;8.1.2; 9/62/7

36. BRAUN, M. (1985): Faunistische Mitteilungen aus dem Bereich des AK Mittelrhein der GNOR – Beobachtungsjahr 1984. – Ornithologie u. Naturschutz im Reg.-Bez. Koblenz, **6**: 119-124. – 8.1.2; -/1/-

37. BRAUN, M. (1987): Faunistische Mitteilungen aus dem Bereich des Regierungsbezirks Koblenz, Beobachtungsjahr 1986. – Ornithologie u. Naturschutz im Reg.-Bez. Koblenz 1986 – Jahresbericht –, **8**: 84-98 (hier: S. 85). – 8.1.2; 1/-/-

38. BRAUN, M. (1988): Faunistische Mitteilungen aus dem Bereich des Regierungsbezirks Koblenz - Beobachtungsjahr 1987. - Ornithologie u. Naturschutz im Reg.-Bez. Koblenz 1987 - Jahresbericht -, **9**: 108-123 (hier: S. 109). - 8.1.2; 2/-/-

39. BRAUN, R. (1962): Zur Kenntnis der Kleintier-Welt des Gonsenheimer Waldes und Sandes. - Z. rhein. naturf. Ges., **2** (1): 22-29. - 7.7;8.1.2; -/24/-

BRILL, A. (1935): Idar. Aufsätze über Natur und Geschichte des Stadtteils und seiner Umgebung. - 160 S., Idar-Oberstein.

40. BROCKMEIER, H. (1896): Beiträge zur Biologie unserer Süsswassermollusken. - Nachr. Bl. dtsch. malak. Ges., **28**: 57-73. - 1.4;2.8;3.4;5;5.2;5.8;5.10;6.3;6.4;6.8; 6.9;6.10;7.1;7.2;7.5;7.7;7.8;8.1.2;8.2.2; 10/-/-

BURGHARDT, G., INGRISCH, S. & JUNGBLUTH, J.H. (1979): Die Erstellung von regionalen Organismenkatastern. Möglichkeiten der Aufschließung organismischer Informationen für die ökologische Landschaftsplanung. - Verh. Ges. Ökologie (Münster 1978), **7**: 215-225.

CARL, S. (1910): Die Flussperlmuschel (*Margaritana margaritifera* L.) und ihre Perlen. - Verh. naturwiss. Ver. Karlsruhe, **22** [1908-1909]: 123-220, Taf. I-VI.

CASPERS, N. (1980): Die Makrozoobenthos-Gesellschaften des Rheins bei Bonn. - Decheniana, **133**: 93-106.

41. CLESSIN, S. (1876-1877): Deutsche Excursions-Mollusken-Fauna. - 1. Aufl., I-II, 581 S., 355 Abb., Nürnberg. - 1.5.1;1.7;1.8.1;1.8.2;2.1;2.3;2.4;2.5;2.6;4.6;5.2;7.4;7.5;7.7; 7.8;8.1.2;8.1.3;8.1.5;13.2;14.3; 1/12/2

42. CLESSIN, S. (1884-1885): Deutsche Excursions-Mollusken-Fauna. - 2.Aufl., I-VI, 663 S., 418 Abb., Nürnberg. - 1.5.1;1.7;1.8.1;1.8.2;2.1;2.3;2.4;2.5;2.6;4.6;5.2;7.4;7.5;7.7;7.8; 8.1.2;8.1.3;8.1.5;13.2;14.3; 1/12/2

43. CLESSIN, S. (1908): Die Molluskenfauna des Rheinauswurfes bei Speyer. - Nachr. Bl. dtsch. malak. Ges., **40**: 120-127. - 2.1;2.6;6.11;7.1;7.4;7.7;8.1;8.1.2;8.1.5; 21/33/7

44. CONRATH, W., DANNAPFEL, K.-H., FALKENHAGE, B., FISCHENICH, R., FROEHLICH, B., FUHRMANN, H.-W., FUNK, U., INSTINSKY, TH., KINZELBACH, R., SCHMIDT, U., SCHULER, G., STEFFENS, R. & VERTES, H. (1976): Charakterisierung eines neuen Vorkommens von *Potamopyrgus jenkinsi* E.A.SMITH, 1899 (Gastropoda: Hydrobiidae) im Gonsbachtal bei Mainz. - Mainzer naturwiss. Arch., **14**: 229-240. - 1.5;2.1;5.1;5.4;5.10;7.4;7.6;8.1.2;8.2;8.2.2; 5/-/1

45. CONRATH, W., FALKENHAGE, B. & KINZELBACH, R. (1977): Übersicht über das Makrozoobenthon des Rheins im Jahre 1976. - Gewäss. Abwäss., **62/63**: 63-84. - 1.5;1.5.2;2.1;2.6;5;5.4;6.4;7.1;7.2;7.3;7.4;7.5;7.8;8.1.3;8.2.1;8.2.5; 8/-/2

46. CZERNIN-CHUDENITZ, C.W. (1958): Limnologische Untersuchungen des Rheinstromes 3. Quantitative Phytoplanktonuntersuchungen. - Forschungsber. Wirtsch. Verkehrsmin. Nordrh.-Westf., **536**: 1-224. - 1.5;2.9;7.3;7.6;8.1.3;8.2.1; 2/-/-

47. DAAMS, Beate & NELLESEN, Sabine (1981): Untersuchungen zur Wasserfauna der unteren Lahn unter besonderer Berücksichtigung der Egel (Hirudinea), Krebse (Crustacea: Malacostraca) und Weichtiere (Mollusca). – Mainzer naturwiss. Arch., **19**: 121-134. – 1.5;1.5.2;7.1;7.3;7.4;8.1.2;8.2.1;8.2.5; 10/-/2

DAHL, F. (1925): Klasse VI. Mollusca, Weichtiere. – In: DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile nach ihrer Lebensweise. Erster Teil: 158-200, Jena.

48. DANNAPFEL, K.H., HÜTHER, E., INSTINSKY, T., KINZELBACH, R. & WIEWIORRA, D. (1975): Die Wassermollusken des Einzugsgebietes der Nahe. – Biogeographica, 5: 139-164. – 1.5.2;6.4;7.1;7.3;7.4;7.5;7.6;7.8;7.10;8.1.2;8.2.1;8.2.5;9; 13/-/15

DANNAPFEL, K.-H., SCHÄTZLE, F. & HÜBNER, M. (1988): Erfassung wertvoller und schutzwürdiger Gebiete in den Rheinauen des Regierungsbezirkes Rheinhessen-Pfalz. Teil 1. [Hrsg.]: Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz. – Gutachten, 129 S., 14 nicht pagin. S., 3 Karten, Neustadt a.d.Weinstraße.

49. DANNAPFEL, K.-H., SCHÄTZLE, F. & HÜBNER, M. (1988): Erfassung wertvoller und schutzwürdiger Gebiete in den Rheinauen des Regierungsbezirkes Rheinhessen-Pfalz. Teil 2. [Hrsg.]: Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz. – Gutachten, 233 S., Neustadt a.d.Weinstraße. – 5.7;7;7.1;7.7;7.8;8.1.2;8.2.1;10.2;14.3; 30/34/9

50. EHRMANN, P. (1914): 6. Kreis Mollusca, Weichtiere. – In: BROHMER, P.: Fauna von Deutschland, 287 S. Leipzig, (hier: S. 436-482). – 1.5.1;1.8;2;2.1;2.4;2.12;4.6;7.1;7.4; 7.7;7.8;8;8.1.5;8.2.1;8.2.2; 1/-/-

51. EHRMANN, P. (1933): Kreis Weichtiere, Mollusca. In: BROHMER, P., EHRMANN, P. & ULMER, G. [Hrsg.]: Die Tierwelt Mitteleuropas II (1), I-II., 264 S., 147 Abb., 13 Taf., Leipzig. (Unveränderter Nachdruck 1956; ohne Vorwort des Autors). – 2.1;2.12;4.5;4.6;7.1;8.1; 5/19/5

52. ERCKMANN, G. (1930): Der Binger Wald. – 368 S., 1 Karte, Bingen. – 2;2.1;2.12; 5.1;5.10;7.1;7.8;6.11;11.6; -/11/-

53. EWALD, R. (1910): Die Schneckenfauna in den Auwäldern des Rheines. – Pfälz. Heimatk., **6**: 140-141. – 2.1;2.9;6.11;7.1;7.8;8.1.1;8.2;8.2.1; -/1/-

54. FECHTER, Rosina & FALKNER, G. (1990): Steinbachs Naturführer Weichtiere. – 287 S. München. – 2;2.1;2.3;2.4;2.5;2.6;2.9;2.12;3;3.4;4;4.4;4.5;4.6;5;5.1;5.2;5.3;5.7;5.8;5.10;6; 6.1;6.2;6.3;6.8;6.9;6.10;6.11;7.1;7.2;7.3;7.4;7.5;7.6;7.7;7.8;8.1.1;8.1.2;8.1.3;8.1.5;8.2.2;8.2.3; 8.2.5;9;10;10.1;10.2;11;11.1;11.4;11.6;12.2;14.2;14.3; -/2/-

55. FÉRUSSAC, J.-B.-L. D'AUDEBARD DE (1819-1821): Tableaux systematiques des animaux mollusques classés en familles naturelles, dans lesquels on a établi la concordance de tous les systèmes. – Paris u. London (hier: No. 255). – 2;4.5;4.6;6.11;8.1; -/1/-

56. FISCHER, K. (1888): Die Flussperlenmuschel (*Unio margaritifer*) im Regierungsbezirk Trier. – Verh. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf. u. Reg.-Bez. Osnabrück, **45** (5. Folge: 5. Jg): 292-294. – 2.1;2.2;2.6;7.4;8.1.2; -/-/1

57. FISCHER, K. (1908): Die Flußperlmuschel (*Margaritana margaritifera*) in den Bächen des Hochwaldes. - Verh. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf., **64** [1907]: 135-144. - 1.5;2.1;2.2;3;5.10;6.4;6.11;7.2;7.3;7.4;7.8;8;8.1.2;8.2;8.2.3;11;11.3;13.1; -/-/1

58. FISCHER, K. (1921): Die Flußperlmuschel in den Bächen des Hochwaldes. - Bl. Mosel, Hochwald, Hunsrück, **5** (3): 1-2. - 2.1;3;5;5.1;5.2;5.10;6.11;7.1;7.4;7.8;8.1.2;8.2.3; 9;11;11.1;11.3;13.3; -/-/1

59. FRANZ, H.P. (1980): Limnologische Untersuchung des Gewässersystems Dhron (Hunsrück). - Decheniana, **133**: 155-179. - 1.5;1.5.1;1.5.2;1.7;2.9;5.10;7.1;7.6;8.1.1;8.1.2; 3/-/-

FRANZ, V. (1932): *Viviparus*. Morphometrie, Phylogenie und Geographie der europäischen, fossilen und rezenten Paludinen. - Denkschr. med.-naturwiss. Ges. Jena, **18** (1): 1-160.

60. GASCHOTT, O. (1921): Zur Molluskenfauna der Rheinpfalz. - Pfälz. Museum, **38** (11/12)/ Pfälz. Heimatk., **17** (11/12): 187. - 8.1.1;8.1.2; 3/8/2

61. GASCHOTT, O. (1922): Die Gastropoden einiger Ruinen der Rheinpfalz. - Arch. Moll., **54**: 91-102. - 2.6;7.1;7.4;7.5;7.7;7.8;8.1.2;8.2.1; -/32/-

GASCHOTT, O. (1923): Die Schnecken des Heidelberger Schlosses. - Mitt. bad. Landesver. Naturk. Naturschutz (N.F.), **1**: 269-270.

62. GASCHOTT, O. (1924): Bemerkenswerte Schnecken vom Kallstadter Tertiär. - Pfälz. Museum, **41**/ Pfälz. Heimatk., **20**: 132. - 7.4;8.1.2;8.1.5; -/4/-

63. GASCHOTT, O. (1925): Zur Molluskenfauna der Rheinpfalz. (Aufruf zur Mitarbeit). - Pfälz. Museum, **42**/ Pfälz. Heimatk., **21**: 321. - 7.8;8.1;8.1.2;14.5; -/7/-

64. GASCHOTT, O. (1927): Molluskenfauna der Rheinpfalz. I. Rheinebene und Pfälzerwald. Ein Versuch. - Mitt. Pollichia (N.F.), **2** [1925-1926]: 33-113, Taf. I-VI (auch als Sonderdruck erschienen: 81 S., Taf. I-VI). - 2.1;2.6;4.5;5;5.10;6.11;7.1;7.2;7.3;7.4;7.5;7.6;7.7;7.8; 8;8.1.2;8.1.3;8.2.2;8.2.3;8.2.5;11.1;11.6;13.1;13.2; 36/76/17

65. GASCHOTT, O. (1930): Molluskenfauna der Rheinpfalz. II. Nord- und Westpfalz. Ein Versuch. - Mitt. Pollichia (N.F.), **3** [1927-1929]: 201-260. - 1.5;2.6;4.5;4.6;7;7.3;7.4;7.5; 7.6;7.7;7.8;8.1.2;8.1.3;8.1.5;8.2;8.2.1;8.2.2;8.2.5;13.2; 22/72/12

66. GASCHOTT, O. (1930): Nachtrag zu Rheinebene und Pfälzerwald 1926-1929. - Mitt. Pollichia (N.F.), **3** [1927-1929]: 261-265. - 8.1.2;13.2; 3/30/2

67. GEISSEN, H.-P. (1992): Kurze Mitteilungen. Neue Fundstellen für einige Mollusca im Mittelrhein. - Lauterbornia, **10**: 75-76. - 8.1.2; 1/-/10

68. GERBER, J. & GROH, K. (1986): *Aegopinella minor* (Gastropoda: Zonitidae) neu für Rheinland-Pfalz. - Mainzer naturwiss. Arch., **24**: 151-153. - 2.1;2.4;7.1;7.2;7.4;7.5;7.8; 8.1.2;8.1.5; -/12/-

69. GERGENS (1862): Die Ansiedlung und Verbreitung der Miesmuschel im Rhein. – Die Natur, **11**: 87-88. – 7.1;7.2;7.6;8.1.2;8.1.5;8.2.2;8.2.5; -/-/1

70. GERHARDT, Almut (1981): Zustand rheinhessischer Fließgewässer – Ergebnisse der Molluskenkartierung der GNOR. – Natursch. u. Ornith. in Rheinland-Pfalz, **2** (2): 230-297. – 1.5;2.9;5;5.10;6.6;7;7.1;7.3;7.4;7.5;7.6;7.8;8.1.2;8.2.2;8.2.5; 14/-/13

GEYER, D. (1896): Unsere Land- und Süsswasser-Mollusken. Einführung in die Molluskenfauna Deutschlands. – 1. Aufl., I-XII, 85 S., 3 Abb., 12 Taf. Stuttgart. [erschienen als Bd. **II** der „Schriften des Deutschen Lehrervereins für Naturkunde"; Vorabdruck der 1. Aufl. (ohne Einleitungsseiten V-XII und Anhangsseiten 67-82) publiziert in: „Aus der Heimat", **8** (6) [1895]: 161-230, 3 Abb., 12 Taf.]. (Zur Auswertung wurde die 3. Auflage herangezogen.)

GEYER, D. (1909): Die Weichtiere Deutschlands. – Naturwiss. Wegweiser, Ser. **A**, Bd. **6**, 116 S., Stuttgart.

GEYER, D. (1909): Unsere Land- und Süsswasser-Mollusken. Einführung in die Molluskenfauna Deutschlands. – 2. vollst. neu bearb. Aufl., I-VIII, 155 S., 2 Abb., 18 Taf., Stuttgart. (Zur Auswertung wurde die 3. Auflage herangezogen.)

71. GEYER, D. (1910): Die deutschen *Pupilla*-Arten. – Nachr. Bl. dtsch. malak. Ges., **42**: 12-18. – 1.8.1;2.1;2.6;4.5;7.1;7.5;8.1.5;13.1; -/4/-

72. GEYER, D. (1912): Die Molluskenfauna der diluvialen und postdiluvialen Kalktuffe des Diessener Tales, eine biologisch-geologische Studie. – Mitt. kgl. württ. statist. Landesamt/Geol. Abt., **9**: 1-55, Taf. I-II [Beilage zu Jh. Ver. vaterl. Naturk. Württ., **68** (1912)]. – 2.1;2.6;4.5;7;7.1;7.4;7.5;7.7;7.8;8.1.1;8.1.2;8.2.2;8.2.5;9.2; -/1/-

73. GEYER, D. (1917): Die Mollusken des schwäbischen Lösses in Vergangenheit und Gegenwart. – Jh. Ver. vaterl. Naturk. Württ., **73**: 23-92. – 1.5.1;2.1;2.6;2.9;4.6;7.1;7.4; 7.7;7.8;8.1.1;8.1.2;8.1.3;8.2.5;9;9.2; -/1/-

74. GEYER, D. (1927): Unsere Land- und Süsswasser-Mollusken. Einführung in die Molluskenfauna Deutschlands. – 3. vollst. neu bearb. Aufl., I-XII, 224 S., 1000 Abb. auf 33 Taf. Stuttgart. (Zur Auswertung wurde diese Auflage herangezogen.) – 2.1;2.12;4.5;4.6;7.1;8.1; -/10/1

75. GEYER, D. & LE ROI, O. (1912): Über die Clausilien der Rheinprovinz. – Sitzungsber. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf., **E 1911**: 33-42. – 2.1;7.1;7.4;7.5;7.7;7.8;8;8.1.2; -/10/-

76. GEYR, H.v., HAHN, A., REICHENSPERGER, A., LE ROI, O., SCHAUSS, R. & VOIGT, W. (1908): Zur Fauna des Vereinsgebietes. Mollusca. – Sitzungsber. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf., **E 1907**: 103-108 (Mollusca: 104-106). – 8.1.2;8.2.2; 1/11/1

77. GIESEN-HILDEBRAND, Doris (1976): Limnologische Untersuchungen am Flußsystem der Ahr. – Arb. Inst. landw. Zool. Bienenk., Bonn, **3**: 1 nicht pagin. S. + 105 S. (= Diss. Math.-Nat. Fak. Univ. Bonn). Bonn. – 1.5;1.5.2;7.3;7.4;7.6;7.8;7.10;8.1.2; 4/-/1

78. GITTENBERGER, E. (1973): Beiträge zur Kenntnis der Pupillacea. III. Chondrininae. – Zool. Verh., **127**: I-XI, 1-267, Taf. 1-7. – 1.8;2.1;2.3;2.4;2.6;4.1;4.5;4.6;6.11;7.1;7.2;7.4; 7.5;7.7;8;8.1.1;12.1;12.2;13.1;13.2;13.3; -/1/-

79. GLASER, L.(1866): Der Bestand meines Aquariums. - Der Zool. Garten, 7: 113-115. - 5.7;7.5;8.1.2;8.1.3;8.2.2; -/-/1

80. GLESIUS, W. & PREUSS, G. (1985): Die Weinstraße, Lebensraum für Pflanzen und Tiere. - In: GEIGER, M., PREUSS, G. & ROTHENBERGER, K.-H. [Hrsg.]: Die Weinstraße. Porträt einer Landschaft: 117-168. Landau. - 2.1;6.11;7.1;7.5; 7.8;8;8.1.2;8.2.5; -/1/-

GLÖER, P., MEIER-BROOK, C. & OSTERMANN, O. (1979): Süsswassermollusken - Ein Bestimmungsschlüssel für die Bundesrepublik Deutschland. [Hrsg.]: Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung. - 1. Aufl., 73 S., Hamburg. (Zur Auswertung wurde die 10. Auflage herangezogen)

GLÖER, P., MEIER-BROOK, C. & OSTERMANN, O. (1980): Süsswassermollusken - Ein Bestimmungsschlüssel für die Bundesrepublik Deutschland. [Hrsg.]: Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung. - 2. überarb. Aufl., 73 S., Hamburg. (Zur Auswertung wurde die 10. Auflage herangezogen)

GLÖER, P., MEIER-BROOK, C. & OSTERMANN, O. (1982): Süsswassermollusken - Ein Bestimmungsschlüssel für die Bundesrepublik Deutschland. [Hrsg.]: Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung. - 3. unv. Aufl., 73 S., Hamburg. (Zur Auswertung wurde die 10. Auflage herangezogen)

GLÖER, P., MEIER-BROOK, C. & OSTERMANN, O. (1983): Süsswassermollusken - Ein Bestimmungsschlüssel für die Bundesrepublik Deutschland. [Hrsg.]: Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung. - 4. unv. Aufl., 73 S., Hamburg. (Zur Auswertung wurde die 10. Auflage herangezogen)

GLÖER, P., MEIER-BROOK, C. & OSTERMANN, O. (1985): Süsswassermollusken - Ein Bestimmungsschlüssel für die Bundesrepublik Deutschland. [Hrsg.]: Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung. - 5. überarb. u. erw. Aufl., 81 S., Hamburg. (Zur Auswertung wurde die 10. Auflage herangezogen)

GLÖER, P., MEIER-BROOK, C. & OSTERMANN, O. (1986): Süsswassermollusken - Ein Bestimmungsschlüssel für die Bundesrepublik Deutschland. [Hrsg.]: Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung. - 6. überarb. Aufl., 86 S., Hamburg. (Zur Auswertung wurde die 10. Auflage herangezogen)

GLÖER, P., MEIER-BROOK, C. & OSTERMANN, O. (1987): Süsswassermollusken - Ein Bestimmungsschlüssel für die Bundesrepublik Deutschland. [Hrsg.]: Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung. - 7. überarb. Aufl., 86 S., Hamburg. (Zur Auswertung wurde die 10. Auflage herangezogen)

GLÖER, P., MEIER-BROOK, C. & OSTERMANN, O. (1989): Süsswassermollusken - Ein Bestimmungsschlüssel für die Bundesrepublik Deutschland. [Hrsg.]: Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung. - 8. unv. Aufl., 86 S., Hamburg. (Zur Auswertung wurde die 10. Auflage herangezogen)

GLÖER, P., MEIER-BROOK, C. & OSTERMANN, O. (1990): Süsswassermollusken - Ein Bestimmungsschlüssel für die Bundesrepublik Deutschland. [Hrsg.]: Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung. - 9. unv. Aufl., 86 S., Hamburg. (Zur Auswertung wurde die 10. Auflage herangezogen)

81. GLÖER, P., MEIER-BROOK, C. & OSTERMANN, O. (1992): Süsswassermollusken - Ein Bestimmungsschlüssel für die Bundesrepublik Deutschland. [Hrsg.]: Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung. - 10. überarb. u. erw. Aufl., II + 111 S., Hamburg. (Zur Auswertung wurde diese Auflage herangezogen) - 1.1;1.5.1;1.5.2;1.7;1.8.1;2;2.1;2.3; 2.4;2.5;2.6;2.9;2.12;3;4.1;4.5;4.6;5.1;5.10;6;6.1;6.2;6.4;6.8;6.11;7;7.1;7.2;7.4;7.5;7.6;7.8;8; 8.1;8.1.5;8.2;8.2.2;10.1;13.1; 1/-/-

82. GÖRTZ, M. (1988): Limnologische Untersuchungen des Nitzbaches und seiner Nebenbäche (Rheinland-Pfalz). - Decheniana, **141**: 271-287. - 1.5;1.7;7.4;7.5;7.6;8.1.2;10.1; 5/-/4

83. GOETHE, J.W. (1814): Im Rheingau Herbsttage. Supplement des Rochus-Festes 1814. Benutzte Ausgabe: BEUTLER, E. [Hrsg.] (1949): Johann Wolfgang GOETHE, Gedenkausgabe der Werke, Briefe und Gespräche, **12**: Biographische Einzelschriften. - 893 S., 1 Abb., Zürich (hier: S. 498-510). - 8.1.2;9; -/1/-

84. GOLDFUSS, O. (1851): Verzeichniss der in der Umgegend von Bonn beobachteten Land- und Wassermollusken. - Verh. naturhist. Ver. preuss. Rheinl. Westph., **8**: 309-326. - 1.8;2.6;4.5;5;7.2;7.3;7.4;7.7;7.8;8.1.2;8.1.3;14.3; 3/8/-

85. GOLDFUSS, O. (1856): Verzeichniss der bis jetzt in der Rheinprovinz und Westphalen beobachteten Land- und Wasser-Mollusken, nebst kurzen Bemerkungen über deren Zungen, Kiefer und Liebespfeile. - Verh. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westph., **13** (2): 29-86, Taf. II-VII. - 1.7;2;2.1;2.3;2.4;2.5;2.6;2.8;2.9;2.12;4;4.6;5.1;5.2;5.10;6.10;6.11;7.1;7.8;8.1.2; 15/21/7

86. GOLDFUSS, O. (1904): Nachtrag zur Binnenmollusken-Fauna Mittel-Deutschlands mit besonderer Berücksichtigung der Thüringer Lande, der Provinz Sachsen, des Harzes, Braunschweigs und der angrenzenden Landesteile. - Z. Naturwiss., **77**: 231-310. - 1.5.1;2;2.1;2.3;2.6;2.8;2.12;4.5;4.6;5.1;5.7;6.11;7;7.2;7.4;7.5;7.6;7.8;8.1.3;8.1.2;8.2.2;8.2.3; 8.2.5;9.2;13.1; -/2/-

GROH, K. (1981): Die Schlammschnecke *Stagnicola glabra* (O.F.MÜLLER 1774) (Mollusca, Lymnaeidae) in Hessen. - Hess. faun. Briefe, **1** (2): 23-26.

87. GROH, K. (1984): Die Molluskenfauna des Biotop-Komplexes „Neues Loch" bei Hamm. Untersuchung im Rahmen der Biotop-Kartierung Rheinland-Pfalz, 2. Stufe: Intensiv-Kartierung. - 41 S., 6 Karten (nicht veröffentlicht). Oppenheim. - 1.5;1.5.1;1.5.2;4.5;5.7;7.1;7.7;7.8;8.1.2;10.1;10.2; 15/43/2

88. GROH, K. (1985): Die Molluskenfauna des Biotop-Komplexes „Eich-Gimbsheimer Altrhein". Untersuchung im Rahmen der Biotop-Kartierung Rheinland-Pfalz, 2. Stufe: Intensiv-Kartierung. - 61 + VI S., Karten (nicht veröffentlicht). Oppenheim. - 1.5;1.5.1;1.5.2;4.5;5.7;7.1;7.2;7.4;7.7;7.8;8.1.2;8.2.5;10.1;10.2; 29/47/3

89. GROH, K. (1985): Die Molluskenfauna der „Altrheinauen" bei Hamm. Untersuchung im Rahmen der Biotop-Kartierung Rheinland-Pfalz, 2. Stufe: Intensiv-Kartierung. - 42 S., (nicht veröffentlicht). Oppenheim. - 1.5;1.5.1;1.5.2;2.6;4;4.5;7.1;7.4;7.6;7.7;7.8;8.1.2;10.1; 10.2; 25/50/8

90. GROH, K. & FUCHS, H. (1988): Zum Vorkommen der Quellschnecke *Bythinella dunkeri* (FRAUENFELD 1857) in der Eifel. – Mitt. dtsch. malak. Ges., **43**: 19-27. – 4;4.5;7.1;7.2;7.4;7.8;8.1;8.1.2;10.1;10.2;13.3; 1/-/-

91. GROH, K. & GERBER, J. (1985): Rezente und quartäre Mollusken aus dem NSG Eich-Gimbsheimer Altrhein (Rheinhessen). – Mainzer naturwiss. Arch., **23**: 119-134. – 1.5.1;1.5.2;2.1;4;4.5;7.1;7.4;7.5;7.8;8.1.2;8.1.3;8.1.5;8.2.5;9.2;10.1;10.2; 28/45/8

92. GRÜNWALD, A. (1981): Faunistisch-ökologische Untersuchung der Gewässer eines Auenwaldes bei Oppenheim unter besonderer Berücksichtigung der Stechmücken. – Beitr. Landespfl. Rhld.-Pfalz, **8**: 182-225. – 7;7.6;8.1.2; 3/-/-

93. GYSSER, A. (1863): Die Molluskenfauna Badens. Mit besonderer Berücksichtigung des oberen Rheintales zwischen Basel und Mannheim. – 32 S., Heidelberg. – 2.1;2.6;2.8;4.5;6.11;7.1;7.4;7.7;7.8;8.1.1;8.1.2;8.1.3;8.1.5;8.2;8.2.2;9.2; -/1/-

GYSSER, A. (1907): Die Clausilien von Elsaß-Lothringen und der angrenzenden Gebiete des oberen Mittelrheines sowie der mittleren Mosel. – Mitt. philom. Ges. Elsaß-Lothringen, **3** [14. Jg. 1906]: 421-430.

94. HAAS, F. (1909): Neue und wenig bekannte Lokalformen unserer Najadeen. (Fortsetzung). – Beitr. Kenntnis mitteleur. Najadeen, **2**: 26-32. – 2;2.1;2.7;3.4;4;4.5;4.6;5.8;6.4; 7;7.1;7.4;7.6;8.1.2;8.1.3;8.1.5;12;12.1;12.2; -/-/1

95. HAAS, F. (1909): Aus dem Formenkreis des *Unio tumidus* RETZ. – Beitr. Kenntnis mitteleur. Najadeen, 3: 46-48. – 2.1;2.6;6.11;7;7.4;7.8;8.1;12.1; -/-/1

96. HAAS, F. (1910): Die Najadenfauna des Oberrheins vom Diluvium bis zur Jetztzeit. – Abh. senckenberg. naturforsch. Ges., **32** (= Festschr. 70. Geburtstag W. Kobelt): 141-177, Taf. 13-15. – 2.1;2.6;2.9;3;4;4.4;4.5;6.11;7.4;7.6;7.8;8;8.1.1;8.1.2;8.1.3;8.1.5;8.2.5;9.2; 11.1;11.4;12.1;13.1; -/-/3

97. HAAS, F. (1912): Die geographische Verbreitung der westdeutschen Najaden. – Verh. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf., **68** [1911]: 505-528, Taf. IV-VII. – 1;2.1;2.6;4.5;6.11; 7.1;7.4;7.6;8;8.1.1;8.2.3;9.2;12.1;12.2; -/-/2

98. HAAS, F. (1929): Zur Kenntnis der Binnenmollusken des Oberrheingebietes (Hessen, Baden, Elsaß) und des Gebietes der mittleren Mosel (Lothringen, Luxemburg). – Beitr. naturwiss. Erforsch. Badens, **1929** (4): 62-72. – 4.6;8.1.3;13.3; -/2/-

99. HAAS, F. (1930): Zur Kenntnis der Binnenmollusken des Oberrheingebietes (Hessen, Baden, Elsaß) und des Gebietes der mittleren Mosel (Lothringen, Luxemburg) (Schluß). – Beitr. naturwiss. Erforsch. Badens, **1930** (5/6): 73-97. – 4.6;8.1.3; -/6/-

HAAS, F. (1969): Superfamilia Unionacea. – Das Tierreich, **88**: I-X, 1-663.

100. HÄSSLEIN, L. (1961): Die Molluskenfauna des Siebengebirges und seiner Umgebung. – Decheniana/Beiheft, **9**: 1-28. – 2.1;4.6;5.1;5.2;5.10;6.6;6.11;7.1;7.4;7.5;7.7;7.8; 8.1.2;8.1.3;8.1.5;8.2.2;13; -/28/-

101. HÄSSLEIN, L. & SCHORER, G. (1972): Neue Funde von *Boettgerilla vermiformis* WIKTOR 1959 im Siebengebirge und am Rodderberg. - Decheniana, **125**: 111-112. - 2;5;6.11;7.1;7.2;7.8;8;8.1.2;8.1.5; -/1/-

102. HALLBACH, L. (1958): Beiträge zur Faunistik des Krimhildenstuhles bei Bad Dürkheim. - Pfälz. Heimat, **9**: 186-188. - 8.1.2; 1/4/-

103. HAND, R. (1985): Zur Verbreitung der Weinbergschnecke (*Helix pomatia*) in Rheinland-Pfalz. - Natursch. u. Ornith. in Rheinland-Pfalz, **4**: 66-76. - 1;1.5.2;7.1;7.4;7.8;8.1; 8.1.2;8.2.5;10.1;10.2; -/1/-

HANTGE, E. (1976): Einfluß der BASF-Kläranlage auf die Beschaffenheit des Rheinwassers. - Die BASF, **1976** (II): 32-39.

104. HARMS, W. (1907): 2. Zur Biologie und Entwicklungsgeschichte der Flußperlmuschel (*Margaritana margaritifera* DUPUY). - Zool. Anz., **31**: 814-824. - 1.1;2;2.1;2.5;3;3.2;3.3; 3.4;5;5.1;5.2;5.3;5.8;6.1;6.8;7;7.1;7.2;7.3;7.4;7.6;8.1.2;8.2.5;11; -/-/1

105. HARTMANN, J.D.W. (1821): VII. System der Erd- und Flußschnecken der Schweiz. Mit vergleichender Aufzählung aller auch in den benachbarten Ländern, Deutschland, Frankreich und Italien sich vorfindenden Arten. - Neue Alpina, **1**: 194-268, Taf. I+II (Winterthur, Hrsg: STEINMÜLLER, J.R.). - 2;2.1;2.4;2.6;2.8;4;4.5;4.6;5;6.2;6.9;6.10;6.11; 7.1;7.4;7.5;7.8;8.1.1;8.1.3;8.1.5;11.5;13.1; -/1/-

106. HARTMANN, J.D.W. (1840): Erd- und Süsswasser-Gasteropoden. - XX + 154 S., 1 Tabelle (dazu: separater Tafelband mit 60 losen Tafeln), St. Gallen. - 2;2.1;2.6;2.7;2.8;2.9;2.12;3;3.4;4;4.1;4.5;4.6;5.2;5.3;5.7;5.10;6;6.4;6.6;6.11;7;7.1;7.4;7.5; 7.6;7.7;7.8;8;8.1;8.1.1;8.1.5;11.1;12.1;12.2;13.1; 2/11/-

107. HARTMANN, J.D.W. (1844): Erd- und Süsswasser-Gasteropoden der Schweiz. Mit Zugabe einiger merkwürdiger exotischen Arten. I. Band. - XX + 227 S., 1 Tab., 84 Taf., St. Gallen. - 2;2.1;2.6;2.7;2.8;2.9;2.12;3;3.4;4;4.1;4.5;4.6;5.2;5.3;5.7;5.10;6;6.4;6.6;6.11;7; 7.1;7.4;7.5;7.6;7.7;7.8;8;8.1;8.1.1;8.1.5;11.1;12.1;12.2;13.1; 2/12/-

108. HECKER, U. (1965): Zur Kenntnis der mitteleuropäischen Bernsteinschnecken (Succineidae). I. - Arch. Moll, **94**: 1-45. - 1.1;1.7;2.4;2.9;2.10;3;3.3;3.4;5.1;5.2;5.8;5.10; 6;6.4;6.9;7.1;7.5;7.6;7.7;7.8;7.10;8.1.1;8.1.5; -/4/-

109. HECKER, U. (1970): Zur Kenntnis der mitteleuropäischen Bernsteinschnecken (Succineidae). II. - Arch. Moll., **100**: 207-234. 2.1;2.3;2.4;2.6;4;4.5;4.6;6.11; -/4/-

110. HECKER, U. (1979): Die Gastropodenfauna des NSG „Mainzer Sand". - Jb. nass. Ver. Naturk., **104**: 173-178. - 5.2;7.1;7.4;7.5;7.8;8.1.2;8.1.3; -/15/-

111. HEINEN, H. (1973): Flussperlmuschel. - In: Die Kleintierwelt der Westeifel. Deutsch-Belgischer Naturpark: 19-21, Düren. - 2.1;3;4.6;5.1;5.3;6.8;7.4;8.1.2;8.1.3;10.2;11;11.4; -/-/1

112. HERDER, F.v., MEDICUS, W., HÖPFNER, HIMMELSTOSS, M. & EBITSCH (1896): Zusammenstellung der phänol. Beobachtungen, angestellt in der bayerischen Rheinpfalz im Jahre 1894. - Mitt. Pollichia, **54** (11): 22-32. - 8.1.2; -/2/-

113. HERDER, F.v., MEDICUS, W., SCHAEFER, K., HIMMELSTOSS, M., EBITSCH & LAUTERBORN, R. (1895): Zusammenstellung der phänol. Beobachtungen, angestellt in der bayerischen Rheinpfalz im Jahre 1894. - Mitt. Pollichia, **53** (9): 346-353. - 8.1.2; -/1/-

114. HERING, M. (1966): Über Schneckenfraß an Reben des Weinbaugebietes Mosel-Saar-Ruwer. - Weinberg u. Keller, **13**: 491-500. - 2;2.1;5.10;6.8;6.11;7.1;7.4;11.6; -/3/-

HEROLD, H. (1958): Über die Verbreitung der rezenten *Viviparus*-Arten, besonders im südwestdeutschen Raum. *Viviparus ater* (CRISTOFORI & JAN) neu für den Bodensee. - Jh. Ver. vaterl. Naturk. Württ., **113**: 143-146.

HESS, C.-R. (1987): Die ökologische Bedeutung brachgefallener Rebflächen und ihre Einstufung im Rahmen der Landschaftsbewertung. - Schr.-R. Landwirtschaftskammer Rhld.-Pf., **30**: 6-26.

115. HOPSTÄTTER, H. (1938): Wo die Wälder rauschen. Ein Beitrag zur Hunsrücker Heimatkunde. - 274 S., Kirchberg (Hunsrück). 7.1;7.5;7.6;8.1.1;8.1.2;8.1.3;11.1;11.4; -/-/1

116. HORST, D. VON DER (1959): *Helicella (Cernuella) neglecta* (DRAPARNAUD) in SW-Deutschland. - Arch. Moll., **88**: 196. - 2.1;2.6;6.11;8.1.2;8.1.3; -/2/-

117. HORST, D. VON DER (1960): *Helicella (Helicella) bolenensis* (LOCARD) bei Ludwigshafen a. Rh. - Arch. Moll., **89**: 215-218. - 2.1;2.6;4.5;6.8;7.2;7.4;7.6;7.8;8.1;8.1.2;8.2.5; -/7/-

118. HORST, D. VON DER (1962): Kleine Mitteilungen über einheimische Süßwasserschnecken. - Mitt. dtsch. malak. Ges., **1** (1): 8-9. - 2.1;2.6;2.8;3.4;4;7.1;8.1.2; 3/-/-

119. ISRAEL, W. (1913): Biologie der europäischen Süßwassermuscheln. - 93 + 1 nicht pagin. S., Taf. I-XVIII, Stuttgart. 1;1.5.1;2;2.1;2.2;2.3;2.4;2.5;2.6;2.8;2.9;2.12;3;3.2;3.3; 3.4;4;4.1;4.4;4.5;4.6;5.1;5.2;5.3;5.7;6.10;6.11;7;7.1;7.2;7.4;7.6;8;8.1.1;8.1.5;8.2.2;8.2.5;9.2; 10.1;10.2;11;11.1;11.4;13.1;13.3; 1/-/1

120. JACOBI, K. (1913): Nassauisches Heimatbuch - Regierungsbezirk Wiesbaden - Bilder aus der Natur des Landes, dem geschichtlichen und kulturellen Leben seiner Bewohner. [Darin: S. 89-110: 20. Eine botanisch-zoologische Wanderung an der unteren Lahn.] - Wiesbaden. - 2;2.1;2.9;5;5.7;5.10;6.10;6.11;7.1;7.4;7.5;7.7;7.8;8.1.1;8.1.2;8.2.2;8.2.5;11.6; 10/64/8

121. JAECKEL, S.G.A. (1958): Molluskenfunde aus einigen Landesteilen Südwestdeutschlands. - Beitr. naturk. Forsch. Swdtschld., **17**: 35-45. - 2.1;6.11;7.1;7.3;7.4;7.5;7.8;8.1.3;8.2; 8.2.2;8.2.5; 11/72/7

122. JAECKEL, S.G.A. (1962): 2. Ergänzungen und Berichtigungen zum rezenten und quartären Vorkommen der mitteleuropäischen Mollusken. - In: BROHMER, P., EHRMANN, P. & ULMER, G. [Hrsg.]: Die Tierwelt Mitteleuropas II (1), Ergänzungen: 25-294, 111 Abb., Leipzig - 2.1;2.12;4.5;4.6;7.1;8.1;9.2;13.1; 2/20/1

123. JAECKEL, S.G.A. (1964): 6. Kreis: Mollusca, Weichtiere. - In: BROHMER, P. [Hrsg.]: Fauna von Deutschland. - 9. verb. Aufl.: 62-109, Heidelberg. - 2;2.1;2.5;2.12;4.5;4.6; 5.1;5.2;5.8;6.8;6.11;7.1;7.4;7.5;7.7;7.8;8.1;8.1.2;8.1.3;8.2.2;8.2.3; -/2/-

JAECKEL, S.H. (1957): Mollusca - Weichtiere. - In: STRESEMANN, E. [Hrsg.]: Exkursionsfauna von Deutschland, Wirbellose **I.** - 1. Aufl.: 99-225, Abb. 100/1-224/2, Berlin. (Zur Auswertung wurde die 6. Auflage herangezogen.)

JAECKEL, S.H. (1961): Mollusca - Weichtiere. - In: STRESEMANN, E. [Hrsg.]: Exkursionsfauna von Deutschland, Wirbellose I. - 2. verb. Aufl.: 102-229, Abb. 103/1-228/2, Berlin. (Zur Auswertung wurde die 6. Auflage herangezogen.)

JAECKEL, S.H. (1967): Mollusca - Weichtiere. - In: STRESEMANN, E. [Hrsg.]: Exkursionsfauna von Deutschland, Wirbellose I. - 3. unveränd. Aufl.: 102-229, Berlin. (Zur Auswertung wurde die 6. Auflage herangezogen.)

JAECKEL, S.H. (1970): Mollusca - Weichtiere. - In: STRESEMANN, E. [Hrsg.]: Exkursionsfauna von Deutschland, Wirbellose I. - 4. unveränd. Aufl.: 102-229, Berlin. (Zur Auswertung wurde die 6. Auflage herangezogen.)

JAECKEL, S.H. (1976): Mollusca - Weichtiere. - In: STRESEMANN, E. [Hrsg.]: Exkursionsfauna von Deutschland, Wirbellose I. - 5. unveränd. Aufl.: 102-229, Berlin. (Zur Auswertung wurde die 6. Auflage herangezogen.)

124. JAECKEL, S.H. (1983): Mollusca - Weichtiere. - In: STRESEMANN, E. [Hrsg.]: Exkursionsfauna von Deutschland, Wirbellose I. - 6. unveränd. Aufl.: 102-229. Berlin. (Zur Auswertung wurde diese Auflage herangezogen.) - 2.1;2.12;4.5;4.6;7.1;8.1; -/4/-

125. JATZEK, H.-J. (1985): Das Makrozoobenthon des schiffbaren Rheins. Vergleich der Jahre 1980 und 1982. - Mainzer naturwiss. Arch./Beiheft, **5**: 67-83. - 1.5.2;8.1.3;8.2.1;8.2.5; 1/-/1

JUNGBLUTH, J.H. (1972): Die Verbreitung und Ökologie des Rassenkreises *Bythinella dunkeri* (FRAUENFELD, 1856) (Mollusca: Prosobranchia). - Arch. Hydrobiol., 70: 230-273.

JUNGBLUTH, J.H. (1978): Der tiergeographische Beitrag zur ökologischen Landschaftsforschung. - Biogeographica, **13**: 1-345.

JUNGBLUTH, J.H. (1983): Hessische Beiträge zum Programm der „Erfassung der Europäischen Wirbellosen" (E.E.W.). - Beitr. Naturk. Wetterau, **3**: 149-169.

126. JUNGBLUTH, J.H. (1987): Die Schnecken und ihre Vergesellschaftungen auf dem Mainzer Sand. - Mainzer naturwiss. Arch., **25**: 201-217. - 1.5.1;1.5.2;4.5; 7.1;7.2;7.5;7.7;7.8;8.1.2; 8.1.3;8.1.4;8.2.2;8.2.5;10.2; -/26/-

127. JUNGBLUTH, J.H. (1988): Zur Situation der Flußperlmuschel *Margaritifera margaritifera* (L.) in der ehemaligen Preußischen Rheinprovinz (Mollusca: Bivalvia: Margaritiferidae). - Decheniana, **141**: 209-229. - 1.5;1.7;2.1;3;3.4;5.1;5.2;5.7;5.10;6.3;6.4;7.1;7.2; 7.4;7.5;7.6;8;8.1.1;8.1.2;8.1.3;8.1.5;8.2.3;8.2.5;10.1;10.2;11;13.3; -/-/1

128. JUNBLUTH, J.H. & ANT, H. (1982): E.I.S.-Beiträge aus der Bundesrepublik Deutschland. II. Bericht. - Malacologia, **22**: 415-419. - 8;8.1.2;8.1.3; -/1/-

129. JUNGBLUTH, J.H., BÜRK, R., NESEMANN, H. & SCHEURIG, A. (1985): Flußperlmuschel-Erfassung in den Mittelgebirgen 1985. Artenschutzprojekt „Flußperlmuschel" in Rheinland-Pfalz. – 3 nicht pagin. S., I-XI, 1-116, Anlagen (Gutachten, nicht veröffentlicht), Mainz & Neckarsteinach. – 1;1.5;1.5.2;3;3.4;5.1;5.3;5.4;5.7;7.1;7.2;7.3;7.4;7.5;7.6;8.1;8.1.1; 8.1.2;8.1.3;8.1.5;8.2.3;8.2.5;10.1;10.2;11;11.4;13.1;13.3; 2/-/5

130. JUNGBLUTH, J.H., FISCHER, E. & KUNZ, M. (1989): Die Naturschutzgebiete in Rheinland-Pfalz. IV. Die Planungsregion Mittelrhein-Westerwald. – Mainzer naturwiss. Arch./Beiheft, **11**: I-II, 414 S., 38 Taf.S. – 7;8.1.2;10;10.1;10.2;13;13.2;14;14.2; 7/16/1

131. JUNGBLUTH, J.H., NIEHUIS, M. & SIMON, L. (1987): Die Naturschutzgebiete in Rheinland-Pfalz. II. Die Planungsregion Rheinpfalz und III. Die Planungsregion Westpfalz. – Mainzer naturwiss. Arch./Beiheft, **8**: I-IV, 323 S., 26 Taf.S. – 7;8.1.2;10;10.1;10.2;13;13.2;14;14.2; 1/9/-

132. KAPPES, J. (1984): Ökologische und faunistische Untersuchungen an Landschnecken in einem Auenwald bei Oppenheim unter besonderer Berücksichtigung von *Trichia*. – Diplomarbeit, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Fachbereich Biologie, 110 S., Mainz. – 1;1.1;1.5;1.5.2;5.2;5.7;5.10;6.6;6.9;6.10;7;7.1;7.4;7.5;7.6;7.8;8.1.2;8.1.3;8.1.4; 14/39/-

133. KERNEY, M.P., CAMERON, R.A.D. & RILEY, G. (1979): A Field Guide to the Land Snails of Britain and North-West Europe. – 288 S. London. – 1.1;1.5.1;1.7;2;2.1;2.3; 2.4;2.5;2.6;2.9;2.12;3.4;4.5;4.6;5.1;5.2;5.3;5.7;5.8;5.10;6.11;7.1;7.4;7.5;7.6;7.7;7.8;8.1;8.1.5; 8.2; -/2/-

134. KERNEY, M.P., CAMERON, R.A.D. & JUNGBLUTH, J.H. (1983): Die Landschnecken Nord- und Mitteleuropas. – 384 S., 890 Abb., 368 Kart. (incl. 24 Farbtafeln), Hamburg & Berlin. – 1.1;1.5.1;1.7;2;2.1;2.3;2.4;2.5;2.6;2.9;2.12;3.4;4.5;4.6;5.1;5.2;5.3;5.7;5.8;5.10; 6.11;7.1;7.4;7.5;7.6;7.7;7.8;8.1;8.1.5;8.2; -/2/-

135. KINZELBACH, R. (1969): Epökie der Wandermuschel (*Dreissena polymorpha* PALLAS). – Natur u. Mus., **99**: 155-158. – 3.4;5.2;5.10;7.2; 1/-/1

136. KINZELBACH, R. (1972): Einschleppung und Einwanderung von Wirbellosen in Ober- und Mittelrhein (Coelenterata, Plathelminthes, Annelida, Crustacea, Mollusca.). – Mainzer naturwiss. Arch., **11**: 109-150. – 6.4;7.1;7.3;7.6;8.1;8.1.3;8.1.5;8.2.1;8.2.2; 8.2.5;13.2; 5/-/1

137. KINZELBACH, R. (1976): Das Naturschutzgebiet „Hördter Rheinaue" bei Germersheim. Einführung in Ökographie, Ökologie, Pflege und Ausbau. – Mitt. Pollichia, **64**: 5-62. – 7;7.3;7.6;8;8.1.2;8.2.1;10.2; 19/1/5

138. KINZELBACH, R. (1976): Die Wassermollusken des Naturschutzgebietes „Hördter Rheinaue". – Mitt. Pollichia, **64**: 138-152. – 1.5;1.5.2;4.6;7.1;7.4;7.6;7.8;7.9;7.10;8.1.2;8.1.3; 8.2.5; 28/-/20

139. KINZELBACH, R. (1978): Veränderungen der Fauna des Oberrheins. – Beih. Veröff. Natursch. Landschaftspfl. Bad.-Württ., **11**: 291-301. – 7.3;7.4;8.1.1;8.1.3;8.2.2;8.2.5;10.2; 2/-/-

KINZELBACH, R. (1981): Die Tierwelt des Rheins als Indikator für seine Belastung. - In: GEIGER, M., PREUSS, G. & ROTHENBERGER, K.-H. [Hrsg.]: Pfälzische Landeskunde. Beiträge zu Geographie, Biologie, Volkskunde und Geschichte, **2**: 249-271. Landau.

140. KINZELBACH, R. (1982): Veränderungen der Fauna im Oberrhein. - In: HAILER, N. [Hrsg.]: Natur und Landschaft am Oberrhein. Versuch einer Bilanz. - Veröff. pfälz. Ges. Förderung Wiss., **70**: 66-86. Speyer - 7.3;7.4;7.5;8.1.1;8.1.3;8.2.1;8.2.2;8.2.4;8.2.5;10.2; 2/-/-

141. KINZELBACH, R. (1982): Zur Tierwelt. - In: RUPPRECHT, G. [Hrsg.]: Die Mainzer Römerschiffe. - Archäol. Ber. Rheinhessen u. Kreis Bad Kreuznach, **1**: 29-43. - 2.1;4.6;7.1;7.4;8.1;8.1.1;8.2.1;9.1;11;11.1; 16/-/9

KINZELBACH, R. (1983): Zur Dynamik der Zoobenthon-Biozönosen des Rheins. - Verh. Ges. Ökologie (Mainz 1981), **10**: 263-271.

142. KINZELBACH, R. (1984): Neue Nachweise der Flachen Mützenschnecke *Ferrissia wautieri* (MIROLLI 1960) im Rhein-Einzugsgebiet und im Vorderen Orient. - Hess. faun. Briefe, **1984** (2): 20-24. - 4.5;6.9;7.1;7.2;7.4;7.5;7.6;7.8;8.1.1;8.1.3;8.2;8.2.1;9;14.7; 1/-/-

143. KINZELBACH, R. (1985): Neue Nachweise der Flachen Mützenschnecke *Ferrissia wautieri* (MIROLLI 1960). - 1. Nachtrag. - Hess. faun. Briefe, **1985** (2): 32-36. - 4.5;7.1;7.8;8;8.1.1;8.1.3;8.2;8.2.2;9;9.1; 4/-/-

144. KINZELBACH, R. (1985): Zur Entstehung der Zoozönose des Rheins. - Mainzer naturwiss. Arch./Beiheft, **5**: 5-45. - 7.2;7.4;7.10;8;8.1.2;8.1.3;8.2;8.2.1;8.2.5;9;9.1;9.2; -/-/3

145. KINZELBACH, R. (1987): Die Tierwelt im Rhein nach dem November 1986. - Nat. Landsch., **62**: 521-526. - 7.3;7.6;7.9;8.1.2;8.1.3;8.2.5;10.2; 9/-/4

146. KINZELBACH, R. (1991): Die Körbchenmuscheln *Corbicula fluminalis, Corbicula fluminea* und *Corbicula fluviatilis* in Europa (Bivalvia: Corbiculidae). - Mainzer naturwiss. Arch., **29**: 215-228. - 2.1;4;4.5;5.1;5.6;6.11;7.1;7.3;7.4;7.5;7.6;7.10;8.1.1;8.1.2; 8.1.3;8.1.5;8.2;8.2.2;8.2.5;9.1;9.2; -/-/2

147. KINZELBACH, R. & SCHMIDT, U. (1977): Zur Ökologie abwasserbelasteter Altrheine. - Verh. Ges. Ökologie (Göttingen 1976), **5**: 455-462. - 7.3;7.6;10.2; 10/-/7

148. KITT, M. (1988): Vergleichende faunistisch-ökologische Untersuchungen an der Alten Lauter. - Diplomarbeit, Ruprecht-Karls-Univ., Fak. f. Biologie, 162 S., Heidelberg. - 1;1.5.2;2;2.1;4.6;5;6.2;6.10;7.1;7.4;7.6;7.7;7.8;8.1.2;10; 23/-/5

149. KITT, M. (1991): Limnologische Untersuchungen im Bereich der Verbandsgemeinde Herxheim (Südpfalz). - Fauna u. Flora in Rheinland-Pfalz, **6**: 769-828. - 7.1;7.4;8.1.2; 10.1;10.2; 23/-/4

KLING, M. (1941): Naturwissenschaftliche Streifzüge durch den Rheinwald bei Speyer. - Mitt. Pollichia (N.F.), **9**: 5-12.

KNEITZ, G. & KLOFT, W.J. (1987): Untersuchungen zur Ermittlung und Bewertung tierischer Bioindikatoren im Agrarökosystem des Weinbergs. [= Forschungsbericht 03 7326, Bundesminister für Forschung und Technologie] - In: SCHEELE, Barbara & VERFONDERN, Marion [Hrsg.]: Auffindung von Indikatoren zur prospektiven Bewertung der Belastbarkeit von Ökosystemen 9: Endberichte der geförderten Vorhaben Teil 1. - Spez. Ber. Kernforsch.-Anl. Jülich Nr. 439 (April 1988): 702-907, Jülich.

KNÖPP, H. (1957): Die heutige biologische Gliederung des Rheinstroms zwischen Basel und Emmerich. - Dtsch. gewässerkdl. Mitt., **1** (3): 56-63.

KOBELT, W. (1870): Ein Nachtrag zu der Literatur der Molluskenfauna des Rheingebiets. - Nachr. Bl. dtsch. malak. Ges., **2**: 54-55.

150. KOBELT, W. (1871): Zur Kenntniss der europäischen Limnäen. II. *L. stagnalis* LINNE. - Malak. Bl., **18**: 108-119, Taf. II, III. - 2.1;2.6;2.8;4;4.5;6.11;7.1;8.1;13.1; 1/-/-

151. KOBELT, W. (1871): Fauna der nassauischen Mollusken. - Jb. nass. Ver. Naturk., **25/26**: 1-286, Taf. I-IX. - 1;1.1;1.5;1.5.1;1.6;1.7;1.8;2;2.1;2.2;2.3;2.4;2.5;2.6;2.8;2.9; 2.12;3;3.2;3.3;3.4;4;4.5;4.6;5;5.1;5.2;5.7;5.8;5.10;6.2;6.8;6.10;6.11;7.1;7.2;7.4;7.5;7.6;7.7;7.8; 8;8.1;8.1.1;8.1.2;8.2.3;8.2.5;9;11.1;11.6;12.2;13.1;13.3;14.6; 10/43/6

152. KOBELT, W. (1886): Eine Nassauische Perlenmuschel. - Nachr. Bl. dtsch. malak. Ges., **18**: 88-90. - 2.1;4;4.5;8.1.2;12;13.1; -/-/1

153. KOBELT, W. (1886): Erster Nachtrag zur Fauna der nassauischen Mollusken. - Jb. nass. Ver. Naturk., **39**: 70-103, Taf. 2-9. - 2;2.1;2.6;2.8;4.5;4.6;5.3;5.7;5.10;6.10;6.11;7.1; 7.4;7.8;8.1.2;8.2.2;9.2;12;13.1;13.2; 6/30/5

KOBELT, W. (1894): Zweiter Nachtrag zur Fauna der nassauischen Mollusken. - Jb. nass. Ver. Naturk., **47**: 83-89.

154. KOBELT, W. (1897): Studien zur Zoogeographie. Die Mollusken der palaearktischen Region. - VIII + 344 S., Wiesbaden. - 1;2.9;4;4.1;7.1;7.2;7.3;7.4;7.8;8;8.1;8.1.3; 8.1.4;8.1.5;8.2.1;8.2.2;8.2.3;8.2.4;8.2.5;9;9.1;11.1;11.6; -/1/-

KOBELT, W. (1906): Die westeuropäischen *Vivipara*-Arten. II. - Wochenschr. Aquarien- Terrarienk., **3**: 551-553.

155. KOBELT, W. (1907): Beiträge zur Kenntnis unserer Molluskenfauna. - Jb. nass. Ver. Naturk., **60**: 310-325, Taf. I-IV. - 2.1;2.6;8;8.1.1;8.1.2;8.2.2;8.2.3;8.2.5;14.2; 2/-/-

156. KOBELT, W. (1907): Die westeuropäischen *Vivipara*-Arten. III. - Wochenschr. Aquarien- Terrarienk., **4**: 171-172. - 2.1;2.6;4.5;4.6;6.11;7.1;7.8;8;8.1;8.1.5;8.2.5;9; 1/-/-

KOBELT, W. (1908): Die erdgeschichtliche Bedeutung der lebenden Najadeen. - Verh. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf., **65**: 153-162, Taf. IV.

KOBELT, W. (1908): Zur Erforschung der Najadeenfauna des Rheingebietes. - Nachr. Bl. dtsch. malak. Ges., **40**: 49-59.

157. KOBELT, W. (1909): Zur Elbeforschung. - Beitr. Kenntnis mitteleur. Najadeen, **2**: 17-18. - 8;8.1.2;8.1.3;8.2.1; 1/-/-

158. KOCH, F.W. (1899): Beiträge der Entwickelungsgeschichte der Flußperlmuschel *Unio margaritifer.* - Die Natur, **49**: 579-581 (Halle/Saale). - 1;1.1;5.1;6.8; -/-/1

159. KOCH, F.W. (1900): Weiterer Beitrag zu der Entwicklungsgeschichte der Flußperlmuschel *(Unio margaritifer).* - 15 S., Trier. - 1;1.1;2;2.6;3.1;3.2;3.3;5.1;5.8;6.8;6.10; -/-/1

160. KÖGEL, F. (1976): Biologie und Ökologie von Wirbellosen in den Stillgewässern der Rheinauen. - Zulassungsarbeit f. d. Lehramt an Höheren Schulen, Zool. Inst. Univ. Heidelberg, 80 S., Karten 1-3. Heidelberg. - 1.5;1.5.1;1.5.2;2.1;2.9;4.6;5;5.2;6.9;7.1; 7.7;7.8;8.1.2; 1/-/-

161. KÖGEL, F. (1984): Die Wasserschnecken des Oberrheingrabens unter besonderer Berücksichtigung des Rhein-Neckar-Gebietes. - Veröff. Natursch. Landschaftspfl. Bad.-Württ., **57/58** [1983]: 407-460. - 1.5.1;1.5.2;2.1;2.6;2.9;4;4.6;5.2;6.9;7;7.1;7.2;7.3;7.6; 7.7;7.8;7.10;8.1.2;8.1.3;8.1.5;8.2.1;8.2.2;8.2.5;10;10.2;13.1; 14/-/-

162. KOLBE, W., MACKE, T., MEYER, W., MÖSELER, B.M. & RÜTTEN, M. (1989): Exkursionsbericht. Geologisch-biologische Exkursion im Bereich der großen Ahrschleife bei Altenahr am 25. Juni 1988. - Decheniana, **142**: 157-164. - 2.9;5.10;7.4;8.1.2;10;14.2; 1/-/1

KRAMER, H. (1968): Zum Vorkommen der Flußperlmuschel *Margaritana margaritifera* (L.) im Perlenbach bei Monschau. - Decheniana, **119** [1966]: 216-217.

KRAUSE, H. (1949): Untersuchungen zur Anatomie und Ökologie von *Lithoglyphus naticoides* (C.PFEIFFER). - Arch. Moll., **78**: 103-148.

163. KREGLINGER, C. (1870): Systematisches Verzeichniss der in Deutschland lebenden Binnen-Mollusken. - I-XXVIII, 402 S., 1 nicht pagin. S., Wiesbaden. - 2;2.1;2.6;2.12;4.5;4.6;5.2;5.10;7.1;7.4;7.7;7.8;8.1;8.1.2;8.1.3;8.1.5;9;11.1; 22/49/12

164. KUHNA, Waltraud & SCHNELL, P. (1965): *Trochoidea geyeri* in der Eifel. - Mitt. dtsch. malak. Ges., **1**: 92. - 2.1;2.4;8.1.2;8.2;13.1; -/2/-

165. KUNZ, M. (1988): Faunistische Mitteilungen aus dem Bereich des Regierungsbezirkes Koblenz - Beobachtungsjahr 1988. - Ornithologie u. Naturschutz im Reg.-Bez. Koblenz, **10**: 118-143 (hier: S. 120-121). - 8.1.2; 3/-/-

166. KUNZ, M. (1990): Faunistischer Jahresbericht 1989 für den Regierungsbezirk Koblenz. - Fauna u. Flora in Rheinland-Pfalz/Beiheft, **1**: 124-143. - 8.1.3; 4/-/4

167. KUNZ, M. (1991): Faunistischer Jahresbericht 1990 für den Regierungsbezirk Koblenz. - Fauna u. Flora in Rheinland-Pfalz/Beiheft, **2**: 113-129. - 8.1.2; 1/-/-

KUTSCHER, F., REICHERT, H. & NIEHUIS, M. (1980): Bibliographie der naturwissenschaftlichen Literatur über den Hunsrück. - Pollichia-Buch Nr. **1**: 206 S. + I S., Bad Dürkheim.

168. LAIS, R. (1925): Dr. Hans KAUFFMANN's hinterlassene Schneckensammlung. - Ber. naturforsch. Ges. Freiburg i. Br., **25** (1/2): 1-74. - 2.1;2.6;3.4;5.2;6.11;7.1;7.4;7.5;7.7;7.8;8; 8.1.1;8.1.2;8.1.3;8.2.1;8.2.2; -/3/-

169. LANG, W. & THIENEL, F. (1982): Die Sandgrube bei Schauernheim - Beispiel für einen zu erhaltenden Sekundärbiotop. - Pfälzer Heimat, **33** (1): 32-34. - 8.1.2;10.2; 3/7/-

170. LAUTERBORN, R. (1904): II. Faunistische und biologische Notizen. - Mitt. Pollichia, **60** (19) [1903]: 63-130. - 5.1;7.1;7.2;7.4;7.7;7.8;8.1.1;8.1.2;8.1.5; 5/10/-

171. LAUTERBORN, R. (1907): Bericht über die Ergebnisse der vom 2.-14. Oktober 1905 ausgeführten biologischen Untersuchung des Rheines auf der Strecke Basel-Mainz. - Arb. kaiserl. Gesundheitsamte (= Beih. Veröff. kaiserl. Gesundheitsamte), **25**: 99-139. - 5.1;7.3;7.4;7.6;7.8;8.1.2;8.2.2; 4/-/-

172. LAUTERBORN, R. (1908): Bericht über die Ergebnisse der 2. biologischen Untersuchung des Oberrheins auf der Strecke Basel-Mainz (30. April bis 12. Mai 1906). - Arb. kaiserl. Gesundheitsamte (= Beih. Veröff. kaiserl. Gesundheitsamte), **28**: 1-28. 5.1;5.10;7.1;7.3;7.4;8.1.2; 1/-/-

173. LAUTERBORN, R. (1908): Bericht über die Ergebnisse der 3. biologischen Untersuchung des Oberrheins auf der Strecke Basel-Mainz vom 9.-22. August 1906. - Arb. kaiserl. Gesundheitsamte (= Beih. Veröff. kaiserl. Gesundheitsamte), **28**: 62-91. - 1.5;1.5.2;5.1;5.10;7.1;7.3;7.4;7.8;8.1.2; 3/-/1

174. LAUTERBORN, R. (1909): Bericht über die Ergebnisse der 5. biologischen Untersuchung des Rheins auf der Strecke Basel-Mainz (vom 4.-16. Juli 1907). - Arb. kaiserl. Gesundheitsamte (= Beih. Veröff. kaiserl. Gesundheitsamte), **30**: 523-542. - 5.1;7.3;7.4;7.6;7.8;8.1.2;8.2.1; -/-/1

175. LAUTERBORN, R. (1909): Bericht über die Ergebnisse der 6. biologischen Untersuchung des Oberrheins auf der Strecke Basel-Mainz (vom 15.-30. November 1907). - Arb. kaiserl. Gesundheitsamte (= Beih. Veröff. kaiserl. Gesundheitsamte), **32**: 35-58. - 7.1;7.2;7.3;7.4;7.6;8.1.2; 4/-/1

176. LAUTERBORN, R. (1909): Bericht über die Ergebnisse der 7. biologischen Untersuchung des Oberrheins auf der Strecke Basel-Mainz (vom 21. Januar bis 4. Februar 1908). - Arb. kaiserl. Gesundheitsamte (= Beih. Veröff. kaiserl. Gesundheitsamte), **33**: 453-472. - 5.1;7.3;7.4;7.8;8.1.2; 1/-/-

177. LAUTERBORN, R. (1911): Bericht über die Ergebnisse der 8. biologischen Untersuchung des Oberrheins auf der Strecke Basel-Mainz (vom 4. bis 16. Juli 1908). - Arb. kaiserl. Gesundheitsamte (= Beih. Veröff. kaiserl. Gesundheitsamte), **36**: 239-259. - 5.1;7.1;7.3;7.4;7.6;7.8;8.1.2; 2/-/1

178. LAUTERBORN, R. (1917): Die geographische und biologische Gliederung des Rheinstroms. II. Teil. - Sitzungsber. Heidelberger Akad. Wiss. math.-nat. Kl., Abt. **B, 1917** (5): 1-70. - 2.6;5;7;7.4;7.8;8;8.1.2;8.2;8.2.1;8.2.2;8.2.5;9.2;11.1; 1/1/2

179. LAUTERBORN, R. (1918): Die geographische und biologische Gliederung des Rheinstroms. III. Teil. - Sitzungsber. Heidelberger Akad. Wiss., math.-nat. Kl., Abt. **B, 1918** (1): 1-87. - 6.4;7;7.4;7.7;7.8;8;8.1.2;8.2;8.2.2;9.2; 1/1/1

LAUTERBORN, R. (1921): Faunistische Beobachtungen aus dem Gebiete des Oberrheins und des Bodensees. - Mitt. bad. Landesver. Naturk. Naturschutz (N.F.), **1**: 113-120.

180. LAUTERBORN, R. (1928): Faunistische Beobachtungen aus dem Gebiete des Oberrheins und des Bodensees. 7. Reihe. - Beitr. naturwiss. Erforsch. Badens, **1928** (1): 9-24. - 7.1;7.2;7.3;7.4;7.7;7.8;8.1.1;8.1.2;8.1.3;8.2;8.2.5;9.2; -/4/-

LAUTERBORN, R. (1938): Der Rhein. Naturgeschichte eines deutschen Stromes. I. Die erd- und naturkundliche Erforschung des Rheins und der Rheinlande vom Altertum bis zur Gegenwart. 2. Hälfte: Die Zeit von 1800 - 1930. Abteilung **II**: Der Oberrhein mit den Schwäbischen Neckarlanden. - 439 S., Ludwigshafen a. Rhein.

181. LEHMANN, A. (1904): Die Schnecken und Muscheln Deutschlands. - 82 S., 2 Taf. Zwickau. - 1.5.1;1.7;1.8;2;2.1;2.3;2.5;2.12;3.4;4.6;5;5.1;5.8;5.10;6.8;6.10;6.11;7.1;7.2;7.4; 7.6;7.8;8.1.5;11.1;11.6; -/1/-

182. LEYDIG, F. (1876): Die Hautdecke und Schale der Gastropoden, nebst einer Uebersicht der einheimischen Limacinen. - Arch. Naturgesch., **42** (1): 209-292, Taf. IX-XVI. - 1;1.3;2;2.1;2.5;2.6;2.8;2.9;2.10;2.11;2.12;3;3.2;4;4.5;5;5.1;5.2;5.10;6;6.3;6.4;6.8;6.10;6.11; 7.1;7.4;7.5;7.7;8.1.1;8.1.2;8.1.3;8.1.5;12.2;13.1; -/1/-

183. LEYDIG, F. (1881): Über Verbreitung der Thiere im Rhöngebirge und Mainthal mit Hinblick auf Eifel und Rheinthal. - Verh. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf., **38** (4.Folge: 8. Jg.): 43-183. - 2.6;2.8;6.9;6.11;7.1;7.4;7.6;7.8;8.1.2;8.2.2;8.2.5;13; 17/42/3

184. LINDHOLM, W.A. (1907): Zur Molluskenfauna des Moseltales bis Alf. - Arch. Moll., **39**: 165-167. - 6.11;7.1;7.4;7.8;8.1.2; 4/18/2

185. LINDHOLM, W.A. (1910): Beiträge zur Kenntnis der Nassauischen Molluskenfauna. - Jb. nass. Ver. Naturk., **63**: 66-113. - 1.5.1;2.1;2.6;4.6;5.2;5.10;6.11;7.1;7.4;7.8;8.1.2;8.2.2; 8.2.5;13; 5/56/1

186. LISCHKE (1869): *Amalia marginata* DRAP. - Nachr. Bl. dtsch. malak. Ges., **1**: 81-82. - 7.1;8.1.2;13.1; -/1/-

187. MÄDER, E. (1940): Zur Verbreitung und Biologie von *Zebrina detrita*, *Helicella ericetorum* und *Helicella candidula*, den drei wichtigsten Überträgerschnecken des Lanzettegels *(Dicrocoelium lanceatum)*. - Zool. Jb. (Syst.), **73**: 129-200. - 1.1;1.5.2;1.6; 2.1;2.4;3.2;3.3;3.4;5.1;5.2;5.3;5.7;5.8;5.10;6.4;6.8;6.9;6.10;7.1;7.4;7.5;7.6;7.7;7.8;8.1.5; -/3/-

188. MARSSON, M. (1907): Bericht über die Ergebnisse der vom 14. bis zum 21. Oktober 1905 ausgeführten biologischen Untersuchung des Rheins auf der Strecke Mainz bis Coblenz. - Arb. kaiserl. Gesundheitsamte (= Beih. Veröff. kaiserl. Gesundheitsamte), **25**: 140-163. - 5.1;5.10;7.2;7.3;7.4;7.6;8.1.2; 6/-/4

189. MARSSON, M. (1908): Bericht über die Ergebnisse der zweiten am 12. Mai und vom 16. bis zum 22. Mai 1906 ausgeführten biologischen Untersuchung des Rheins auf der Strecke Weisenau-Mainz bis Coblenz-Niederwerth. - Arb. kaiserl. Gesundheitsamte (= Beih. Veröff. kaiserl. Gesundheitsamte), **28**: 29-61. - 5.1;7.2;7.3;7.4;7.6;7.8;7.10;8.1.2; 5 - 4

190. MARSSON, M. (1908): Bericht über die Ergebnisse der dritten vom 15. bis zum 22. August 1906 ausgeführten biologischen Untersuchung des Rheins auf der Strecke Mainz bis Coblenz. – Arb. kaiserl. Gesundheitsamte (= Beih. Veröff. kaiserl. Gesundheitsamte), **28**: 92-124. – 5.1;5.3;5.8;7.3;7.4;7.6;8.1.2; 5/-/3

191. Marsson, M. (1908): Bericht über die Ergebnisse der 4. biologischen Untersuchung des Rheins auf der Strecke Mainz bis unterhalb Koblenz vom 18. bis zum 25. März 1907. – Arb. kaiserl. Gesundheitsamte (= Beih. Veröff. kaiserl. Gesundheitsamte), **28**: 549-571. – 5.1;7.2;7.3;8.1.2; 3/-/1

192. MARSSON, M. (1909): Bericht über die Ergebnisse der 5. biologischen Untersuchung des Rheins auf der Strecke Mainz bis Koblenz (vom 9. bis 16. Juli 1907). – Arb. kaiserl. Gesundheitsamte (= Beih. Veröff. kaiserl. Gesundheitsamte), **30**: 543-574. – 5.10;7.1;7.3;7.4;7.6;8.1.2; 1/-/5

193. MARSSON, M. (1909): Bericht über die Ergebnisse der vom 29. November bis zum 7. Dezember 1907 ausgeführten 6. biologischen Untersuchung des Rheins auf der Strecke Mainz bis Coblenz. – Arb. kaiserl. Gesundheitsamte (= Beih. Veröff. kaiserl. Gesundheitsamte), **32**: 59-88. – 5.7;7.3;7.4;7.6;8.1.2; 4/-/4

194. MARSSON, M. (1909): Bericht über die Ergebnisse der 7. biologischen Untersuchung des Rheins auf der Strecke Mainz bis unterhalb Coblenz vom 27. Januar bis zum 5. Februar 1908. – Arb. kaiserl. Gesundheitsamte (= Beih. Veröff. kaiserl. Gesundheitsamte), **33**: 473-499. – 7.3;7.6;8.1.2; 5/-/2

195. MARSSON, M. (1911): Bericht über die Ergebnisse der 8. biologischen Untersuchung des Rheins auf der Strecke Mainz bis Coblenz vom 18. bis 22. Juli 1908. – Arb. kaiserl. Gesundheitsamte (= Beih. Veröff. kaiserl. Gesundheitsamte), **36**: 260-289. – 7.1;7.2;7.3; 7.4;7.6;7.8;8.1.2; 4/-/3

196. MARTENS, E.v. (1855): Ueber die Verbreitung der europäischen Land- und Süsswassergasteropoden. – Jh. Ver. vaterl. Naturk. Württ., **11**: 129-272 [unter dem Titel: „Ueber die Verbreitung der europäischen Land- und Süsswasser-Gasteropoden" auch als Dissertationsdruck erschienen. – Tübingen, 1855, III + 144 S.] – 2.1;2.6;4.5;4.6;6.11;7.4;7.5; 7.8;8;8.1.5; 1/4/-

MARTENS, E.v. (1865): Eine eingewanderte Muschel. – Zool. Garten, **6**: 50-59, 89-97. Frankfurt a.M.

197. MARTENS, E.v. (1869): Zur Literatur der Mollusken Deutschlands. I. Rheingebiet (Fortsetzung). – Nachr. Bl. dtsch. malak. Ges., **1**: 129-132. – 4.5;7.1;7.4;7.8;8.1.3;13.1;13.2; -/1/-

MARTENS, E.v. (1869): Zur Literatur der Mollusken Deutschlands. I. Rheingebiet (Fortsetzung). – Nachr. Bl. dtsch. malak. Ges., **1**: 145-148.

MARTENS, E.v. (1870): Anmerkungen [zu: CLESSIN, S.: *Helix pilosa* (VON ALTEN) an der Donau]. – Nachr. Bl. dtsch. malak. Ges., **2**: 25.

198. MARTENS, E.v. (1872): Kleinere Mittheilungen. [Eigenthümliche Färbung von *Hel. hortensis*]. – Nachr. Bl. dtsch. malak. Ges. **4**: 44. – 6.11;7.8; -/1/-

199. MARTIN, K. (1987): Zur Gehäuseschneckenfauna des Königsbruches und anderer Brachetäler im südlichen Pfälzerwald. Mit Nachtrag: *Oxychilus (Ortizius) helveticus* (BLUM 1881) im Königsbruch - Erstnachweis für Deutschland. - In: ROWECK, H. [Hrsg.]: Beiträge zur Biologie der Gründlandbrachen im Südlichen Pfälzerwald. - Pollichia-Buch, **12**: 117-168, Bad Dürkheim. - 1.5.2;2.1;2.6;7.1;7.2;7.4;7.5;7.6;7.7;7.8;7.10;8.1.2;8.1.5;10.1; 4/22/-

200. MARTIN, K. & GEISSLER, Sabine (1990): Ökologische Aspekte der Gehäuseschnekkenfauna im Eppenbrunner Talkomplex (Südlicher Pfälzerwald). - Mitt. Pollichia, **77**: 273-288. - 1.5.2;7.1;7.2;7.4;7.6;7.7;7.8;7.10;8.1;8.1.2; 1/15/-

201. MARTINI, F.H.W. & CHEMNITZ, J.H. (1837-1918): Systematisches Conchylien-Cabinet, 2. Serie, hrsg. von H.C.KÜSTER und fortgesetzt von W.KOBELT. - Bde. I-XI (mit 102 Abt.). Hier: PFEIFFER, L. (1846), Bd. **1**, 12. Abt.: Die Schnirkelschnecken (Gattung *Helix*); KÜSTER, H.C. (1848): Bd. 9, 2. Abt.: Die Flußperlmuscheln (*Unio* et *Hyria*); KÜSTER, H.C. (1852), Bd. **1**, 15. Abt.: Die Gattungen *Pupa, Megaspira, Balea* und *Tornatellina*; CLESSIN, S. (1886): Bd. **1**, 17. Abt.: Die Familien der Limnaeiden enthaltend die Genera *Planorbis, Limnaeus, Physa* und *Amphipeplea*; KOBELT, W. (1909), N.F. Bd. **2**, 21. Abt. a.: Die Gattung *Paludina* LAM. (*Vivipara* MONTF.). [Anmerkung: H.C.KÜSTER hat insgesamt 27 Abteilungen begonnen, s. ZILCH, A. (1968): H.C. KÜSTER's naturwissenschaftliche Veröffentlichungen. - Mitt. dtsch. malak. Ges., **1** (11): 245-247. Die Publikationsdaten können auch entnommen werden aus: SMITH, E.A. & ENGLAND, H.W. (1937): MARTINI and CHEMNITZ (KUESTER's Edition) Systematisches Conchylien-Cabinet, 1837-1918. - J. Soc. Bibl. Nat. Hist., **1** (4): 89-99.] - 2;2.1;2.6;4.4;4.5;5;6.11;7.1;7.4;8.1.1;9;12;12.1;13.1; 2/1/1

202. MAUCH, E. (1961): Untersuchungen über das Benthos der deutschen Mosel unter besonderer Berücksichtigung der Wassergüte. - Inaug.-Diss. Naturwiss. Fak. Johann Wolfgang Goethe-Univ., 335 S., 1 nicht pagin. S., 6 Beilagen, Frankfurt/Main. - 1.5.1;1.5.2;4.6;5.2;5.10;7.1;7.2;7.3;7.4;7.6;7.8;7.10;8.1.2; 10/-/10

203. MAUCH, E. (1963): Untersuchungen über das Benthos der deutschen Mosel unter besonderer Berücksichtigung der Wassergüte. - Mitt. zool. Mus. Berlin, **39** (1): 1-172. - 1.5.1;1.5.2;4.6;7.1;7.2;7.3;7.4;7.6;7.8;7.10;8.1.2; 10/-/10

204. MAUCH, E. (1981): III. Der Einfluß des Aufstaus und Ausbaus der deutschen Mosel auf das biologische Bild und den Gütezustand. - Beitr. Gewässerbeschaffenh., **45**: 39-137. - 1.5.1;1.5.2;7.1;7.3;7.4;7.6;7.10;8.1.2;8.2.1;8.2.5; 6/-/2

205. MEIER-BROOK, C. (1977): Taxonomic Studies on *Gyraulus* (Gastropoda: Planorbidae). - Habilitationsschrift, Fachber. Biologie Eberhard-Karls-Univ., Textband 145 S., dazu Tabellen- u. Abbildungsband (nicht paginiert) mit 7 Tab., 116 Abb., 1 S. Anhang, Tübingen. - 1;1.2;1.5.2;1.7;1.8;2;2.1;2.3;2.4;2.5;2.6;3.2;3.4;4;4.1;4.4;4.5;4.6;5.1;5.5;5.8;5.10; 6.7;6.11;7;7.6;8;8.1;8.1.3;8.1.5;8.2;9;11.2;12;12.1; 1/-/-

206. MEIER-BROOK, C. (1991): Skriptum zur Osnabrück/Oldenburger Sommerakademie für systematische Zoologie, Kurs V (22. - 26. Juli 1991): Süßwassermollusken. - 4 S. (nicht veröffentlicht). Osnabrück. 2;2.4;2.5;2.12;6.11; 2/-/-

207. MEINERT, W. & KINZELBACH, R. (1985): Die Limnischen Schnecken und die Muscheln von Rheinland-Pfalz (Mollusca: Gastropoda et Bivalvia). - Materialien zu einer flächendeckenden Bestandserfassung. - Mainzer naturwiss. Arch./Beiheft, **4**: 58 S., Karten.

[Hierzu nicht veröffentlichte Anlage: Hinterlegte Fundortdaten von W. MEINERT und R. KINZELBACH, Mainz, 68 S. + 10 nicht pagin. S.] - 1;2.9;4;4.5;5.4;5.10;7.1;7.2;7.3;7.4; 7.6;7.8;7.10;8;8.1.2;8.2.1;8.2.2;8.2.5;9.2;10.1; 42/-/26

208. MELCHINGER, Helga (1954-1955): Unterschiede im Gehäusebau und Verhalten der beiden Heideschnecken *Helicella ericetorum* und *Helicella obvia*. - Zool. Jb. (Syst.), **83**: 185-236. - 1.1;1.8.1;2.1;2.4;2.6;4;4.1;4.5;4.6;5.2;6.4;6.7;6.11;7.1;7.4;7.5;7.7;7.8;8;8.1.5; 8.2.5;9; -/1/-

209. MERL, G. & MÜLLER, P. (1983): Schwermetalle und chlorierte Kohlenwasserstoffe in *Dreissena polymorpha*-Populationen Mitteleuropas. - Forum Städte-Hygiene, **34**: 178-180. - 1;5;6.4;6.7;7.3;8.1.1;8.1.2;8.2.5; -/-/1

210. MIEGEL, H. (1958): Zur Molluskenfauna der Eifelmaare. - Gewäss. Abwäss., **1958** (22): 48-58. - 5.7;7.1;7.4;7.5;7.6;7.8;8.1.2;8.2;8.2.2;13.2; 13/3/2

211. MIEGEL, H. (1961): Untersuchungen über Verbreitung und Schalengestalt von *Ancylus fluviatilis* (O.F.MÜLLER 1774) im Rheingebiet. - Gewäss. Abwäss., **1961** (29): 13-38. - 2.1;2.5;2.6;3.4;4.6;6.2;6.4;6.11;7.1;7.2;7.4;7.5;7.6;7.8;8.1.3;8.1.5;9; 2/-/-

212. MIEGEL, H. (1963): Untersuchungen zur Molluskenfauna linksrheinischer Gewässer im Niederrheinischen Tiefland und des Rheingebietes. - Gewäss. Abwäss., **1963** (33): 1-75. - 1.5.1;2.1;2.6;4;4.4;5.10;6.9;7.1;7.2;7.3;7.4;7.5;7.6;7.8;7.10;8;8.1.2;8.1.3;8.2.1;8.2.5;9; 7/-/4

213. MIEGEL, H. (1964): Der Laacher See und seine Mollusken. - Decheniana, **116**: 45-56, Taf. I. - 7.1;7.2;7.4;7.6;7.8;7.9;8.1.2;8.2.5;9;13.2; 10/-/3

214. MODELL, H. (1922): Beiträge zur Najadeenforschung I-III. - Arch. Naturgesch. Abt. A, **88** (1-3): 156-183. - 2.1;2.6;4.4;4.5;4.6;6.11;7.1;7.4;7.6;7.8;8;8.1.1;8.1.2;8.1.3;8.2.1;8.2.2; -/-/1

215. MÖLLER, W. (1978): Untersuchungen zum Bleigehalt von Süßwasserschnecken im Oberrheingebiet (Mollusca: Gastropoda). - Arch. Hydrobiol., **83**: 405-418. - 1.4;5.3;6.4;7.3;7.6; 8/-/-

216. MORDHORST, Gertrud (1962): Naturschutzgebiet „Mainzer Sand" soll sterben! - Z. rhein. naturf. Ges., **2** (1): 14-21. - 10; -/1/-

NAGEL, K.-O. (1984): Untersuchungen zur Fortpflanzungsbiologie und zur Morphologie des Glochidiums der einheimischen Anodontinae. - Diplomarbeit, TH Darmstadt, Fachbereich Biologie, Institut f. Zoologie, 76 S., Darmstadt.

NAGEL, K.-O. (1985): Glochidien und Fortpflanzungsbiologie von Najaden des Rheins. (Bivalvia - Unionidae - Anodontinae). - Mainzer naturwiss. Arch./Beiheft, 5: 163-174, Taf. 1, 2.

NAGEL, P. (1990): Toxische Metalle als mögliche Ursachen für die Bestandsgefährdung einer Flußperlmuschelpopulation (*Margaritifera margaritifera*). - Decheniana, **143**: 421-425.

217. NEITZKE, Christina & REICHLING, Roswitha (1979): Veränderungen des Makrozoobenthons der Mosel zwischen Schengen und Koblenz (Crustacea, Mollusca). - Mainzer naturwiss. Arch., **17**: 165-170. - 1.5.2;7.1;7.3;8.1.2;8.2.5; 6/-/-

NESEMANN, H. (1986): Zur Invasion der Flußmuscheln (Mollusca, Bivalvia) in den Untermain. - Hess. faun. Briefe, **1986**: 46-48.

218. NESEMANN, H. (1986): Über die aktuelle Verbreitung und Bestandsänderung der Flußmuscheln (Mollusca, Bivalvia) in den Flußunterläufen des nördlichen Oberrheintales. - Hess. faun. Briefe, **1986** (3): 48-58. - 2.6;2.9;4.4;5.1;7.1;7.3;7.4;8.1.2;8.2.5;9; -/-/5

219. NESS, A. (1981): Die Tierwelt im Heidenloch bei Neustadt/Wstr. und ihre Beziehung zum Lebensraum. - 4 nicht pagin. S., 12 + 6 S., Anlagen 1-17b. Neustadt/Wstr. (Kurfürst-Ruprecht-Gymnasium, Neustadt/Wstr., Facharbeit Biologie, Leistungskurs Bio. 12, Schuljahr 1980/81, nicht veröffentlicht). - 5;6.8;7.1;7.7;8.1.2; -/3/-

NEUMANN, Angelika (1981): Die Invertebratenfauna von Bächen und Quellen des Raumes Eitorf (Sieg). - Decheniana, **134**: 244-259.

220. NICKEL, Elke (1985): Ökologische Untersuchungen an edaphischen Gehäuseschnekken (Gastropoda) in einem Weinbergsgelände Rheinhessens. - Diplomarbeit, math.-nat. Fak. Rhein. Friedrich-Wilhelms-Universität, 246 S., Bonn. - 1;1.5.2;4;5.1;5.2;5.3; 5.7;5.10;6.9;6.11;7.1;7.2;7.3;7.4;7.5;7.6;7.7;7.8;8.1.2;8.1.3;8.1.4;8.2.1;9.1;10.1;11.2; 1/28/-

221. NIEHUIS, M. (1980): Gutachten zur Ermittlung faunistischer Grundlagen für den Natur- und Biotopschutz im Bereich der Verbandsgemeinde Lambrecht. - 42 S., 1 Karte (nicht veröffentlicht), Albersweiler. - 8.1.2; 2/-/-

222. NOLDEN, M. (1986): Limnologische Untersuchungen an der Swist. - Decheniana, **139**: 351-362. - 1.5;1.5.1;5.7;5.10;7;7.4;8.1.2; 3/-/-

223. NOLL, F.C. (1870): Flussaquarien. - Zool. Garten, **11**: 165-173, 269-275. - 3;3.2;3.3;5;5.1;5.2;5.7;5.8;7.1;7.2;7.3;8.1.2;8.1.3;8.2.1;8.2.3;11.1; 2/-/1

224. NOLL, F.C. (1878): Einige dem Rheinthale von Bingen bis Coblenz eigenthümliche Pflanzen und Thiere mit Rücksicht auf ihre Verbreitung und die Art ihrer Einwanderung. - Jber. Frankf. Ver. Geogr. Statistik, **40-42** [1875-78]: 1-66. - 2.6;5;7.3;7.4;7.7;8;8.1.2; 8.1.3;8.2.1;9; -/3/1

PETRAN, M. (1977): Ökologische Untersuchungen an Fliessgewässern über die Beziehungen zwischen Makrobenthos, Substrat und Geschiebebetrieb. - Inaug.-Diss. Math.-Nat. Fak. Rhein. Friedr.-Wilh.-Univ., 158 S. + 1 nicht pagin. S., Bonn.

225. PETRY, L. (1925): Beitrag zur Nassauischen Land- und Süsswasserschneckenfauna. - Jb. nass. Ver. Naturk., **77**: 27-34. - 1.5.1;2.8;5.2;5.10;7.1;7.2;7.4;7.5;7.8;8.1.2;8.2.2;8.2.5; 13.3; 13/48/-

226. PETRY, L. (1929): Nassauisches Tier- und Pflanzenleben im Wandel von 100 Jahren. - Jb. nass. Ver. Naturk., **80**: 197-237. - 5;6.11;7.1;7.4;7.5;7.8;8.1.2;8.2.1;8.2.2;8.2.5;9;13.1; -/9/-

227. PETRY, W. (1934): Besonderheiten der Tierwelt des Nahegebietes. - Sitzungsber. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf., D **1932/33**: 12-15. - 7.5;8;8.1.2; -/2/-

228. PFEFFER, J. (1927): Die albinotische Form des *Planorbis corneus* L. – Arch. Moll., **59**: 341-349. – 2.8;8.2.3;13.1; 1/-/-

229. PFEFFER, J. (1929): Kleine Mitteilungen. (Die Farbe der *Vitrina pellucida*). – Arch. Moll., **61**: 48-49. – 6.11; -/1/-

230. PFEIFFER, C. [J.] (1828): Naturgeschichte deutscher Land- und Süsswasser-Mollusken. Dritte Abtheilung. – 84 S., Taf. I-VIII, Weimar. – 2;2.1;2.5;3;3.2;3.4; 4.5;4.6;5.1;5.2;5.10;6.2;6.3;6.10;6.11;7.2;7.8;8.1.2;8.1.3;8.1.5;8.2.2; -/1/-

231. PIRANG, Irene (1979): Beitrag zur Kenntnis der aquatischen Invertebratenfauna des Sauer- und Liesergebietes. – Decheniana, **132**: 74-86. – 1.5.1;1.5.2;8.1.2; 2/-/-

232. PREUSS, G. (1987): Der Pfälzerwald, Lebensraum für Pflanzen und Tiere. – In: GEIGER, M., PREUSS, G. & ROTHENBERGER, K.-H. [Hrsg.]: Der Pfälzerwald. Porträt einer Landschaft: 133-164, Landau. – 7;8.1.2;13.3; -/1/-

233. PYRIKI, Semiramis (1985): Das Rheinplankton bei Mainz 1982/1984. – Mainzer naturwiss. Arch./Beiheft, **5**: 103-118. – 1.5.2;5.1;7.1;7.5;8.1.2; -/-/1

Rat von Sachverständigen für Umweltfragen (1976): Umweltprobleme des Rheins. 3. Sondergutachten. – 258 S., Karten 1-9, Stuttgart und Mainz.

RECH, W. (1985): Bedeutung und Entwicklungstendenzen des Moselplanktons. – Mainzer naturwiss. Arch./Beiheft, **5**: 119-129.

234. REIN (1894): Mit Konchylien erfüllter Süßwasserkalk aus der Umgebung des Laacher Sees. – In: Sitzung der naturwissenschaftlichen Sektion vom 4. Juni 1894. – Sitzungsber. niederrhein. Ges. Natur- Heilk. Bonn, **1894**: 50-51. – 8.1.2;9; 1/1/-

235. REINHARDT, O. (1870): Ueber einige norddeutsche Planorben. – Nachr. Bl. dtsch. malak. Ges., **2**: 21-25. – 2.1;4;4.5;6.11;8.1.1;8.1.3;12.2;13.1; 1/-/-

236. REITENBACH, A. (1972): Die Flußperlmuschel im westlichen Hunsrück. – Jb. Hunsrückver., **1972**: 63-65 (Bad Kreuznach). – 2.1;7.4;7.5;7.6;8;8.1.2;8.2.5; -/-/1

REMY, P. (1924): Note sur la repartition géographique de *Lithoglyphus naticoides* DE FÉRUSSAC (Gastrop. Prosobr.). – Ann. Biol. lacustre, **13**: 83-91.

REMY, P. (1924): II. Géonemie du genre *Lithoglyphus* (Gastrop. Prosobr.). Migration vers l'Ouest de l'Europe d'une espèce pontique, *Lithoglyphus naticoides* DE FÉRUSSAC. – Arch. Zool. experiment. gen. (notes et revues), **62**: 4-20.

237. RICHARZ, Gisela (1983): Limnologische Untersuchung von Bächen des Raumes Linz (Rhein) – Bad Hönningen (Rheinland-Pfalz). – Decheniana, **136**: 54-70. – 5.10;7;7.4;7.5;7.6;8.1.2; 2/-/-

238. RISS, B. (1985-1986): Biozönologische, chemisch-physikalische und rückstandsanalytische Untersuchungen zur Gewässergüte der Ruwer (Hunsrück, SW-Deutschland). – Mitt. Pollichia, **73**: 179-229. – 1.5;1.5.1;1.5.2;7;7.5;7.6;8.1.2; 2/-/-

239. RÖSER, B. (1979): Die Invertebratenfauna von drei Mittelgebirgsbächen des Vorderwesterwaldes. - Decheniana, **132**: 54-73. - 1.5.1;1.5.2;7.5;7.6;8.1.2; 1/-/-

240. ROFFIAEN (1874): M. ROFFIAEN cite les mollusques vivants qu'il a recueillis le mois dernier. (Communications et propositions diverses des Membres.) - Ann. Soc. malac. Belgique, **1874**: CLVIII-CLIX. - 8.1.2; 1/5/-

241. ROI, O. LE (1909): Zur Fauna des Vereinsgebietes. - Sitzungsber. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf., E **1908**: 104-109 (Mollusca: 108-109). - 8.1.2; -/8/-

242. ROI, O. LE (1910): Zur Fauna des Vereinsgebietes. - Sitzungsber. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf., E **1909**: 114-119 (Mollusca: 117). - 8.1.2; -/1/1

243. ROI, O. LE (1911): Zur Mollusken-Fauna des Laacher Sees. (Beilage III zu S. 29-41: VOIGT, W., LE ROI, O. & HAHNE, A.) - Sitzungsber. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf., E **1910**: 47-53. - 8.1.2;8.2.5;13.1; 7/40/2

244. ROI, O. LE (1911): Zur Fauna des Vereinsgebietes. - Sitzungsber. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf., E **1910**: 90-94 (Mollusca: 91-92). - 8.1.2; -/19/-

245. ROI, O. LE (1911): Zur Molluskenfauna der Rheinprovinz. - Nachr. Bl. dtsch. malak. Ges., **43**: 1-10. - 8.1.2;8.2.3; 5/16/-

246. ROI, O. LE (1912): Ueber *Chondrula quadridens* (MÜLL.) in der Rheinprovinz. - Nachr. Bl. dtsch. malak. Ges., **44**: 11-13. - 7.2;7.4;7.5;8.1;8.2.5; -/5/-

247. ROI, O. LE (1912): Zur Fauna des Vereinsgebietes. - Sitzungsber. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf., E **1911**: 173-177 (Mollusca: 174-175). - 8.1.2; 1/19/-

248. ROI, O. LE & REICHENSPERGER, A. (1913): Die Tierwelt der Eifel in ihren Beziehungen zur Vergangenheit und Gegenwart. - Eifelfestschr. d. Eifelver., **1913**: 186-212. - 2.8;7.1;7.5;7.6;8;8.1.2;8.2;8.2.3;8.2.5;9;11; 1/11/1

249. ROSSMÄSSLER, E.A. (1835-1920): Iconographie der Land- und Süsswasser-Mollusken mit vorzüglicher Berücksichtigung der europäischen noch nicht abgebildeten Arten (fortges. von W. KOBELT u. a.). Hier: Bd. 1: H. 1, 1835; H. 5 u. H. 6, 1837; N.F. Bd. 13: 1907; N.F. Bd. 17: 1911. - Verlagsorte: bis 1844 Dresden und Leipzig, ab 1877 Wiesbaden. - 2;2.1;2.6;4.5;4.6;5;5.1;6.10;6.11;7.1;7.4;7.7;7.8;8.1.1;11.5;12;12.1;13.1; 1/2/1

250. ROTH, Gaby (1987): Zur Verbreitung und Biologie von *Potamopyrgus jenkinsi* (E.A. SMITH, 1889) im Rhein-Einzugsgebiet (Prosobranchia: Hydrobiidae). - Arch. Hydrobiol./Suppl., **79**: 49-68. - 2.1;2.6;4.5;5.1;5.2;5.5;5.7;5.8;5.10;6.1;6.8;6.9;6.10;7.1;7.4;7.5;7.6;7.10;8.1.3;8.2.2;8.2.5;13.2; 2/-/-

251. ROTH, H.J. (1979): Die Tierwelt von Bad Ems. - In: Verein f. Geschichte, Denkmal und Landschaftspflege e. V. Bad Ems [Hrsg.]: Die Natur- und Kulturlandschaft von Bad Ems: 29-37, Bad Ems. - 8.1.2; -/1/1

RUBBEL, A. (1911): 6. Die Entstehung der Perlen bei *Margaritana margaritifera*. - Zool. Anz., **37**: 411-416.

RUBBEL, A. (1912): Über Perlen und Perlbildung bei *Margaritana margaritifera* nebst Beiträgen zur Kenntnis ihrer Schalenstruktur. – Zool. Jb. (Anat.), **32**: 287-366, Taf. 17-18.

252. SANDBERGER, F. (1852): Conchyliologische Nachträge (1851-1852). – Jb. nass. Ver. Naturk., **8**: 163-166. – 2.6;2.8;6.11;7.1;7.8;8.1.2;11.4; -/7/1

253. SANDBERGER, F. & KOCH, K. (1851): Beiträge zur Kenntniß der Mollusken des oberen Lahn- und des Dillgebietes. – Jb. nass. Ver. Naturk., **7**: 276-285. – 2.1;2.6;4;5;6.11;7.1;7.4;7.8;8.1.2; 1/10/2

254. SCHÄFER, H. (1953): Untersuchungen zur Ökologie von *Bithynia tentaculata*. – Arch. Moll., **82**: 67-70. – 3.4;5.7;5.8;5.10;7.1;7.2;7.4;7.10;8.2.5; 1/-/1

255. SCHÄFER, H. (1953): Beiträge zur Ernährungsbiologie einheimischer Süsswasserprosobranchier. – Z. Morph. Ökol. Tiere, **41**: 247-264. – 1.1;1.4;2;2.3;2.5;2.9;5.2;5.10;6.2;6.4; 6.6;6.8;6.10;7.1;7.4;7.8;13.3; 2/-/-

256. SCHLICKUM, W.R. (1949): *Vitrina (Vitrinobrachium) brevis* am Niederrhein. – Arch. Moll., **78**: 61-62. – 5.3;7.8;8.1.1;8.1.2; -/2/-

257. SCHLICKUM, W.R. & THIELE, H.U. (1962): Zur Molluskenfauna des Rheinlandes. – Arch. Moll., **91**: 167-172. – 7.4;7.5;7.8;8.1.2;8.2.5;13.1; 1/21/-

258. SCHMID, G. (1963): Zur Verbreitung und Anatomie der Gattung *Boettgerilla*. – Arch. Moll., **92**: 215-225. – 1.8;2.1;2.4;4.5;7.1;8.1.5; -/1/-

259. SCHMID, G. (1968): Die Heideschnecke *Cernuella neglecta* bei Mainz. – Jb. nass. Ver. Naturk., **99**: 127-132, 1 nicht pagin. Abb. – 2.4;2.6;7.5;7.8;6.11;8.1;8.1.2;8.1.5; -/3/-

260. SCHMID, G. (1969): Neue und bemerkenswerte Schnecken aus Baden-Württemberg. – Mitt. dtsch. malak. Ges., **2** (13): 5-19. – 2.1;4;7.1;7.8;8;8.1.2;8.2;8.2.2;13; 1/1/-

261. SCHMID, G. (1975): Die Mützenschnecke *Ferrissia wautieri* in Deutschland. – Arch. Moll., **106**: 15-24. – 2.1;2.9;3;3.4;4.5;4.6;5.3;7;8.1.2;8.1.5;8.2.2;13.3; 1/-/-

262. SCHMID, G. (1978): Schnecken und Muscheln vom Rußheimer Altrhein. – In: Der Rußheimer Altrhein, eine nordbadische Auenlandschaft. – Natur- und Landschaftsschutzgebiete Bad.-Württ., **10**: 269-363. – 1.5.2;2.1;2.9;3.4;6.9;7;7.1;7.2;7.3;7.4;7.5;7.6;7.7;7.8; 8.1.2;8.1.3;8.1.4;8.2.1;8.2.2;10;13.1; 31/43/18

263. SCHMIDT-FASEL, S. & SCHMIDT, D. (1986): Zur Flora und Fauna des Nistertals zwischen Stein-Wingert und Wissen. – Ornithologie u. Naturschutz im Reg.-Bez. Koblenz 1985 – Jahresbericht, **7**: 149-156. – 8.1.2;10; -/-/1

SCHMIDT-RIES, H. (1954-1955): Beiträge zur Physiographie der Eifelmaare. – Gewäss. Abwäss., **9/10**: 7-112.

SCHMIDT-RIES, H. (1958): Limnologische Untersuchungen des Rheinstroms 1. Hydrobiologische und physiographische Verhältnisse im Rheinstrom im Bild bisheriger Untersuchungen. – Forschungsber. Wirtsch. Verkehrsmin. Nordrh.-Westf., **508**: 1-63.

264. SCHMIDT-RIES, H. (1973): Hydrobiologische Untersuchungen von 1951 bis 1971. - Limnologische Untersuchungen des Rheinstromes, **4** (= Forschungsberichte d. Landes Nordrhein-Westfalen Nr. 2301): 1-233. - 2.1;2.6;2.9;5.1;5.7;5.8;5.10;6.2;6.8;7.1;7.3;7.4; 7.6;7.8;8.1.1;8.1.3;8.2;8.2.1;8.2.5;11.1; 10/-/8

265. SCHMIDT, A. (1851): Malakologische Mittheilungen. - Verh. naturhist. Ver. preuss. Rheinl. Westph., **8**: 327-335. - 2.1;2.4;2.5;2.6;4.5;4.6;5.1;5.2;6.11;8.1.2;8.1.3;12.1;14.3; 14.5; 2/1/1

266. SCHMIDT, A. (1856): Verzeichniss der Binnenmollusken Norddeutschlands mit kritischen Bemerkungen. - Z. ges. Naturwiss., **8** (8/9): 120-169. - 2.1;2.3;2.4;2.6;2.8;4;4.5; 4.6;6.11;7.1;7.2;7.5;7.7;8.1.1;8.1.3;8.2.2;12.1;13.1;14.3; 3/6/1

SCHMIDT, A. (1856): Ueber *Neritina Jordani* BUTTLER und Allgemeines über die Untersuchung der Neritinen. - Malak. Bl., **2**: 108-112.

267. SCHMIDT, A. (1857): Die kritischen Gruppen der Europäischen Clausilien. - 63 S., Taf. I-XI. Leipzig. - 2;2.1;2.6;4;4.5;4.6;5;6.11;7;7.1;7.2;7.4;7.7;7.8;8.1;8.1.2;8.1.3;8.1.5; 9;12.1;12.2;13.3;14.3; -/6/-

268. SCHMIDT, C. & SCHRÖDER, E. (1992): *Corbicula fluminalis* (O.F.MÜLLER 1774) (Bivalvia, Veneroida) im Rhein. - Lauterbornia, **9**: 73-75. - 2;2.1;5;6.11;7.1;7.2;7.4;8.1; 8.1.2;8.2.2;9; -/-/1

269. SCHMIDT, U. (1981): Das Makrozoobenthon des Rheinkanals 1978. - Dissertation, Fachbereich Biologie Johannes-Gutenberg-Univ., 75 S., Mainz. - 1.5;1.5.2;2.9;7.1;7.4; 7.5;8;8.1.3;8.2.1;8.2.5;10.2; 6/-/3

270. SCHMIDT, U. (1983): Das Makrozoobenthon des Rheins. Bestandsaufnahme 1978. - Verh. Ges. Ökologie (Mainz 1981), **10**: 273-278. - 1.5.2;7;7.1;7.3;8.1.3;8.2.1; 1/-/-

271. SCHMITT, R. (1914): Zur Molluskenfauna des Stromberger Gebiets. - Jb. rhein. Provinzial-Lehrerver. Naturk., **2**: 61-67. - 2.6;5;6.4;7.1;7.4;7.5;7.6;7.7;7.8;8;8.1.2;8.1.3;8.2.1; 8.2.2;8.2.5; -/27/1

272. SCHNELL, P. (1989): Die Heideschnecken (Gastropoda: Helicellinae) in Rheinland-Pfalz. - Mainzer naturwiss. Arch., **27**: 195-233. - 1.8;2.1;2.4;2.6;2.12;4.6;5.1; 5.2;5.10;6.11;7.1;7.2;7.3;7.4;7.5;7.8;8.1.1;8.1.2;8.1.5;8.2.2;8.2.5; -/9/-

273. SCHNELL, P. & SCHNELL, Waltraud (1967): Fünf Helicellinenarten auf dem Bausenberg. - Mitt. dtsch. malak. Ges., **1**: 196-198. - 7.1;8.1.2;8.1.5;8.2.5; -/23/-

274. SCHNELL, Waltraud & SCHNELL, P. (1978): *Acicula polita* (HARTMANN) und *Vertigo alpestris* ALDER in der Eifel. - Mitt. dtsch. malak. Ges., **3**: 366-367. - 7.1;8.1.2; -/21/-

275. SCHNUR, J. (1841): Fortsetzung des im vorigen Programme begonnenen Aufsatzes: „Bemerkungen über die Fische und Mollusken aus der Umgebung von Trier." B. Mollusken. Mollusca CUV. - Programm der öffentlichen Prüfungen der Schüler der Bürgerschule zu Trier, welche zum Schlusse des Schuljahres 1840/41 im Lokal der Anstalt gehalten werden: 3-14, Trier. - 2;2.1;2.12;4.6;5.7;6.11;7.1;7.4;7.7;7.8;8.1.2;11;11.3;11.6;13.1; 9/11/4

SCHNUR, J. (1856): Systematische Zusammenstellung der Land- und Süßwasser-Mollusken, welche ich bisher im Regierungsbezirk Trier aufgefunden habe. - Jber. Ges. nützl. Forsch. Trier, **1855**: 56.

276. SCHNUR, J. (1858): Systematische Zusammenstellung der im Regierungsbezirke Trier bisher von mir aufgefundenen Reptilien, Fische und Mollusken. - Jber. Ges. nützl. Forsch. Trier, **1857**: 69-72. - 2.6;4.6;7.1;7.4;7.8;8.1.2; 11/13/3

277. SCHOOP, A. (1966): Die Flußperlmuschel im Hahnenbach. - Dhauner Echo, **1966** (25): 6. - 2.2;7.1;7.4;8.1.1;8.1.2;11.1;13.3; -/-/1

278. SCHOOP, T. (1953-1954): Die Molluskensammlung des Herrn WÜNN. - Westdeutscher Naturwart, **3** [1952/53]: 67-78 (Bonn). - 2.1;5.2;6.11;7.1;7.4;7.5;7.6;7.7;8.1;8.1.3;14; -/11/1

279. SCHOOP, T. (1964): Naturwissenschaftler im Nahegebiet. (TISCHBEIN). - Dhauner Echo, **1964** (1) (19): nicht pagin. - 8.1.2;13.3;14.3; -/-/1

280. SCHORER, G. (1974): Qualitative und quantitative Untersuchung der Landgastropoden des Siebengebirges und Rodderberges in ausgewählten Biotopen. - Decheniana, **126** [1973]: 69-90. - 1.5;1.5.2;2.1;3.4;4.6;5.10;6.11;7.1;7.2;7.4;7.5;7.7;7.8; -/24/-

281. SCHÜTT, H. (1960): Das bisher nördlichste Lartetienvorkommen. -Arch. Moll., **89**: 77-78. - 2;7.1;7.4;7.5;8.1.5;12.1; 1/1/-

SCHÜTT, H. (1982): Die problematische Art *Paladilhiopsis husmanni* C.BOETTGER. - Mitt. dtsch. malak. Ges., **3**/Suppl.: 56-57.

282. SERVAIN, G. (1869): Malacologie des environs d'Ems et de la vallée de la Lahn. - 38 S., Paris. - 2.6;4.5;4.6;6.11;7.1;7.4;7.8;8.1.1;8.1.2;13.1;13.3; 9/47/5

283. SIMON, L. (1980): Die Verbreitung der Wasseramsel *(Cinclus cinclus)* und anderer bachbewohnender Vogelarten im Pfälzerwald. - Natursch. u. Ornith. in Rheinland-Pfalz, **1** (4): 455-478. - 5.7;8.1.2; 2/-/-

284. SIMON, L. (1983): Der Brutbestand der Schwimmvögel - Podicepidae, Anatidae, Rallidae (nur Gattung *Fulica*) 1981-1983 im rheinland-pfälzischen Oberrheingraben. - Natursch. u. Ornith. in Rheinland-Pfalz, **2** (4): 700-743. - 5.7; 3/-/1

285. SOMMER, O. (1981): Wanderungen durch blühende Naturschutzgebiete. [Darin: S. 333-340: Rheinaue bei Oppenheim]. - 559 S., Grünstadt. - 8.1.2;10; 2/-/-

286. SOPP, E. (1983): Verteilung des Makrozoobenthons im Querprofil des Rheins bei der Loreley. - Verh. Ges. Ökologie (Mainz 1981), **10**: 279-285. - 1.5.1;1.5.2;7.1;7.4;8.1.2; 7/-/4

287. SPENGLER, L. (1859): Der Kurgast in Ems. I. Teil [Darin: S. 31-34: VII. Weichthiere]. - 2. Aufl., Wetzlar. - 2.6;6.11;7.1;8.1.2; 8/28/6

288. SPRATER, W. (1898): Pflanzen- und tierphänologische Beobachtungen aus der nächsten Umgebung von Neustadt a. Hdt. 1893, 1894, 1895, 1897 und 1898. - Mitt. Pollichia, **56**: 87-92. - 5; -/1/-

289. STARK, P. (1924): Das Auftreten von *Planorbis vorticulus* in Baden. - Arch. Moll., **56**: 95-98. - 7.5;8.1.1;9.2; 1/-/-

290. STEUSLOFF, U. (1929): Beiträge zur Molluskenfauna des Niederrhein-Gebietes. - Verh. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf., **85** [1928]: 71-83. - 2;2.1;2.6;2.8;5.1;5.2;5.10; 6.11;7.1;7.4;7.5;7.8;8.1;8.1.2;8.1.3;8.2.5;13.1; -/1/-

291. STOCKER, H. (1976): Clausiliidae in der Bundesrepublik. - Club Conchylia Inf., **8** (3): 3-9. - 2.1;6.8;7.1;7.6;7.7;7.8;8.1.1;8.1.5; -/1/-

292. STREIB, Ulrike (1982): Verbreitungsmuster rezenter Schnecken im Stadtgebiet von Mainz (Mollusca: Gastropoda). - Staatsexamensarbeit Johannes-Gutenberg-Univ., Institut f. Biologie, 39 S., Tab. 1-9, Abb., Anlage 1 (102 S.), Anlage 2 (Karten 1-59), Anlagen 3-4, Anlage 5 (4 S.), Mainz. - 1.5;1.5.2;2.6;7.1;7.3;7.4;7.5;7.6;7.7;7.8;8.1.2; 9.1;9.2;11.6; 1/40/-

293. STREIB, Ulrike (1984): Verbreitungsmuster rezenter Schnecken im Stadtgebiet von Mainz (Mollusca: Gastropoda). - Mainzer naturwiss. Arch., **22**: 149-209. - 1.5;1.5.2;2.6;7.1;7.3;7.4;7.5;7.6;7.7;7.8;8.1.2;9.1;9.2;11.6; 2/38/-

294. STURM, J. (1823): Deutschlands Fauna in Abbildungen nach der Natur mit Beschreibungen. VI. Abtheilung. Die Würmer. **6**. Heft. Text und Abbildungen von HARTMANN. - Textseiten nicht paginiert, Taf. 1-16, Nürnberg. - 2;2.1;2.6;2.8;3;4.5;4.6;6.9;6.10;6.11; 7.1;7.5;7.8;8.1.5;13.1; -/3/-

295. STURM, J. (1824): Deutschlands Fauna in Abbildungen nach der Natur mit Beschreibungen. VI. Abtheilung. Die Würmer. 7. Heft. Text und Abbildungen von HARTMANN. - Textseiten nicht paginiert, Taf. 1-16, Nürnberg. 2;2.1;2.6;2.8;4.5;6.11;7.1;7.4;7.5;7.8; 8.1.5;12.2;13.1; -/1/-

296. STURM, J. (1829): Deutschlands Fauna in Abbildungen nach der Natur mit Beschreibungen. VI. Abtheilung. Die Würmer. **8**. Heft. Text und Abbildungen von HARTMANN. - Textseiten nicht paginiert, Taf. 1-15, Nürnberg. 1.1;2;2.1;2.3;2.4;2.6;2.8;4;4.5;4.6;6.10; 6.11;7.1;7.4;7.8;8.1.5;12.2;13.1; -/2/-

297. SUBAI, P., ROMBERG, W. & SCHÜTT, H. (1986): Bericht über das Frühjahrstreffen der DMG in Gerolstein/Vulkaneifel vom 31. Mai - 3. Juni 1984. - Mitt. dtsch. malak. Ges., **39**: 77-79. - 8.1.2;14.2; 2/46/-

298. THIELE, H.U. (1977): Der Bausenberg in der Eifel: Eine Schatzkammer der rheinischen Tierwelt (Fast schon ein Nachruf?!). - Rhein. Heimatpfl. (N.F.), **14**: 181-187. - 4.6;7.4;7.5;7.8;8.1.1;8.1.2;8.1.5;10.2; -/6/-

299. THIELE, H.U. & HOFFMANN, H.J. (1982): Einführung zu den neuen Untersuchungen über die Tierwelt des Bausenbergs in der Eifel. - Decheniana/Beiheft, **27**: II + 1-8. - 8.1;8.2.5;10; -/1/-

300. THIELE, H.U., SCHNELL, P. & SCHNELL, Waltraud (1975): Die Schneckenfauna am Bausenberg in der Eifel. Ein Beitrag zur Ökologie und Tiergeographie der Fauna von Trockenrasen. - Beitr. Landespfl. Rhld.-Pfalz/Beiheft, **4**: 141-162. - 1.5.2;2.1;5;7.1; 7.2;7.4;7.5;7.8;8;8.1.2;8.1.3;8.1.4;8.1.5;8.2.1;8.2.2;8.2.5;9; -/36/-

301. THIENEL, W. (1960): *Theba carthusiana* (MÜLL.) in der Pfalz. – Pfälzer Heimat, **11**: 111-112. – 2.1;7.1;8.1.1;8.2; -/1/-

302. THIENEL, W. (1965): Bemerkungen zur Molluskenfauna der Vorder- und Nordpfalz. – Mitt. Pollichia III. Reihe, **12**: 62-68. – 7.1;8.1.2;8.2.1;8.2.5;10.1; 1/40/1

303. THIENEL, W. (1979): Faunistisch-ökologische Mitteilungen 4. (Gastropoda: Helicidae). – *Cernuella (Xerocincta) neglecta* (DRAP.) - Wiederfunde für die Rheinpfalz. – Pfälzer Heimat, **30**: 125. – 2;6.11;7.4;7.8;8.2; -/5/-

304. THIENEL, W. (1980): Faunistisch-ökologische Mitteilungen 8. (Gastropoda: Hydrobiidae). – *Potamopyrgus jenkinsi* (E.A.SMITH 1889). – Erstfunde für die Rheinpfalz. – Pfälzer Heimat, **31**: 148. – 2.1;5.1;7.1;8.1.1;8.1.2;8.2.2;8.2.5; 3/-/-

305. THIENEL, W. (1980): Faunistisch-ökologische Mitteilungen 8. (Gastropoda: Arionidae) – *Arion (Microarion) intermedius* (NORMAND). - Erste Feststellung für die Rheinpfalz. – Pfälzer Heimat, **31**: 148. – 2;3.4;7.8;8.1.1; -/3/-

306. THIENEL, W. (1980): Mollusken im Rodenbacher Bruch. – Manuskript (nicht veröffentlicht), 19 S., Ludwigshafen. – 2;2.1;3.4;4.5;4.6;5.10;6.11;7;7.1;7.2;7.4;7.5;7.6;7.7;7.8; 8.1.1;8.1.2;8.1.3;10.1; 4/17/4

307. THIENEL, W. (1982): Faunistisch-ökologische Mitteilungen 12. (Gastropoda: Helicidae). – *Candidula gigaxii* (L.PFEIFFER 1848) Erstnachweis für Rheinland-Pfalz. – Pfälzer Heimat, **33**: 34-35. – 2.1;2.6;7.1;7.2;7.8;8.1.1;8.1.5;8.2.1;10.1; -/4/-

308. THIENEL, W. (1985): Faunistisch-ökologische Mitteilung 20. (Gastropoda: Milacidae). – *Milax (Milax) gagates Draparnaud* 1801. – erste Feststellung für die Pfalz. – Pfälzer Heimat, **36**: 32. – 2;6.11;8.1;8.2.5; -/2/-

309. THIENEL, W. (1985): Faunistisch-ökologische Mitteilungen 21. (Gastropoda: Clausiliidae). – *Clausilia (Clausilia) dubia* DRAPARNAUD 1805 und *Clausilia (Clausilia) cruciata* STUDER 1820. – Erstnachweis für die Pfalz. – Pfälzer Heimat, **36**: 79. – 7.4;8.1.1;8.1.2; 8.2.2; -/3/-

310. THIENEL, W. (1985): Faunistisch-ökologische Mitteilungen 21. (Gastropoda: Parmacellidae). – *Boettgerilla pallens* SIMROTH 1912. – Nachweis in der Pfalz. – Pfälzer Heimat, **36**: 79-80. – 2;4;5;6.11;8.1.1;8.1.2; -/1/-

311. THIENEMANN, A. (1950): Verbreitungsgeschichte der Süßwassertierwelt Europas. – XVI + 809 S., Taf. I-XI, 2 nicht pagin. Zusatzseiten (Die Binnengewässer **18**), Stuttgart. – 2.1;4;4.1;4.6;5.7;5.8;6.10;7;7.1;7.2;7.5;7.6;8;8.1;8.1.1;8.1.2;8.2.1;8.2.2;8.2.3;8.2.5;9;9.1;9.2; 2/1/-

312. THIENEMANN, A. & VOIGT, W. (1911): Vorläufiger Bericht über die Untersuchung der Eifelmaare im August und September 1910. – Sitzungsber. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf., E **1910**: 81-84. – 8.1.2; 2/-/-

313. THOMÄ, C. (1849): Verzeichniß der im Herzogthum Nassau, insbesondere in der Umgegend von Wiesbaden lebenden Weichthiere. – Jb. nass. Ver. Naturk., **4**: 206-225. – 2.1;6.11;7.1;7.7;7.8;8.1.2; 19/34/3

314. TUNA, Sigrid (1969): Die Mollusken der Hördter Rheinaue. – Mainzer naturwiss. Arch., **8**: 308-332. – 1.5.2;7.1;7.4;7.5;7.7;7.8;7.10;8.1.2;8.1.3;8.1.4; 15/49/3

315. UHL, F. (1924): Zur Molluskenfauna der Rheinpfalz. – Pfälz. Museum, **41**/ Pfälz. Heimatk., **20**: 131-132. – 5.2;7.4;8.1.2; -/4/-

316. UHL, F. (1924): Neue Beobachtungen zur Mollusken-Fauna der Rheinpfalz. – Pfälz. Museum, **41**/ Pfälz. Heimatk., **20**: 175. – 7.5;8.1.1;8.1.2;8.1.3;8.1.5; -/6/-

317. UHL, F. (1925): Beitrag zur Molluskenfauna der Rheinpfalz. – Arch. Moll., **57**: 73-75. – 8.1.2; -/21/-

318. UHL, F. (1925): Beiträge zur Molluskenfauna der Vorderpfalz (Rheinpfalz). – Arch. Moll., **57**: 142-152. – 7.1;7.4;7.5;8.1.1;8.1.2;8.1.3;8.2.2;8.2.5; -/15/-

319. UHL, F. (1925): c) Zoologischer Teil. – In: Exkursionen des Pfälzischen Vereins für Naturkunde 'Pollichia'. 1. Exkursion nach Münster a. St. – Lemberg – Schloß Böckelheim. – Pfälz. Museum, **42**/ Pfälz. Heimatk., **21**: 141-144. (1. Exkursion: 141-143, zoologischer Teil: 142-143). – 2;5.10;7.4;7.5;7.7;8.1.2;8.1.3; -/14/-

320. UHL, F. (1925): b) Geologischer und zoologischer Teil. – In: Exkursionen des Pfälzischen Vereins für Naturkunde 'Pollichia'. 2. Exkursion um Neustadt a/H. am 5. Juni 1925. – Pfälz. Museum, **42**/ Pfälz. Heimatk., **21**: 141-144. (2. Exkursion: 143-144, geologisch-zoologischer Teil: 144). – 7.4;7.5;8.1.2;8.1.5;9; -/4/-

321. UHL, F. (1925): Beiträge zur Molluskenfauna der Vorderpfalz. – Pfälz. Museum, **42**/ Pfälz. Heimatk., **21**: 263-265. – 2.1;7.1;7.5;7.7;7.8;8.1.2;8.1.5;8.2.2;8.2.5;13.1; -/11/-

322. UHL, F. (1927): Zur Molluskenfauna des Nahetales. – Arch. Moll., **59**: 78-80. – 7.5;8.1.2; -/14/-

323. UHL, F. (1927): Beiträge zur Molluskenfauna der Rheinpfalz. – Arch. Moll., 59: 286-304. – 7.1;7.4;7.5;7.7;7.8;8.1.1;8.1.2;8.1.5; 1/44/-

324. UHL, F. (1927): Die gehäusetragenden Landschnecken des Untersbergmassivs. Beitrag zur Molluskenkunde Südbayerns und des angrenzenden Landes Salzburg. – Diss., Ludwig-Maximilians-Univ., III + 98 S. München. [veröffentlicht 1928 im Arch. Naturgesch. Abt. A 92(4)[1926]: 1-98 mit folgender Abänderung: „.... Beitrag zur Molluskenfauna ....“ (Der Dissertationsdruck trägt auf der Innenseite die Anmerkung: „Sonderdruck aus: Archiv für Naturgeschichte 1926 Abt. A Heft 4, p. 1-98 (1927)“ Tatsächlich wurden dieses Heft und der Sonderdruck erst im Januar 1928 ausgegeben.)] – 2.1;2.6;2.9;7.1;7.2;7.5;7.7;7.8;8.1.2;8.1.3;8.2.5;13.3; -/1/-

325. UHL F. (1928): Die gehäusetragenden Landschnecken des Untersbergmassivs. Beitrag zur Molluskenfauna Südbayerns und des angrenzenden Landes Salzburg. – Arch. Naturgesch. Abt. **A 92** (4) [1926]: 1-98 [als Dissertation 1927 vorgelegt mit folgender Abänderung: „..... Beitrag zur Molluskenkunde .....“ (Der Dissertationsdruck trägt auf der Innenseite die Anmerkung: „Sonderdruck aus: Archiv für Naturgeschichte 1926 Abt. **A** Heft 4, p. 1-98 (1927)“ Tatsächlich wurden dieses Heft und der Sonderdruck erst im Januar 1928 ausgegeben.)] – 2.1;2.6;2.9;7.1;7.2;7.5;7.7;7.8;8.1.2;8.1.3;8.2.5;13.3; -/1/-

326. UNZICKER, K. (1893): IVa. Zusammenstellung der phänol. Beobachtungen. - Mitt. Pollichia, **51**: 236-244. - 8.1.2; -/1/-

VOGEL, C.D. (1843): Beschreibung des Herzogthums Nassau. - VI + 890 S., Wiesbaden.

VOIGT, W. (1895): Ueber Thiere, die sich vermuthlich aus der Eiszeit her in unseren Bächen erhalten haben. - Verh. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf., **52**: 235-244.

327. VOIGT, W., LE ROI, O. & HAHNE, A. (1911): Bericht über die Versammlung in Burgbrohl und die Exkursionen am 1. und 2. April 1910. - Sitzungsber. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf., E **1910**: 29-41. - 7.3;8.1.2;8.2; 2/1/-

328. VOLLMAR, M. (1911): Eine französische Schneckengeschäftsfiliale in Klingenmünster. - Pfälz. Heimatk., 7 (11): 165-167. - 1.6;5.2;5.10;6.8;7.4;11.1; -/1/-

329. VOLZ, P. (1965): Von der Fauna der Kleinen Kalmit bei Landau/Pf. - Mitt. Pollichia III. Reihe, **12**: 132-150. - 1.5;7;7.4;7.8;8.1.2;10; -/15/-

VOLZ, P. (1966): Bodenzoologie und Landschaftsökologie am Beispiel der südlichen Vorderpfalz. - Mitt. Pollichia, III. Reihe, **13**: 124-125.

330. VOLZ, P. (1970): Fauna der Kleinen Kalmit. - Mitt. Pollichia, III. Reihe, **17**: 57-71, Abb. 1-5. - 7.1;7.5;8.1.2; -/2/-

VOLZ, P. (1981): Beziehungen zwischen Bodentyp und Bodenfauna an Hand von Beispielen aus der südlichen Vorderpfalz. - In: GEIGER, M., PREUSS, G. & ROTHENBERGER, K.-H.[Hrsg.]: Pfälzische Landeskunde. Beiträge zu Geographie, Biologie, Volkskunde und Geschichte, **2**: 81-99. Landau.

331. WEBER, D. (1988): Die Höhlenfauna und -flora des Höhlenkatastergebietes Rheinland-Pfalz/Saarland. - Abh. Karst- Höhlenk., **22**: 1-157. - 4.5;7.1;8.1.2;8.1.3;9.2;13; -/16/-

332. WEINKAUFF, H.C. (1871): Veränderungen an der Molluskenfauna von Creuznach. - In: K.: Veränderungen in Conchylienfaunen. - Nachr. Bl. dtsch. malak. Ges., **3**: 9-14 (WEINKAUFF: 10). - 7.5;7.10;8.2.5; -/5/-

333. WENDLING, K. (1983): Das Makrozoobenthon der Eifelmaare. - Diplomarbeit, Johannes-Gutenberg-Univ., Fachbereich Biologie, Inst. f. Zoologie, 141 S., Mainz. - 1.5.1;1.5.2;5.7;5.8;5.10;6.8;7.1;7.4;7.5;7.6;7.8;8.1.1;8.1.2;8.2.2;8.2.5;13; 12/-/4

334. WESTERLUND, C.A. (1875): Malakologische Studien, Kritiken und Notizen. VII. *Planorbis vortex* LINN. & aff. - Malak. Bl., **22**: 70-75. - 2.1;4;4.5;8.1.1;12.2;13.1; 1/-/-

335. WIECHMANN (1869): Nochmals *Cionella acicula*. - Nachr. Bl. dtsch. malak. Ges., **1**: 156. - 7.1;8.1; -/1/-

336. WIEMERS, W. (1980): Beitrag zur Invertebratenfauna der Elz und ihrer Nebenbäche. - Decheniana, **133**: 149-154. - 1.5.1;1.5.2;7.1;7.6;8.1.2; 4/-/-

337. WILLECKE, Sabine (1981): Vergleichende Untersuchungen zur Gehäuseschneckenfauna bewirtschafteter und naturnaher Flächen in Weinbergen. – Staatsexamensarbeit Lehramt Gymn., 204 S., Bonn. – 1.5.2;2.9;3.4;4.6;5.1;5.3;5.4;5.10;6.9;7;7.1;7.2;7.3;7.4;7.5; 7.6;7.7;7.8;7.10;8.1.2;8.1.3;8.2.5;10.1;13.1; -/42/-

338. WILLECKE, Sabine (1983): Zur Verteilung von Gehäuseschnecken in Weinbergen und angrenzenden Flächen. – Verh. Ges. Ökologie (Mainz 1981), **10**: 103-114. – 1.5.2;7;7.1;7.2;7.3;7.4;7.5;7.7;7.8;8.1.2;10;10.1; -/43/-

WILLECKE, Sabine (1990): Strukturökologische Untersuchungen von Gastropodenzönosen in Weinbergen des Rheingaus in Abhängigkeit von Bodentyp und Bewirtschaftungsform. – Diss. Math.-Nat. Fak. Rhein. Friedr.-Wilh.-Univ., 206 S. + I S., Bonn.

339. WOLF, Monika (1981): Untersuchungen zum Einsatz von Mollusken für die Erfassung und Charakterisierung schutzwürdiger Biotope. – Staatsexamensarbeit, 183 S., Bonn. – 1;1.5.1;1.5.2;3;5.3;5.10;7;7.2;7.3;7.4;7.5;7.6;7.7;7.8;8.1.2;8.1.3;8.1.4;10;10.2; -/37/-

340. WÜST, E. (1903): Zur Ausbreitung der *Helix (Xerophila) obvia* HARTM. in Deutschland. – Nachr. Bl. dtsch. malak. Ges., **35**: 185-186. – 7.2;7.8;8.2.2;8.2.5; -/2/-

341. ZACHARIAS, O. (1889): Bericht über eine zoologische Exkursion an die Kraterseen der Eifel. – Biol. Zentralbl., **9**: 56-64, 76-80, 107-113. – 8;8.1.2;8.2; 7/-/-

ZACHARIAS, O. (1908): Zur Erforschung der Najadenfauna des Rheingebietes. – Arch. Hydrobiol., **3**: 411-420.

342. ZIESE, M. (1985): Makrozoobenthon eines Querprofils des Rheins bei Wiesbaden. – Mainzer naturwiss. Arch./Beiheft, **5**: 85-102. – 1.5;3;7.1;7.3;8.1.2; 14/-/7

343. ZIESE, M. (1987): Das Makrozoobenthos des Rheins im Bereich von Mainz und Wiesbaden. – Mainzer naturwiss. Arch./Beiheft, **7**: 1-132. – 1.5.1;1.5.2;2.1;2.6;3;3.4;4.4; 5.1;5.10;6.11;7.1;7.2;7.4;7.5;7.9;7.10;8.1.2;8.2.5;10.1; 6/-/2

ZILCH, A. (1962): Ergänzungen und Berichtigungen zur Nomenklatur und Systematik in P. EHRMANN's Bearbeitung. – In: BROHMER, P., EHRMANN, P. & ULMER, G. [Hrsg.]: Die Tierwelt Mitteleuropas **II** (1), Ergänzungen: 1-23, Leipzig.

344. ZSCHOKKE, F. (o.J.): Die Tierwelt. – In: HAUSHOFER, K. [Hrsg.]: Der Rhein, Band I: Erdraum und Erdkräfte, 3. Buch (= Teilband III): Leben und Raum: 221-254, Berlin-Grunewald. – 8;8.2;8.2.1;8.2.5; -/1/-

345. ZUMSTEIN, F. (1926): Die Mollusken von Bad Dürkheim und Umgebung. – Pfälz. Museum, **43**/ Pfälz. Heimatk., **22**: 136-137. – 7.1;7.4;7.5;7.8;8.1.2; 9/47/-

B. Autorenindex

Der Autorenindex führt sämtliche beteiligten Autoren in alphabetischer Reihenfolge auf, so daß auch die Co-Autoren im Literaturverzeichnis gefunden werden können. Die Publikationen sind der Numerierung des Literaturverzeichnisses zugeordnet. Auf die nicht durchnumerierten Arbeiten, die alphabetisch eingeordnet sind, wird durch den Hinweis [o.No.] aufmerksam gemacht.

ACHENBACH, H.	1
ANDRES, H.	2-3
ANONYMUS	4-5
ANT, H.	6-7
Arbeitsgemeinschaft Umwelt Mainz [KINZELBACH, R. et al.]	8
BACH, M.	9-11
BANNING, Mechthild	12
BARNSTEDT, A.E.J.	13
BECKER, N.	14
BERTKAU, P.	15
BERTRAM, G.	16
BESSELICH, N.	17 [o.No.]
BIJ DE VAATE, A.	18
BLAUFUSS, A.	[o.No.]
BLESS, R.	[o.No.], 19-20
BLUM, J.	21
BOETERS, H.D.	22-24, [o.No.]
BOETTGER, C.R.	25-27, [o.No., div.], 28
BOETTGER, O.	29-33
BOLLINGER, G.	34
BORCHERDING, F.	35
BRAUN, M.	36-38
BRAUN, R.	39
BRILL, A.	[o.No.]
BROCKMEIER, H.	40
BÜRK, R.	129
BURGHARDT, G.	[o.No.]
CAMERON, R.A.D.	133-134
CARL, S.	[o.No.]
CASPERS, N.	[o.No.]
CHEMNITZ, J.H.	201
CLESSIN, S.	41-43
CONRATH, W.	44-45
CZERNIN-CHUDENITZ, C.W.	46
DAAMS, Beate	47
DAHL, F.	[o.No.]
DANNAPFEL, K.-H.	44, 48, [o.No.], 49
EHRMANN, P.	50-51
EBITSCH	112-113
ERCKMANN, G.	52
EWALD, R.	53
FALKENHAGE, B.	44-45
FALKNER, G.	54
FECHTER, Rosina	54
FÉRUSSAC, J.B.L., D'AUDEBARD DE	55

FISCHENICH, R. 44
FISCHER, E. 130
FISCHER, K. 56-58
FRANZ, H.P. 59
FRANZ, V. [o.No.]
FROEHLICH, B. 44
FUCHS, H. 90
FUHRMANN, H.-W. 44
FUNK, U. 44

GASCHOTT, O. 60-61, [o.No.], 62-66
GEISENHEYNER, L. 2
GEISSEN, H.-P. 67
GEISSLER, Sabine 200
GERBER, J. 68, 91
GERGENS 69
GERHARDT, Almut 70
GEYER, D. [o.No., div.], 71-75
GEYR, H.v. 76
GIESEN-HILDEBRAND, Doris 77
GITTENBERGER, E. 78
GLASER, L. 79
GLESIUS, W. 80
GLÖER, P. [o.No., div.], 81
GÖRTZ, M. 82
GOETHE, J.W. 83
GOLDFUSS, O. 84-86
GROH, K. 68, [o.No., div.], 87-91
GRÜNWALD, A. 92
GYSSER, A. 93, [o.No.]

HAAS, F. 94-99, [o.No.]
HÄSSLEIN, L. 100-101
HAHN, A. 76
HAHNE, A. 327
HALLBACH, L. 102
HAND, R. 103
HANTGE, E. [o.No.]
HARMS, W. 104
HARTMANN, J.D.W. 105-107
HECKER, U. 108-110
HEINEN, H. 111
HERDER, F.v. 112-113
HERING, M. 114
HEROLD, H. [o.No.]
HESS, C.-R. [o.No.]
HIMMELSTOSS, M. 112-113
HÖPFNER 112
HOFFMANN, H.J. 299
HOPSTÄTTER, H. 115
HORST, D. VON DER 116-118

HÜBNER, M. [s. DANNAPFEL, K.-H., o.No.], 49
HÜTHER, E. 48

INGRISCH, S. [s. BURGHARDT, G., o.No.]
INSTINSKY, TH. 44, 48
ISRAEL, W. 119

JACOBI, K. 120
JAECKEL, S.G.A. 121-123
JAECKEL, S.H. [o.No., div.], 124
JATZEK, H.-J. 125
JUNGBLUTH, J.H. 7 [s. BURGHARDT, G., o.No.], [o.No., div.], 126-131, 134

KAPPES, J. 132
KERNEY, M.P. 133-134
KINZELBACH, R. 8, 44-45, 48, 135-147, [o.No.], 207
KITT, M. 148-149
KLING, M. [o.No.]
KLOFT, W.J. [o.No.]
KNEITZ, G. [o.No.]
KNÖPP, H. [o.No.]
KOBELT, W. 150-153, [o.No., div.], 154-157
KOCH, F.W. 158-159
KOCH, K. 253
KÖGEL, F. 160-161
KOLBE, W. 162
KRAMER, H. [o.No.]
KRAUSE, H. [o.No.]
KREGLINGER, C. 163
KUHNA, Waltraud 164
KUNZ, M. 130, 165-167
KUTSCHER, F. [o.No.]

LAIS, R. 168
LANG, W. 169
LAUTERBORN, R. 113, 170-180, [o.No., div.]
LENZEN, F. 3
LEYDIG, F. 182-183
LINDHOLM, W.A. 184-185
LISCHKE 186

MACKE, T. 162
MÄDER, E. 187
MARSSON, M. 188-195
MARTENS, E.v. 196, [o.No., div.], 197-198
MARTIN, K. 199-200
MARTINI, F.H.W. 201
MAUCH, E. 202-204
MEDICUS, W. 112-113

MEIER-BROOK, C. [s. GLÖER, P., o.No., div.], 81, 205-206
MEINERT, W. 207
MELCHINGER, Helga 208
MERL, G. 209
MEYER, W. 162
MIEGEL, H. 210-213
MODELL, H. 214
MÖLLER, W. 215
MÖSELER, B.M. 162
MORDHORST, Gertrud 216
MÜLLER, P. 209

NAGEL, K.-O. [o.No., div.]
NAGEL, P. [o.No.]
NEITZKE, Christina 217
NELLESEN, Sabine 47
NESEMANN, H. 129, [o.No.], 218
NESS, A. 219
NEUMANN, Angelika [o.No.]
NICKEL, Elke 220
NIEHUIS, M. [s. BLAUFUSS, A., s. KUTSCHER, F., beide o.No.], 131, 221
NOLDEN, M. 222
NOLL, F.C. 223

OSTERMANN, O. [s. GLÖER, P., o.No., div.], 81

PETRAN, M. [o.No.]
PETRI, W. 3
PETRY, L. 225-226
PETRY, W. 227
PFEFFER, J. 228-229
PFEIFFER, C. [J.] 230
PIRANG, Irene 231
PREUSS, G. 80, 232
PYRIKI, Semiramis 233

Rat von Sachverständigen für Umweltfragen [o.No.]
RECH, W. [o.No.]
REICHENSPERGER, A. 76, 248
REICHERT, H. [s. KUTSCHER, F., o.No.]
REICHLING, Roswitha 217
REIN 234
REINHARDT, O. 235
REITENBACH, A. 236
REMY, P. [o.No., div.]
RICHARZ, Gisela 237
RILEY, G. 133
RISS, B. 238
RÖSER, B. 239
ROFFIAEN 240

ROI, O. LE 2, 75-76, 241-248, 327
ROMBERG, W. 297
ROSSMÄSSLER, E.A. 249
ROTH, Gaby 250
ROTH, H.J. 251
RUBBEL, A. [o.No., div.]
RÜTTEN, M. 162

SANDBERGER, F. 252-253
SCHÄFER, H. 254-255
SCHAEFER, K. 113
SCHÄTZLE, F. [s. DANNAPFEL, o.No.], 49
SCHEURIG, A. 129
SCHLICKUM, W.R. 256-257
SCHMID, G. 258-262
SCHMIDT, A. 265-266, [o.No.], 267
SCHMIDT, C. 268
SCHMIDT, D. 263
SCHMIDT, U. 44, 147, 269-270
SCHMIDT-FASEL, S. 263
SCHMIDT-RIES, H. [o.No., div.], 264
SCHMITT, R. 271
SCHNEIDER, W. [s. BLAUFUSS, A., o.No.]
SCHNELL, P. 164, 272-274, 300
SCHNELL, Waltraud 273-274, 300 [s.a. KUHNA, Waltraud]
SCHNUR, J. 275, [o.No.], 276
SCHOOP, A. 277
SCHOOP, T. 278-279
SCHORER, G. 101, 280
SCHRÖDER, E. 268
SCHÜTT, H. 281, [o.No.], 297
SCHULER, G. 44
SERVAIN, G. 282
SIMON, L. 131, 283-284
SOMMER, O. 285
SOPP, E. 286
SPENGLER, L. 287
SPRATER, W. 288
STARK, P. 289
STEFFENS, R. 44
STEUSLOFF, U. 290
STOCKER, H. 291
STREIB, Ulrike 292-293
STURM, J. 294-296
SUBAI, P. 297

THIELE, H.-U. 257, 298-300
THIENEL, F. 169
THIENEL, W. 301-310
THIENEMANN, A. 311-312
THOMÄ, C. 313

TUNA, Sigrid	314
UHL, F.	315-325
UNZICKER, K.	326
VERTES, H.	44
VOGEL, C.D.	[o.No.]
VOIGT, W.	312, [o.No.], 327
VOLLMAR, M.	328
VOLZ, P.	329-330, [o.No., div.]
WEBER, D.	331
WEINKAUFF, H.C.	332
WENDLING, K.	333
WESTERLUND, C.A.	334
WIECHMANN	335
WIEMERS, W.	336
WILLECKE, Sabine	337-338, [o.No.]
WIEWIORRA, D.	48
WINTER, T. DE	24
WOLF, Monika	339
WÜST, E.	340
ZACHARIAS, O.	341, [o.No.]
ZIESE, M.	342-343
ZILCH, A.	[o.No.]
ZSCHOKKE, F.	344
ZUMSTEIN, F.	345

C. Artenindex

Nachfolgend werden die für Rheinland-Pfalz bekannten 203 Arten in systematischer Reihenfolge nach der Systematik und Numeroklatur der Projektgruppe Molluskenkartierung für Mitteleuropa aufgeführt. Diese wird ständig anhand der neuesten Literatur aktualisiert und dient auch der EDV bei der Molluskenkartierung. Im wesentlichen basiert diese auf den Standardwerken von KERNEY, CAMERON & JUNGBLUTH (1983); JUNGBLUTH, KILIAS, KLAUSNITZER & v.KNORRE (1992) und GLÖER, MEIER-BROOK & OSTERMANN (1992). Darüber hinaus sind hier neuere Erkenntnisse aus dem III. Workshop „Systematik und Nomenklatur der Land- und Süßwassermollusken in Nord- und Mitteleuropa" der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft (D.M.G.) im Herbst 1992 in Neckarsteinach [unter der Leitung des Erstautors] berücksichtigt, die hier von den Autoren notiert wurden. Eine Publikation – in der Form einer Standardübersicht (Referenzliste) mit Erläuterungen – befindet sich in Vorbereitung.

Den wissenschaftlichen Artnamen sind die von einer Arbeitsgruppe der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft, Frankfurt a. M., unifizierten deutschen Namen beigefügt (JUNGBLUTH 1985).

Anmerkungen: Bei der Erfassung und Auswertung der Literatur wurden auch Art-Komplexe erfaßt, d.h. Angaben für Arten, die – im Gegensatz zu den Literaturstellen – heute voneinander unterschieden werden. Auf solche Art-Komplexe und ihre Probleme

wird an dieser Stelle nicht weiter eingegangen. Auch auf die Synonymie der Arten kann hier nur beispielhaft eingegangen werden, einige Hinweise finden sich im Anhang (D. Anhang). Ähnliches trifft für Fehldeterminationen zu, auf die im Anhang ebenfalls exemplarisch hingewiesen wird.

Die Arbeiten, in denen die einzelnen Arten Erwähnung finden, sind in der Numerierung des Literaturverzeichnisses in aufsteigender Reihenfolge beigefügt. Sammelwerke und Bestimmungsliteratur sind im Literaturverzeichnis mit aufgeführt; im Artenindex jedoch nur teilweise. Von den Bestimmungswerken ist in der Regel die letzte Auflage ausgewertet.

Für eine Publikation sind nur diejenigen Taxa aufgeführt, über die kleinräumig lokalisierbare Fundortangaben in Rheinland-Pfalz gemacht werden. Taxa, über die in einer Veröffentlichung lediglich zitierte Fundortangaben vorliegen, werden für die zitierende Publikation nur ausnahmsweise genannt. Funde fossiler oder subfossiler Exemplare sind nicht berücksichtigt.

Phylum: Mollusca - Weichtiere
Classis: Gastropoda - Schnecken
Subclassis: Prosobranchia - Vorderkiemerschnecken
Ordo: Archaeogastropoda
Superfamilia: Neritacea
Familia: Neritidae - Kahnschnecken

Theodoxus MONTFORT 1810 - Kahnschnecken

1. *Theodoxus fluviatilis* (LINNAEUS 1758) - [Gemeine] Kahnschnecke

8, 9, 14, 26, 49, 51, 64, 67, 70, 85, 106, 107, 120, 137, 141, 145, 163, 173, 184, 188, 189, 190, 193, 194, 202, 203, 207, 212, 217, 223, 225, 262, 264, 282, 287

Ordo: Mesogastropoda
Superfamilia: Cyclophoracea
Familia: Viviparidae - Fluß- und Sumpfdeckelschnecken

Viviparus MONTFORT 1810 - Sumpfdeckelschnecken

2. *Viviparus contectus* (MILLET 1813) - Spitze Sumpfdeckelschnecke

9, 26, 49, 51, 64, 88, 89, 91, 121, 130, 132, 136, 137, 138, 141, 147, 148, 149, 151, 160, 163, 207, 262, 264, 313

3. *Viviparus viviparus* (LINNAEUS 1758) - Stumpfe Flußdeckelschnecke

19, 26, 27, 34, 41, 42, 43, 47, 48, 49, 51, 64, 70, 85, 89, 119, 135, 136, 137, 138, 141, 145, 147, 155, 156, 157, 163, 166, 183, 184, 188, 190, 193, 194, 196, 201, 202, 203, 204, 207, 212, 217, 249, 255, 262, 264, 276, 286, 311, 314, 342

Superfamilia: Valvatacea
Familia: Valvatidae – Federkiemenschnecken
Valvata O.F.MÜLLER 1774 – Federkiemenschnecken
4. *Valvata cristata* O.F.MÜLLER 1774 – Flache Federkiemenschnecke
9, 26, 40, 43, 47, 49, 64,
65, 82, 84, 85, 87, 88, 89,
91, 137, 138, 147, 148, 149, 153,
161, 163, 183, 207, 213, 225, 262,
314, 333, 342

Valvata (Atropidina) LINDHOLM 1906 – Federkiemenschnecken
5. *Valvata (Atropidina) pulchella* STUDER 1820 – Niedergedrückte Federkiemenschnecke
49, 64, 88, 89, 91, 122, 138,
148, 149, 207, 225, 262, 314

Valvata (Cincinna) A.FÉRUSSAC 1821 – Federkiemenschnecken
6. *Valvata (Cincinna) piscinalis* (O.F.MÜLLER 1774) – Gemeine Federkiemenschnecke
26, 40, 43, 48, 49, 64, 70,
88, 120, 132, 137, 138, 141, 145,
147, 148, 149, 151, 163, 170, 171,
188, 189, 194, 202, 203, 207, 210,
225, 262, 264, 275, 282, 313, 333

6a. *Valvata (Cincinna) piscinalis piscinalis* (O.F.MÜLLER 1774) – Gemeine Federkiemenschnecke
65, 87, 89, 91, 151, 313

Superfamilia: Littorinacea
Familia: Pomatiasidae – Landdeckelschnecken
Pomatias STUDER 1789 – Landdeckelschnecken
7. *Pomatias elegans* (O.F.MÜLLER 1774) – Schöne Landdeckelschnecke
9, 26, 41, 42, 51, 62, 64,
80, 84, 85, 120, 121, 122, 130,
131, 151, 153, 163, 183, 185, 196,
224, 225, 226, 241, 248, 249, 251,
253, 257, 282, 287, 294, 302, 313

Superfamilia: Rissoacea
Familia: Hydrobiidae – Wasserdeckelschnecken
Avenionia NICOLAS 1882
8. *Avenionia bourguignati roberti* (BOETERS 1965)
22, 24, 297

9. *Bythiospeum* BOURGUIGNAT 1882 – Brunnenschnecken [Höhlenschnecken] (Wegen der ungeklärten Art-Systematik wird hier ein Gattungsnachweis geführt.)
88, 91, 122, 281

Bythinella MOQUIN-TANDON 1855 – *Quellschnecken*
10. Bythinella dunkeri (v.FRAUENFELD 1856) – Dunkers Quellschnecke
23, 26, 38, 59, 64, 65, 90, 130, 165, 166, 167, 170, 185, 199, 207, 245, 257, 306, 336

Potamopyrgus STIMPSON 1865
11. *Potamopyrgus antipodarum* (GRAY 1843) – Neuseeländische Deckelschnecke
1, 8, 12, 44, 45, 49, 70, 88, 91, 136, 139, 140, 141, 207, 250, 260, 286, 304, 342, 343

11a. *Potamopyrgus antipodarum antipodarum* (GRAY 1843) – Neuseeländische Deckelschnecke
70

11b. *Potamopyrgus antipodarum f. carinatus* J.T.MARSHALL 1889 – Neeuseeländische Deckelschnecke
70

Lithoglyphus HARTMANN 1821 – Flußsteinkleber
12. *Lithoglyphus naticoides* (C.PFEIFFER 1828) – Flußsteinkleber
8, 26, 34, 49, 50, 51, 64, 136, 137, 138, 141, 145, 147, 155, 171, 175, 188, 189, 190, 191, 193, 194, 195, 202, 203, 207, 262, 264, 311

Familia: Bithyniidae – Schnauzenschnecken
Bithynia LEACH 1818 – Schnauzenschnecken
13. *Bithynia leachii* (SHEPPARD 1823) – Bauchige Schnauzenschnecke
51, 64, 88, 91, 153, 207, 225, 264

14. *Bithynia tentaculata* (LINNAEUS 1758) – Gemeine Schnauzenschnecke
1, 8, 9, 19, 26, 35, 40, 43, 45, 46, 47, 48, 49, 64, 65, 70, 84, 85, 87, 88, 89, 91, 120, 125, 132, 137, 138, 141, 145, 147, 148, 149, 161, 166, 173, 175, 183, 184, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 202, 203, 204, 207, 210, 212, 213, 215, 217, 220, 223, 234, 240, 243, 254, 255, 262, 264, 269, 270, 276, 286, 292, 293, 313, 314, 333, 342, 343, 345

Familia: Aciculidae – Nadelschnecken [Mulmnadeln]
Acicula HARTMANN 1821 – Nadelschnecken
15. *Acicula (Acicula) fusca* (MONTAGU 1803) – Braune Nadelschnecke
6

Platyla MOQUIN-TANDON 1856 – Nadelschnecken
16. *Platyla polita* (HARTMANN 1840) – Glatte Nadelschnecke
274, 297

Subclassis: Euthyneura
Ordo: Basommatophora – Süßwasserlungenschnecken
Superfamilia: Ellobiacea
Familia: Ellobiidae – Küstenschnecken
Carychium O.F.MÜLLER 1774 – Zwerghornschnecken
17. *Carychium minimum* O.F.MÜLLER 1774 – Bauchige Zwerghornschnecke
9, 21, 26, 30, 35, 43, 49,
64, 65, 66, 87, 88, 89, 91,
120, 132, 183, 184, 185, 199, 200,
220, 243, 262, 281, 314, 318, 321,
323, 339, 345

18. *Carychium tridentatum* (RISSO 1826) – Schlanke Zwerghornschnecke
64, 88, 89, 91, 121, 132, 199,
220, 262, 274, 280, 297, 302, 314,
337, 338, 339

Superfamilia: Lymnaeacea
Familia: Acroloxidae – Teichnapfschnecken
Acroloxus BECK 1837 – Teichnapfschnecken
19. *Acroloxus lacustris* (LINNAEUS 1758) – Teichnapfschnecke
26, 47, 48, 49, 64, 65, 70,
85, 88, 91, 102, 137, 138, 141,
143, 145, 147, 148, 149, 153, 161,
163, 183, 204, 207, 210, 213, 217,
225, 243, 262, 269, 282, 286, 313,
342, 343

Familia: Physidae – Blasenschnecken
Aplexa FLEMING 1820 – Moosblasenschnecken
20. *Aplexa hypnorum* (LINNAEUS 1758) – Moosblasenschnecke
14, 26, 43, 49, 60, 64, 65,
88, 89, 91, 121, 132, 137, 138,
148, 149, 207, 225, 314, 345

Physa DRAPARNAUD 1801 – Blasenschnecken
21. *Physa fontinalis* (LINNAEUS 1758) – Quellblasenschnecke
26, 43, 45, 47, 48, 49, 60, 64, 65, 70, 89, 121, 137, 138, 141, 149, 170, 171, 183, 202, 203, 207, 213, 243, 262, 269, 282, 286, 341, 342

Physella HALDEMANN 1843 – Blasenschnecken
22. *Physella acuta* (DRAPARNAUD 1805) – Spitze Blasenschnecke
7, 44, 45, 49, 60, 64, 70, 88, 89, 91, 118, 121, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 148, 161, 202, 203, 204, 207, 212, 215, 262, 264, 269, 304, 342

23. *Physella heterostropha* (SAY 1817)
81 (Die Fundorte in Rheinland-Pfalz werden hier nicht präzisiert.)

Familia: Lymnaeidae – Schlammschnecken
Galba SCHRANK 1803 – Sumpfschnecken
24. *Galba truncatula* (O.F.MÜLLER 1774) – Kleine Sumpfschnecke
9, 12, 26, 35, 43, 44, 48, 49, 64, 65, 66, 70, 87, 88, 89, 91, 120, 132, 138, 148, 149, 169, 183, 185, 199, 200, 207, 210, 215, 243, 262, 275, 276, 297, 306, 314, 341, 345

Stagnicola LEACH 1830 – Sumpfschnecken
25. *Stagnicola palustris* (O.F.MÜLLER 1774) – Gemeine Sumpfschnecke
9, 49, 64, 65, 82, 85, 87, 88, 89, 91, 92, 121, 132, 138, 141, 147, 149, 161, 163, 207, 245, 275, 276, 284, 287, 312, 313, 314, 336

26. *Stagnicola corvus* (GMELIN 1791) – Große Sumpfschnecke
43, 64, 87, 88, 89, 91, 207, 225, 262

Stagnicola palustris (O.F.MÜLLER 1774)-Komplex
26, 45, 148, 199, 207, 262, 306

27. *Stagnicola glaber* (O.F.MÜLLER 1774) – Längliche Sumpfschnecke
26, 40, 207, 210, 245, 248, 312

Radix MONTFORT 1810 – Schlammschnecken
28. *Radix auricularia* (LINNAEUS 1758) – Ohrschlammschnecke
9, 26, 35, 40, 43, 47, 48,
49, 64, 65, 82, 85, 87, 88,
89, 106, 107, 118, 120, 138, 148,
151, 163, 183, 185, 207, 210, 253,
262, 276, 282, 284, 287, 313, 333,
341, 342, 343

29. *Radix peregra* (O.F.MÜLLER 1774) – Gemeine Schlammschnecke
1, 8, 9, 12, 19, 26, 44,
47, 48, 49, 59, 64, 65, 70,
77, 82, 85, 120, 121, 129, 138,
141, 149, 163, 169, 199, 204, 207,
210, 222, 237, 238, 262, 269, 275,
276, 287, 302, 306, 333, 336

30. *Radix ovata* DRAPARNAUD 1805 – Eiförmige Schlammschnecke
1, 9, 26, 35, 45, 46, 49,
64, 65, 66, 70, 77, 85, 87,
88, 89, 91, 120, 121, 137, 145,
147, 161, 163, 172, 173, 175, 176,
177, 184, 185, 195, 202, 203, 207,
212, 215, 221, 231, 262, 264, 266,
275, 276, 283, 286, 304, 327, 333,
342, 345

Radix peregra (O.F.MÜLLER 1774)-Komplex
148, 207

31. *Radix ampla* (HARTMANN 1821)
64, 225

Myxas SOWERBY 1882 – Mantelschnecke
32. *Myxas glutinosa* (O.F.MÜLLER 1774) – Mantelschecke
64, 121, 130, 170, 207, 213

Lymnaea LAMARCK 1799 – Spitzhorn [-Schlammschnecken]
33. *Lymnaea stagnalis* (LINNAEUS 1758) – Spitzhorn [-Schlammschnecke]
9, 12, 19, 26, 35, 40, 43,
49, 64, 65, 77, 85, 87, 88,
89, 91, 92, 118, 120, 121, 130,
132, 137, 138, 141, 148, 149, 150,
151, 161, 163, 169, 170, 183, 207,
210, 215, 262, 265, 266, 275, 276,
284, 285, 313, 342, 345

Familia: Planorbidae – Tellerschnecken

Planorbis O.F.MÜLLER 1774 – Tellerschnecken

34. *Planorbis planorbis* (LINNAEUS 1758) – Gemeine Tellerschnecke

9, 26, 35, 43, 49, 64, 65,
85, 87, 88, 89, 91, 92, 120,
132, 137, 138, 141, 145, 147, 148,
149, 161, 163, 207, 215, 262, 275,
276, 285, 287, 313, 314, 333, 345

35. *Planorbis carinatus* O.F.MÜLLER 1774 – Gekielte Tellerschnecke

9, 14, 26, 40, 43, 48, 49,
64, 76, 84, 85, 88, 91, 137,
138, 148, 149, 151, 153, 161, 163,
183, 207, 210, 262, 313, 314

Anisus STUDER 1820 – Tellerschnecken

Anisus (Anisus) s.str. – Tellerschnecken [Scheibenschnecken]

36. *Anisus leucostomus* (MILLET 1813) – Weißmündige Tellerschnecke

11, 26, 35, 43, 64, 65, 18,
89, 91, 132, 138, 148, 149, 151,
163, 207, 210, 245, 262, 287, 313,
314, 345

37. *Anisus spirorbis* (LINNAEUS 1758) – Gelippte Tellerschnecke

9, 14, 26, 43, 49, 64, 88,
89, 91, 132, 149, 151, 161, 163,
179, 183, 207, 225, 313, 341

Anisus (Disculifer) C.R.BOETTGER 1944 – Tellerschnecken [Scheibenschnecken]

38. *Anisus vortex* (LINNAEUS 1758) – Scharfe Tellerschnecke

9, 14, 26, 43, 49, 64, 65,
66, 88, 89, 91, 137, 138, 148,
149, 161, 163, 207, 213, 215, 262,
313, 314, 345

39. *Anisus vorticulus* (TROSCHEL 1834) – Zierliche Tellerschnecke

43, 64, 85, 88, 91, 121, 178,
183, 201, 207, 235, 262, 265, 266,
289, 334

Bathyomphalus CHARPENTIER 1837 – Riementellerschnecken

40. *Bathyomphalus contortus* (LINNAEUS 1758) – Riementellerschnecke

26, 43, 44, 48, 49, 64, 65,
88, 89, 91, 132, 137, 138, 148,
149, 153, 161, 163, 183, 207, 213,
243, 276, 282, 287, 313, 314, 333,
341, 345

Gyraulus CHARPENTIER 1837 – Posthörnchen
41. *Gyraulus albus* (O.F.MÜLLER 1774) – Weißes Posthörnchen
9, 26, 40, 43, 47, 48, 64, 65, 87, 88, 89, 91, 120, 132, 138, 141, 148, 149, 163, 183, 202, 203, 206, 207, 210, 211, 212, 213, 217, 222, 225, 262, 275, 282, 293, 313, 314, 333, 341, 342

42. *Gyraulus laevis* (ALDER 1838) – Glattes Posthörnchen
26, 206, 207

43. *Gyraulus parvus* (SAY 1817) – Kleines Posthörnchen
81, 143, 205, 207

44. *Gyraulus rossmaessleri* (AUERSWALD 1851) – Rossmässler's Posthörnchen
262

45. *Gyraulus crista* (LINNAEUS 1758) – Zwergposthörnchen
11, 26, 40, 49, 64, 65, 87, 88, 89, 91, 130, 138, 148, 151, 163, 165, 183, 207, 210, 243, 247, 262, 313, 333, 342

45a. *Gyraulus crista* f. *nautileus* (LINNAEUS 1758) – Zwergposthörnchen
43

46. *Gyraulus acronicus* (A.FÉRUSSAC 1807) – Verbogenes Posthörnchen
Für diese Art liegen Freilandfundangaben in den Datenbasen der PM vor.

Hippeutis CHARPENTIER 1837 – Tellerschnecken
47. *Hippeutis complanatus* (LINNAEUS 1758) – Linsenförmige Tellerschnecke
14, 26, 43, 47, 49, 64, 87, 88, 89, 91, 138, 148, 149, 153, 183, 207, 213, 245, 262, 282, 313, 333

Segmentina FLEMING – 1817 Tellerschnecken
48. *Segmentina nitida* (O.F.MÜLLER 1774) – Glänzende Tellerschnecke
9, 14, 26, 35, 49, 64, 65, 87, 88, 89, 91, 132, 138, 151, 161, 163, 207, 225, 262, 287, 313, 314

Planorbarius FRORIEP 1806 – Posthornschnecken
49. *Planorbarius corneus* (LINNAEUS 1758) – Posthornschnecke
9, 14, 26, 43, 48, 49, 64, 65, 85, 88, 89, 91, 121, 130, 132, 137, 138, 148, 149, 161, 163, 183, 207, 215, 228, 262, 275, 276, 313, 314

Familia: Ancylidae – Flußnapfschnecken
Ancylus O.F.MÜLLER 1774 – Flußnapfschnecken
50. *Ancylus fluviatilis* O.F.MÜLLER 1774 – Flußnapfschnecke
1, 8, 9, 12, 19, 21, 26,
35, 37, 38, 40, 45, 47, 48,
49, 59, 64, 65, 70, 77, 82,
85, 129, 130, 137, 138, 141, 143,
145, 149, 162, 163, 165, 166, 171,
175, 177, 183, 185, 188, 189, 190,
191, 195, 202, 203, 204, 207, 210,
211, 212, 213, 217, 221, 222, 225,
231, 237, 238, 239, 243, 250, 262,
264, 269, 282, 283, 286, 323, 327,
333, 336, 341, 342, 343

Ferrissia WALKER 1903 – Septenmützenschnecken
51. *Ferrissia wautieri* (MIROLLI 1960) – Flache Mützenschnecke
45, 49, 87, 131, 138, 142, 143,
148, 149, 207, 261, 262, 342, 343

Ordo: Stylommatophora – Landlungenschnecken
Superfamilia: Succinacea
Familia: Succineidae – Bernsteinschnecken
Succinea DRAPARNAUD 1801 – Bernsteinschnecken
Succinea (Succinella) MABILLE 1870 – Bernsteinschnecken
52. *Succinea oblonga* DRAPARNAUD 1801 – Kleine Bernsteinschnecke
26, 30, 35, 43, 64, 65, 66,
87, 88, 89, 91, 108, 109, 120,
121, 132, 153, 169, 183, 200, 220,
225, 243, 244, 247, 262, 275, 276,
280, 292, 293, 300, 314, 345

Succinea s.str. – Bernsteinschnecken
53. *Succinea putris* (LINNAEUS 1758) – Gemeine Bernsteinschnecke
9, 21, 26, 35, 43, 49, 64,
65, 87, 88, 89, 91, 99, 108,
109, 120, 130, 132, 151, 163, 183,
185, 199, 200, 243, 262, 275, 282,
287, 292, 293, 297, 306, 313, 314,
339, 345

Oxyloma WESTERLUND 1885 – Bernsteinschnecken
54. *Oxyloma elegans* (RISSO 1826) – Schlanke Bernsteinschnecke
9, 26, 35, 43, 49, 64, 65,
87, 88, 89, 91, 108, 109, 120,
121, 153, 163, 183, 185, 225, 243,
262, 314

55. *Oxyloma sarsii* (ESMARCK 1886) – Rötliche Bernsteinschnecke
88, 91, 108, 109

Superfamilia: Pupillacea
Familia: Cochlicopidae – Achatschnecken
Azeca FLEMING 1828 – Achatschnecken
56. *Azeca goodalli* (A.FÉRUSSAC 1821) – Bezahnte Achatschnecke
9, 13, 26, 35, 51, 120, 121, 122, 130, 185, 196, 225, 226, 245, 248, 257, 297, 339

Cochlicopa RISSO 1826 – Achatschnecken
57. *Cochlicopa lubrica* (O.F.MÜLLER 1774) – Gemeine Achatschnecke
9, 21, 26, 35, 39, 43, 49, 61, 64, 65, 66, 87, 88, 89, 91, 100, 102, 120, 132, 151, 183, 184, 185, 199, 200, 225, 243, 253, 262, 271, 273, 280, 282, 287, 292, 293, 297, 300, 306, 314, 317, 323, 337, 338, 339, 345

Cochlicopa lubrica (O.F.MÜLLER 1774)-Komplex
88, 89

58. *Cochlicopa lubricella* (PORRO 1838) – Kleine Achatschnecke
35, 87, 110, 126, 220, 262, 273, 300, 337, 338, 339

59. *Cochlicopa nitens* (v.GALLENSTEIN 1848) – Glänzende Achatschnecke
49, 88, 89, 91, 121, 262

60. *Cochlicopa repentina* HUDEC 1960 – Mittlere Achatschnecke
88, 91, 262

Familia: Pyramidulidae – Pyramidenschnecken
Pyramidula FITZINGER 1833 – Pyramidenschnecken
61. *Pyramidula rupestris* (DRAPARNAUD 1801) – Felsenpyramidenschnecke
41, 42, 51, 74, 151, 282

Familia: Vertiginidae – Windelschnecken
Columella WESTERLUND 1878 – Windelschnecken
62. *Columella edentula* (DRAPARNAUD 1805) – Zahnlose Windelschnecke
26, 35, 39, 64, 65, 151, 199, 243, 245, 247, 262, 282, 314, 337, 338

63. *Columella aspera* WALDÉN 1966 – Rauhe Windelschnecke
200

Truncatellina LOWE 1852 – Zylinderwindelschnecken
64. *Truncatellina cylindrica* (A.FÉRUSSAC 1807) – Zylinderwindelschnecke
2, 9, 26, 30, 35, 49, 61, 64, 65, 66, 76, 85, 87, 88, 89, 91, 110, 120, 121, 126, 132, 151, 170, 220, 225, 242, 244, 247, 273, 282, 292, 293, 297, 300, 314, 318, 321, 322, 323, 329, 337, 338, 345

Vertigo O.F.MÜLLER 1774 – Windelschnecken
Vertigo (Vertigo) s.str. – Windelschnecken
65. *Vertigo (Vertigo) pusilla* O.F.MÜLLER 1774 – Linksgewundene Windelschnecke
21, 26, 32, 35, 61, 64, 65, 120, 121, 132, 151, 153, 185, 225, 247, 262, 282, 314

66. *Vertigo (Vertigo) antivertigo* (DRAPARNAUD 1801) – Sumpfwindelschnecke
9, 26, 35, 49, 64, 65, 87, 88, 89, 91, 120, 183, 185, 199, 200, 243, 262, 314

67. *Vertigo (Vertigo) substriata* (JEFFREYS 1833) – Gestreifte Windelschnecke
63, 64, 120, 121, 199, 200, 225

68. *Vertigo (Vertigo) pygmaea* (DRAPARNAUD 1801) – Gemeine Windelschnecke
9, 26, 30, 35, 39, 43, 64, 65, 87, 88, 89, 91, 110, 120, 126, 132, 200, 220, 225, 243, 244, 245, 262, 282, 314, 318, 321, 329, 337, 338, 339, 345

69. *Vertigo (Vertigo) moulinsiana* (DUPUY 1849) – Bauchige Windelschnecke
49, 88, 91, 122

70. *Vertigo (Vertigo) alpestris* ALDER 1838 – Alpenwindelschnecke
63, 64, 121, 122, 274, 297, 323

Vertigo (Vertilla) MOQUIN-TANDON 1855 – Windelschnecken
71. *Vertigo angustior* JEFFREYS 1830 – Schmale Windelschnecke
26, 39, 65, 66, 87, 88, 91, 121, 132, 314

Familia: Orculidae – Fäßchenschnecken
Sphyradium CHARPENTIER 1837 – Fäßchenschnecken
72. *Sphyradium doliolum* (BRUGUIERE 1792) – Kleine Fäßchenschnecke
9, 21, 26, 32, 35, 41, 42, 61, 63, 64, 65, 72, 76, 106, 107, 120, 121, 130, 151, 153, 163, 170, 185, 201, 225, 245, 248, 249, 252, 253, 257, 282, 287, 294, 297, 300, 302, 313, 318, 321, 323, 329, 345

Familia: Chondrinidae – Kornschnecken
Granaria HELD 1837 – Kornschnecken
73. *Granaria frumentum* (DRAPARNAUD 1801) – Wulstige Kornschnecke
26, 32, 39, 60, 62, 63, 64, 78, 126, 151, 163, 220, 287, 292, 293, 302, 313, 315, 318, 329, 337, 338, 345

Abida TURTON 1831 – Roggenkornschnecken
74. *Abida secale* (DRAPARNAUD 1801) – Roggenkorn [-schnecke]
9, 26, 32, 51, 64, 121, 170

Familia: Pupillidae – Puppenschnecken
Pupilla FLEMING 1828 – Puppenschnecken
75. *Pupilla muscorum* (LINNAEUS 1758) – Moospuppenschnecke
2, 9, 21, 26, 30, 32, 35, 43, 49, 52, 61, 64, 65, 66, 71, 87, 88, 89, 91, 110, 120, 121, 126, 132, 163, 185, 220, 225, 246, 262, 273, 278, 282, 292, 293, 297, 300, 302, 314, 317, 323, 337, 338, 345

76. *Pupilla bigranata* (ROSSMÄSSLER 1839)
26, 32, 51, 71, 74, 120, 185, 225, 226, 244, 257, 271, 282, 300, 337, 338

77. *Pupilla triplicata* (STUDER 1820) – Dreizähnige Puppenschnecke
Für diese Art liegen Freilandfundangaben in den Datenbasen der PM vor.

78. *Pupilla sterri* (VOITH 1838) – Gestreifte Puppenschnecke
2, 26, 51, 65, 71, 74, 120, 121, 130, 132, 225, 226, 245, 246, 257, 274, 278, 297, 300, 324, 325, 337, 338

Lauria GRAY 1840 – Puppenschnecken
79. *Lauria cylindracea* (DA COSTA 1778) – Genabelte Puppenschnecke
26, 51, 60, 61, 65, 71, 74, 120, 121, 131, 179, 225, 226, 244, 248, 257, 271, 302, 311, 323

Familia: Valloniidae – Grasschnecken
Vallonia RISSO 1826 – Grasschnecken
80. *Vallonia costata* (O.F.MÜLLER 1774) – Gerippte Grasschnecke
21, 26, 30, 35, 39, 43, 49, 61, 64, 65, 66, 87, 88, 89, 91, 100, 110, 120, 121, 126, 132, 163, 183, 185, 220, 243, 262, 274, 282, 292, 293, 297, 300, 302, 314, 317, 323, 337, 338, 339, 345

81. *Vallonia pulchella* (O.F.MÜLLER 1774) – Glatte Grasschnecke
9, 21, 26, 30, 31, 35, 39,
43, 49, 61, 64, 65, 66, 87,
88, 89, 91, 120, 126, 132, 163,
184, 199, 225, 243, 262, 271, 273,
274, 278, 280, 282, 287, 292, 293,
297, 302, 314, 317, 323, 337, 338,
339, 345

Vallonia pulchella-excentrica-Komplex
220

82. *Vallonia enniensis* (GREDLER 1856) – Feingerippte Grasschnecke
88, 89, 91

83. *Vallonia excentrica* STERKI 1892 – Schiefe Grasschnecke
26, 43, 64, 87, 91, 110, 120,
121, 185, 225, 300

84. *Vallonia declivis* STERKI 1892 – Große Grasschnecke
26, 51

Acanthinula BECK 1847 – Stachelschnecken
85. *Acanthinula aculeata* (O.F.MÜLLER 1774) – Stachelschnecke
9, 26, 35, 39, 64, 65, 120,
121, 132, 151, 183, 185, 225, 243,
245, 257, 262, 271, 282, 297, 302,
314, 318, 321, 323, 337, 338, 339

Familia: Enidae – Turmschnecken
Chondrula BECK 1837 – Turmschnecken
86. *Chondrula tridens* (O.F.MÜLLER 1774) – Dreizahnturmschnecke
9, 26, 35, 39, 49, 60, 63,
64, 65, 85, 88, 91, 99, 110,
117, 121, 126, 131, 151, 163, 183,
225, 243, 275, 276, 282, 287, 292,
293, 302, 313, 315, 316, 317, 320

Jaminia RISSO 1826 – Turmschnecken
87. *Jaminia quadridens* (O.F.MÜLLER 1774) – Vierzahnturmschnecke
2, 3, 6, 9, 26, 33, 34,
41, 42, 51, 65, 74, 106, 107,
121, 163, 168, 181, 225, 226, 227,
246, 278, 300, 302, 319, 322, 332

Ena TURTON 1831 – Turmschnecken
88. *Ena montana* (DRAPARNAUD 1801) – Bergturmschnecke
9, 11, 21, 26, 64, 65, 66,
76, 120, 121, 153, 185, 225, 241,
245, 247, 292, 293, 297, 337, 338

Merdigera HELD 1838 – Turmschnecken
89. *Merdigera obscura* (O.F.MÜLLER 1774) – Kleine Turmschnecke
9, 21, 26, 30, 35, 49, 61, 64, 65, 66, 85, 120, 121, 151, 153, 163, 183, 185, 220, 241, 243, 244, 247, 274, 278, 282, 287, 296, 297, 300, 302, 313, 314, 317, 319, 322, 323, 337, 338, 339, 345

Zebrina HELD 1837 – Turmschnecken
90. *Zebrina detrita* (O.F.MÜLLER 1774) – Weiße Turmschnecke [Märzenschnecke]
2, 3, 9, 15, 26, 28, 39, 41, 42, 49, 61, 64, 65, 66, 76, 83, 85, 87, 88, 91, 110, 121, 126, 130, 131, 151, 163, 170, 180, 183, 185, 187, 220, 234, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 253, 271, 273, 282, 287, 292, 293, 298, 300, 315, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 327, 329, 330, 337, 338, 345

Superfamilia: Endodontacea
Familia: Endodontidae – Schüsselschnecken
Punctum MORSE 1864 – Punktschnecken
91. *Punctum pygmaeum* (DRAPARNAUD 1801) – Punktschnecke
9, 26, 35, 39, 43, 64, 65, 66, 87, 88, 89, 91, 110, 120, 121, 126, 132, 185, 199, 200, 220, 225, 243, 244, 262, 271, 274, 292, 293, 297, 302, 314, 323, 329, 337, 338, 339

Hebetodiscus H.B.BAKER 1929
92. *Hebetodiscus singleyanus inermis* (H.B.BAKER 1929)
338

Discus FITZINGER 1833 – Schüsselschnecken
93. *Discus rotundatus* (O.F.MÜLLER 1774) – Gefleckte Schüsselschnecke
9, 21, 26, 30, 35, 39, 43, 61, 64, 65, 66, 68, 85, 88, 91, 100, 102, 120, 126, 130, 132, 151, 163, 183, 184, 185, 199, 219, 220, 240, 243, 262, 271, 273, 274, 280, 282, 287, 292, 293, 297, 300, 302, 313, 314, 317, 319, 322, 323, 329, 331, 337, 338, 339, 345

Familia: Arionidae – Wegschnecken
Arion A.FÉRUSSAC 1819 – Wegschnecken
Arion (Arion) s.str. – Wegschnecken
94. *Arion (Arion) rufus* (LINNAEUS 1758) – Große Rote Wegschnecke
21, 35, 49, 52, 64, 65, 68,
87, 88, 89, 91, 112, 120, 130,
183, 184, 185, 243, 262, 273, 282,
288, 292, 293, 300, 302, 306, 308,
314, 331, 345

Arion (Arion) rufus-ater-Komplex
26, 52, 132, 287

95. *Arion (Arion) lusitanicus* MABILLE 1868 – Spanische Wegschnecke
Für diese Art liegen Freilandfundangaben in den Datenbasen der PM vor.

Arion (Mesarion) P.HESSE 1926 – Wegschnecken
96. *Arion (Mesarion) subfuscus* (DRAPARNAUD 1805) – Braune Wegschnecke
21, 26, 35, 52, 64, 65, 100,
121, 183, 185, 243, 292, 293, 302,
305, 331, 345

96a. *Arion (Mesarion) subfuscus subfuscus* (DRAPARNAUD 1805) – Braune Wegschnecke
306

96b. *Arion (Mesarion) subfuscus brunneus* (LEHMANN 1923) – Braune Wegschnecke
100, 306

Arion (Carinarion) P.HESSE 1926 – Wegschnecken
97. *Arion (Carinarion) circumscriptus* JOHNSTON 1828 – Graue Wegschnecke
21, 26, 35, 49, 64, 65, 66,
68, 76, 120, 132, 184, 185, 219,
243, 247, 292, 293, 302, 306, 314,
331, 345

98. *Arion fasciatus* (NILSSON 1822) – Gelbstreifige Wegschnecke
130

99. *Arion (Carinarion) silvaticus* LOHMANDER 1937 – Waldwegschnecke
87

Arion (Carinarion) circumscriptus JOHNSTON 1828-Komplex
280

Arion (Kobeltia) SIMROTH 1873 – Wegschnecken
100. *Arion (Kobeltia) distinctus* MABILLE 1868 – Gartenwegschnecke
26, 52, 64, 65, 87, 89, 100,
121, 151, 282, 292, 293, 314, 331

Arion (Microarion) P.HESSE 1926 – Wegschnecken
101. *Arion (Microarion) intermedius* NORMAND 1852 – Kleine Wegschnecke [Igelschnecke]
26, 35, 126, 131, 262, 280, 305,
306

Superfamilia: Zonitacea
Familia: Vitrinidae – Glasschnecken
Vitrina DRAPARNAUD 1801 – Glasschnecken
102. *Vitrina pellucida* (O.F.MÜLLER 1774) – Kugelige Glasschnecke
9, 26, 30, 35, 61, 64, 65, 66, 68, 84, 87, 88, 91, 110, 120, 121, 126, 132, 151, 163, 183, 185, 220, 225, 229, 243, 271, 275, 276, 280, 282, 287, 292, 293, 297, 313, 314, 323, 337, 338, 339, 345

Vitrinobrachium KÜNKEL 1929 – Glasschnecken
103. *Vitrinobrachium breve* (A.FÉRUSSAC 1821) – Kurze Glasschnecke
26, 68, 87, 89, 100, 130, 132, 256, 257, 280

Semilimax AGASSIZ 1845 – Glasschnecken
104. *Semilimax semilimax* (J.FÉRUSSAC 1802) – Weitmündige Glasschnecke
51, 87, 122, 252

Eucobresia H.B.BAKER 1929 – Glasschnecken
105. *Eucobresia diaphana* (DRAPARNAUD 1805) – Ohrförmige Glasschnecke
26, 35, 39, 43, 64, 100, 121, 256, 262, 297, 314, 345

Phenacolimax STABILE 1859 – Glasschnecken
106. *Phenacolimax major* (A.FÉRUSSAC 1807) – Große Glasschnecke
21, 26, 30, 35, 51, 54, 61, 64, 65, 66, 74, 76, 85, 121, 126, 151, 153, 183, 185, 225, 241, 243, 245, 248, 273, 274, 278, 282, 297, 300, 302, 306, 316, 317, 318, 319, 322, 323, 337, 338, 339, 345

Familia: Zonitidae – Glanzschnecken
Vitrea FITZINGER 1833 – Kristallschnecken
Vitrea (Vitrea) s.str. – Kristallschnecken
107. *Vitrea diaphana* (STUDER 1820) – Ungenabelte Kristallschnecke
26, 245, 314

Vitrea (Crystallus) LOWE 1854 – Kristallschnecken
108. *Vitrea crystallina* (O.F.MÜLLER 1774) – Gemeine Kristallschnecke
9, 21, 26, 35, 43, 64, 65, 66, 88, 89, 91, 106, 107, 120, 132, 153, 163, 199, 200, 244, 247, 262, 282, 294, 297, 302, 306, 313, 314, 318, 321, 323, 331, 337, 338, 339

109. *Vitrea contracta* (WESTERLUND 1871) – Weitgenabelte Kristallschnecke
89, 126, 257, 274, 297

Aegopinella LINDHOLM 1927 – Glanzschnecken [auch: Weitmundglanzschnecken]
110. *Aegopinella pura* (ALDER 1830) – Kleine Glanzschnecke
26, 35, 64, 65, 120, 121, 151, 185, 257, 274, 280, 297, 300, 314, 323, 339

111. *Aegopinella minor* (STABILE 1864) – Wärmeliebende Glanzschnecke
68

112. *Aegopinella nitens* (MICHAUD 1831) – Weitmündige Glanzschnecke
21, 26, 30, 35, 39, 43, 61, 64, 65, 66, 89, 120, 121, 130, 151, 153, 163, 183, 185, 225, 262, 282, 292, 293, 300, 313, 314, 317, 323, 329, 339, 345

Aegopinella nitens (MICHAUD 1831)-Komplex
87, 199

113. *Aegopinella nitidula* (DRAPARNAUD 1805) sensu ROSSMÄSSLER 1835 – Rötliche Glanzschnecke
35, 61, 120, 121, 163, 220, 225, 280, 297, 339

Nesovitrea C.M.COOKE 1921 – Streifenglanzschnecken
114. *Nesovitrea hammonis* (STRÖM 1765) – Braune Streifenglanzschnecke
21, 26, 30, 60, 61, 64, 65, 87, 88, 89, 91, 110, 120, 121, 126, 184, 185, 199, 200, 225, 243, 244, 262, 280, 306, 323, 337, 338, 339, 345

115. *Nesovitrea petronella* (L.PFEIFFER 1853) – Weiße Streifenglanzschnecke
43, 225, 302

Oxychilus FITZINGER 1957 – Glanzschnecken
Oxychilus (Ortizius) FORCART 1957 – Glanzschnecken
116. *Oxychilus (Ortizius) alliarius* (MILLER 1822) – Knoblauchglanzschnecke
Für diese Art liegen Freilandfundangaben in den Datenbasen der PM vor.

117. *Oxychilus (Ortizius) helveticus* (BLUM 1881) – Schweizer Glanzschnecke
199, 232

Oxychilus (Oxychilus) s.str.

118. *Oxychilus (Oxychilus) cellarius* (O.F.MÜLLER 1774) – Kellerglanzschnecke

9, 21, 26, 35, 43, 61, 64, 65, 66, 85, 87, 88, 89, 91, 100, 120, 121, 132, 151, 163, 183, 184, 185, 199, 220, 243, 262, 271, 273, 274, 280, 282, 287, 297, 300, 313, 314, 317, 319, 322, 323, 331, 337, 338, 339, 345

119. *Oxychilus (Oxychilus) draparnaudi* (BECK 1837) – Große Glanzschnecke

26, 64, 65, 68, 89, 121, 126, 163, 183, 248, 257, 280, 292, 293, 337, 338, 339, 345

Daudebardia HARTMANN 1821 – Daudebardien

120. *Daudebardia rufa* (DRAPARNAUD 1805) – Rötliche Daudebardie

26, 35, 41, 42, 65, 76, 120, 121, 122, 130, 151, 163, 183, 225, 226, 245, 280, 282, 287, 296, 313, 319, 323, 337, 338

121. *Daudebardia brevipes* (DRAPARNAUD 1805) – Kleine Daudebardie

10, 26, 31, 33, 41, 42, 65, 85, 120, 130, 151, 163, 225, 226, 253, 282, 287, 313, 319, 323

Zonitoides LEHMANN 1862 – Dolchschnecken

122. *Zonitoides nitidus* (O.F.MÜLLER 1774) – Glänzende Dolchschnecke

26, 35, 39, 43, 49, 64, 65, 87, 88, 89, 91, 98, 100, 121, 132, 184, 185, 199, 200, 243, 262, 306, 313, 314, 321, 345

Familia: Milacidae – Kielschnegel

Milax GRAY 1855 – Kielschnegel

123. *Milax gagates* (DRAPARNAUD 1801) – Dunkler Kielschnegel

308

Tandonia LESSONA & POLLONERA 1882

124. *Tandonia rustica* (MILLET 1843) – Großer Kielschnegel

21, 26, 35, 65, 76, 85, 120, 121, 122, 151, 163, 183, 185, 186, 224, 241, 243, 244, 245, 247, 248, 276, 282, 302, 323, 331

Familia: Boettgerillidae – Wurmnacktschnecken

Boettgerilla SIMROTH 1910 – Wurmnacktschnecken

125. *Boettgerilla pallens* SIMROTH 1912 – Wurmnacktschnecke

68, 89, 101, 257, 258, 280, 310

Familia: Agriolimacidae – Ackerschnecken
Deroceras RAFINESQUE 1820 – Ackerschnecken
Deroceras (Deroceras) s.str. – Schnegel
126. *Deroceras (Deroceras) laeve* (O.F.MÜLLER 1774) – Wasserschnegel
35, 64, 65, 87, 88, 89, 91,
120, 121, 132, 169, 185, 262, 292,
293, 306, 331

Deroceras (Agriolimax) MÖRCH 1864 – Ackerschnecken
127. *Deroceras (Agriolimax) agreste* (LINNAEUS 1758) – Einfarbige Ackerschnecke
21, 26, 35, 64, 65, 100, 114,
120, 183, 185, 243, 273, 282, 292,
300, 331, 345

Deroceras (Agriolimax) agreste-reticulatum-Komplex
87, 292, 293

128. *Deroceras (Agriolimax) reticulatum* (O.F.MÜLLER 1774) – Genetzte Ackerschnecke
88, 89, 91, 100, 114, 126, 220,
292, 331

Superfamilia: Limacacea
Familia: Limacidae – Schnegel
Limax LINNAEUS 1758 Schnegel
Limax (Limax) s.str. – Schnegel
129. *Limax (Limax) maximus* LINNAEUS 1758 – Großer Schnegel
26, 35, 64, 65, 66, 85, 87,
88, 89, 91, 120, 121, 132, 163,
169, 170, 183, 184, 243, 292, 293,
306, 323, 331, 345

130. *Limax (Limax) cinereoniger* WOLF 1803 – Schwarzer Schnegel
26, 35, 36, 49, 52, 64, 65,
87, 89, 121, 151, 163, 183, 185,
243, 282, 292, 293, 331

Limax (Limacus) LEHMANN 1864 – Schnegel
131. *Limax (Limacus) flavus* LINNAEUS 1758 – Bierschnegel
26, 64, 121, 345

Malacolimax MALM 1868 – Schnegel
132. *Malacolimax tenellus* O.F.MÜLLER 1774 – Pilzschnegel
26, 35, 64, 65, 183, 184, 243,
305, 306, 345

Lehmannia HEYNEMANN 1863 – Schnegel
133. *Lehmannia marginata* (O.F.MÜLLER 1774) – Baumschnegel
21, 26, 35, 64, 65, 120, 183,
184, 185, 243, 292, 293, 302, 314,
345

Superfamilia: Ariophantacea
Familia: Euconulidae – Kegelchen
Euconulus REINHARDT 1883 – Kegelchen
134. *Euconulus fulvus* (O.F.MÜLLER 1774) – Helles Kegelchen
9, 21, 26, 35, 39, 43, 63,
64, 65, 87, 88, 89, 91, 120,
126, 132, 151, 153, 163, 183, 185,
199, 200, 243, 244, 247, 262, 274,
297, 302, 306, 313, 314, 317, 318,
321, 323, 337, 338, 339

135. *Euconulus alderi* (GRAY 1840) – Dunkles Kegelchen
199, 200, 262

Superfamilia: Achatinacea
Familia: Ferussaciidae – Bodenschnecken
Cecilioides A.FÉRUSSAC 1814 – Blindschnecken
136. *Cecilioides acicula* (O.F.MÜLLER 1774) – Blindschnecke
9, 26, 35, 43, 49, 61, 64,
65, 66, 87, 88, 89, 91, 100,
120, 121, 132, 170, 185, 220, 262,
271, 273, 275, 280, 292, 293, 297,
300, 314, 317, 319, 322, 323, 329,
335, 337, 338, 345

Superfamilia: Clausiliacea
Familia: Clausiliidae – Schließmundschnecken
Cochlodina A.FÉRUSSAC 1821 – Schließmundschnecken
137. *Cochlodina laminata* (MONTAGU 1803) – Glatte Schließmundschnecke
9, 21, 26, 35, 39, 43, 49,
60, 61, 64, 65, 75, 89, 99,
100, 120, 121, 132, 151, 170, 185,
225, 262, 271, 274, 275, 276, 282,
297, 300, 302, 313, 314, 317, 323,
329, 337, 338, 339, 345

Macrogastra HARTMANN 1841 – Schließmundschnecken
138. *Macrogastra (Macrogastra) ventricosa* (DRAPARNAUD 1801) – Bauchige Schließmundschnecke
9, 21, 26, 35, 60, 65, 75,
84, 87, 88, 91, 106, 107, 120,
121, 122, 153, 163, 185, 225, 247,
257

139. *Macrogastra (Macrogastra) attenuata lineolata* (HELD 1836) – Mittlere Schließmundschnecke
21, 26, 29, 35, 64, 75, 120,
121, 153, 163, 185, 225, 247, 257,
262, 267, 313, 314

140. *Macrogastra (Macrogastra) plicatula* (DRAPARNAUD 1801) – Gefältelte Schließmundschnecke
9, 26, 29, 35, 61, 64, 65, 66, 75, 121, 151, 153, 163, 267, 271, 276, 282, 287, 297, 302, 309, 313, 314, 323, 329, 339, 345

Macrogastra (Pseudovestia) H.NORDSIECK 1977 – Schließmundschnecken
141. *Macrogastra (Pseudovestia) rolphii* (TURTON 1826) – Spindelförmige Schließmundschnecke
26, 42, 51, 65, 75, 121, 122, 163, 247, 257, 267, 271, 291, 297, 339

Clausilia DRAPARNAUD 1805 – Schließmundschnecken
142. *Clausilia rugosa parvula* A.FÉRUSSAC 1807 – Kleine Schließmundschnecke
21, 26, 29, 30, 35, 64, 65, 75, 84, 100, 120, 121, 151, 153, 163, 183, 185, 225, 247, 267, 271, 274, 282, 287, 297, 313, 314, 315, 319, 320, 322, 323, 339

143. *Clausilia bidentata* (STRÖM 1765) – Zweizähnige Schließmundschnecke
2, 21, 26, 29, 30, 35, 60, 61, 64, 65, 74, 75, 100, 102, 120, 121, 153, 163, 170, 184, 185, 225, 240, 243, 267, 271, 273, 275, 276, 280, 282, 287, 297, 300, 302, 313, 317, 319, 322, 323, 337, 338, 339, 345

144. *Clausilia dubia* DRAPARNAUD 1805 – Gitterstreifige Schließmundschnecke
9, 21, 26, 29, 30, 41, 75, 85, 89, 99, 120, 153, 163, 185, 225, 266, 267, 274, 297, 309

145. *Clausilia cruciata* STUDER 1820 – Scharfgerippte Schließmundschnecke
89, 309

Laciniaria HARTMANN 1844 – Schließmundschnecken
146. *Laciniaria plicata* (DRAPARNAUD 1801) – Faltenrandige Schließmundschnecke
9, 26, 29, 49, 61, 64, 75, 87, 100, 121, 122, 132, 153, 163, 225, 262, 292, 293, 313, 316, 318, 337, 338, 345

Balea GRAY 1824 – Schließmundschnecken
Balea (Alinda) H. & A.ADAMS 1855 – Schließmundschnecken
147. *Balea (Alinda) biplicata* (MONTAGU 1803) – Gemeine Schließmundschnecke
9, 21, 26, 29, 35, 39, 43, 49, 61, 64, 65, 68, 75, 87, 88, 89, 106, 107, 120, 121, 132, 151, 183, 184, 185, 220, 225, 266, 271, 273, 276, 280, 282, 287, 292, 293, 297, 300, 313, 314, 319, 322, 323, 337, 338, 339

Balea (Balea) s.str. – Schließmundschnecken
148. *Balea (Balea) perversa* (LINNAEUS 1758) – Zahnlose Schließmundschnecke
9, 13, 21, 26, 29, 30, 35, 60, 61, 64, 65, 66, 84, 85, 120, 121, 151, 153, 163, 184, 185, 225, 244, 274, 278, 297, 302, 323, 345

Superfamilia: Helicacea
Familia: Helicidae
Fruticicola HELD 1838 – Strauchschnecken
149. *Fruticicola fruticum* (O.F.MÜLLER 1774) – Genabelte Strauchschnecke
9, 26, 35, 43, 49, 52, 64, 65, 85, 87, 88, 89, 100, 107, 120, 121, 132, 151, 153, 163, 225, 244, 252, 257, 262, 275, 276, 278, 282, 287, 313, 314, 318, 321

Candidula KOBELT 1871 – Heideschnecken
150. *Candidula unifasciata* (POIRET 1801) – Quendelschnecke
7, 9, 11, 26, 61, 64, 65, 66, 76, 84, 85, 87, 120, 121, 151, 153, 163, 164, 180, 185, 187, 220, 244, 245, 253, 257, 271, 272, 273, 278, 282, 287, 292, 293, 298, 299, 300, 302, 307, 316, 318, 319, 322, 323, 337, 338, 345

151. *Candidula intersecta* (POIRET 1801) – Gefleckte Heideschnecke
5, 26, 64, 121, 122, 130, 272, 273, 298, 300

152. *Candidula gigaxii* (L.PFEIFFER 1850) – Helle Heideschnecke
272, 307

Cernuella SCHLÜTER 1838 – Heideschnecken
153. *Cernuella neglecta* (DRAPARNAUD 1805) – Rotmündige Heideschnecke
116, 122, 124, 128, 131, 169, 220, 259, 272, 292, 293, 302, 303, 337, 338

Helicella A.FÉRUSSAC 1819 – Heideschnecken
154. *Helicella itala* (LINNAEUS 1758) – Gemeine Heideschnecke
2, 3, 9, 26, 27, 28, 30, 43, 49, 61, 64, 65, 86, 87, 88, 89, 91, 100, 106, 107, 120, 121, 126, 132, 151, 163, 170, 180, 183, 185, 187, 208, 220, 225, 241, 243, 245, 246, 247, 253, 259, 271, 272, 273, 276, 278, 280, 282, 287, 292, 293, 298, 300, 302, 313, 314, 323, 329, 330, 332, 340

155. *Helicella bolenensis* (LOCARD 1882) – Kugelige Heideschnecke
54, 117, 122, 123, 124, 133, 134, 272, 302, 337, 338

Xerolenta MONTEROSATO 1892 – Heideschnecken
156. *Xerolenta obvia* (MENKE 1828) – Weiße Heideschnecke
27, 28, 39, 49, 51, 62, 63, 64, 65, 86, 88, 91, 106, 107, 110, 117, 121, 126, 131, 169, 225, 226, 259, 271, 272, 273, 292, 293, 295, 298, 300, 302, 303, 318, 321, 337, 338, 340, 345

Trochoidea T.BROWN 1817 – Heideschnecken
157. *Trochoidea geyeri* (SOOS 1926) – Zwergheideschnecke
164, 272, 273, 298, 300

Helicopsis FITZINGER 1833 – Heideschnecken
158. *Helicopsis striata* (O.F.MÜLLER 1774) – Gestreifte Heideschnecke
26, 41, 42, 51, 64, 73, 98, 110, 121, 122, 126, 151, 153, 163, 180, 182, 185, 225, 271, 272, 313, 316, 318

Monacha FITZINGER 1833 – Kartäuserschnecken
159. *Monacha cartusiana* (O.F.MÜLLER 1774) – Kartäuserschnecke
9, 11, 26, 27, 34, 41, 42, 49, 51, 55, 76, 85, 88, 89, 91, 93, 116, 117, 121, 122, 124, 126, 154, 163, 168, 169, 183, 196, 224, 230, 240, 241, 245, 248, 257, 275, 276, 280, 290, 301, 302, 303, 307

Monachoides GUDE & WOODWARD 1921 – Laubschnecken
160. *Monachoides incarnatus* (O.F.MÜLLER 1774) – Rötliche Laubschnecke
9, 21, 26, 35, 39, 43, 49,
52, 61, 64, 65, 66, 87, 88,
89, 91, 100, 120, 121, 132, 151,
163, 183, 185, 199, 200, 210, 243,
252, 262, 275, 276, 282, 287, 292,
293, 297, 300, 302, 313, 314, 317,
323, 337, 338, 339, 345

Pseudotrichia LIKHAREV 1949 – Laubschnecken
161. *Pseudotrichia rubiginosa* (ROSSMÄSSLER 1838) – Uferlaubschnecke
26, 30, 88, 89, 91, 100, 122,
131, 183, 257, 260, 271

Trichia HARTMANN 1840 – Haarschnecken
162. *Trichia hispida* (LINNAEUS 1758) – Gemeine Haarschnecke
9, 21, 26, 35, 43, 64, 65,
87, 88, 89, 91, 100, 120, 121,
132, 153, 185, 240, 243, 265, 278,
280, 292, 293, 297, 300, 323, 331,
337, 338, 339, 345

163. *Trichia plebeia* (DRAPARNAUD 1805) – Seidenhaarschnecke
26, 30, 39, 43, 52, 61, 64,
65, 66, 85, 89, 121, 151, 153,
163, 183, 225, 243, 244, 253, 262,
292, 293, 297, 302, 306, 313, 314,
323, 345

164. *Trichia striolata* (C.PFEIFFER 1828) – Gestreifte Haarschnecke
9, 26, 51, 76, 84, 85, 88,
89, 91, 105, 106, 107, 163, 183,
225, 248, 266, 271, 282, 297, 313

165. *Trichia villosa* (STUDER 1789) – Zottige Haarschnecke
25, 41, 42, 43, 49, 51, 53,
64, 74, 89, 122, 132, 151, 153,
163, 170, 197, 262, 266, 314

Petasina BECK 1847 – Haarschnecken
166. *Petasina unidentata* (DRAPARNAUD 1805) – Einzähnige Haarschnecke
9, 41, 42, 65, 74, 85, 151,
163, 196, 266

Euomphalia WESTERLUND 1889 – Laubschnecken
167. *Euomphalia strigella* (DRAPARNAUD 1801) – Große Laubschnecke
2, 9, 26, 62, 64, 65, 68,
120, 121, 126, 131, 151, 153, 163,
220, 227, 247, 257, 313, 316, 317,
320, 323, 345

Helicodonta A.FÉRUSSAC 1821 – Riemenschnecke
168. *Helicodonta obvoluta* (O.F.MÜLLER 1774) – Riemenschnecke
2, 9, 21, 26, 30, 35, 43, 49, 61, 64, 65, 66, 84, 85, 100, 106, 107, 120, 121, 130, 151, 153, 163, 183, 184, 185, 219, 220, 225, 244, 247, 252, 262, 273, 275, 276, 280, 282, 287, 297, 300, 302, 313, 314, 317, 322, 323, 329, 331, 337, 338, 339, 345

Arianta TURTON 1831 – Schnirkelschnecken
169. *Arianta arbustorum* (LINNAEUS 1758) – Gefleckte Schnirkelschnecke [Baumschnecke]
9, 16, 26, 35, 39, 43, 49, 64, 65, 85, 88, 89, 91, 99, 100, 106, 107, 120, 121, 132, 153, 163, 183, 185, 199, 241, 244, 247, 262, 282, 297, 314, 339

Helicigona A.FÉRUSSAC 1821 – Steinpicker
170. *Helicigona lapicida* (LINNAEUS 1758) – Steinpicker
2, 9, 21, 26, 30, 35, 49, 61, 64, 65, 66, 100, 102, 120, 121, 137, 151, 184, 185, 225, 240, 243, 266, 271, 273, 274, 282, 287, 297, 300, 302, 313, 314, 317, 319, 322, 323, 337, 338, 339, 345

Isognomostoma FITZINGER 1833 – Maskenschnecke
171. *Isognomostoma isognomostomos* (SCHRÖTER 1784) – Maskenschnecke
9, 11, 21, 26, 35, 51, 120, 122, 151, 153, 163, 183, 185, 225, 244, 245, 248, 252, 253, 257, 282, 287, 297, 313

Cepaea HELD 1837 – Bänderschnecken
172. *Cepaea nemoralis* (LINNAEUS 1758) – Schwarzmündige Bänderschnecke [Hain-Bänderschnecke]
9, 21, 26, 35, 39, 43, 49, 52, 61, 64, 65, 66, 68, 87, 88, 89, 91, 99, 100, 110, 117, 120, 121, 126, 132, 169, 183, 185, 199, 220, 225, 243, 253, 262, 271, 273, 282, 287, 292, 293, 297, 300, 302, 303, 306, 307, 313, 314, 317, 323, 329, 331, 332, 337, 338, 339, 345

173. *Cepaea hortensis* (O.F.MÜLLER 1774) - Weißmündige Bänderschnecke
[Garten-Bänderschnecke]
9, 21, 26, 35, 43, 49, 64,
65, 87, 89, 100, 112, 114, 120,
132, 151, 153, 163, 183, 185, 198,
199, 210, 220, 243, 252, 262, 271,
274, 282, 287, 292, 293, 297, 300,
302, 313, 314, 323, 332, 337, 338,
339, 345

174. *Cepaea silvatica* (DRAPARNAUD 1801) - Fleckenstreifige Bänderschnecke
34, 51, 74, 121, 122, 123, 124,
133, 134, 168, 178, 344

Cornu BORN 1778 - Weinbergschnecken
175. *Cornu aspersum* (O.F.MÜLLER 1774) - Gefleckte Weinbergschnecke
15, 26, 117, 121, 122

Helix LINNAEUS 1758 - Weinbergschnecken
176. *Helix pomatia* LINNAEUS 1758 - Weinbergschnecke
9, 11, 21, 26, 35, 39, 43,
49, 52, 61, 64, 65, 66, 68,
87, 88, 89, 91, 100, 103, 106,
107, 110, 113, 117, 120, 121, 126,
130, 132, 183, 184, 185, 210, 216,
220, 243, 262, 271, 273, 274, 280,
282, 292, 293, 297, 300, 302, 303,
314, 317, 323, 326, 328, 329, 332,
337, 338, 339, 345

Classis: Bivalvia - Muscheln
Ordo: Eulamellibranchiata
Superfamilia: Unionacea - Najaden
Familia: Margaritiferidae - Flußperlmuscheln
Margaritifera SCHUMACHER 1816 - Flußperlmuscheln
177. *Margaritifera margaritifera* (LINNAEUS 1758) - Flußperlmuschel
4, 7, 13, 26, 41, 42, 48,
56, 57, 58, 104, 111, 115, 119,
120, 121, 127, 129, 151, 152, 153,
158, 159, 163, 179, 207, 236, 242,
248, 277, 278, 279, 313

Pseudunio HAAS 1919
178. *Pseudunio auricularius* (SPENGLER 1793)
[Die Art ist in Rheinland-Pfalz ausgestorben.]

Familia: Unionidae – Fluß- und Teichmuscheln

Anodonta LAMARCK 1799 – Teichmuscheln

179. *Anodonta cygnea* (LINNAEUS 1758) – Gemeine Teichmuschel [Schwanenmuschel]

9, 20, 26, 35, 43, 49, 64, 65, 67, 85, 87, 88, 89, 96, 137, 138, 147, 151, 163, 166, 183, 202, 203, 207, 218, 262, 275, 342, 343

180. *Anodonta anatina* (LINNAEUS 1758) – Flache Teichmuschel [Entenmuschel]

9, 11, 26, 48, 49, 64, 67, 70, 85, 91, 120, 129, 137, 138, 141, 144, 147, 163, 166, 207, 210, 218, 262, 264, 275, 276, 282, 286, 287, 313

Anodonta cygnea (LINNAEUS 1758)-Komplex

19, 148, 151

Pseudanodonta BOURGUIGNAT 1877 – Teichmuscheln

181. *Pseudanodonta complanata* (ROSSMÄSSLER 1835) – Abgeplattete Teichmuschel

48, 49, 67, 70, 120, 137, 138, 141, 147, 202, 203, 207, 218, 262

181a. *Pseudanodonta complanata elongata* (HOLANDRE 1836) – [Schlanke] Teichmuschel

26, 65, 207

Unio PHILIPSSON 1788 – Flußmuscheln

182. *Unio tumidus* PHILIPSSON 1788 – Große Flußmuschel

8, 9, 26, 48, 49, 51, 64, 65, 67, 70, 85, 89, 95, 96, 120, 138, 141, 145, 147, 163, 178, 193, 195, 202, 203, 207, 214, 218, 249, 262

183. *Unio pictorum* (LINNAEUS 1758) – Malermuschel

9, 19, 20, 26, 35, 43, 47, 48, 49, 64, 65, 67, 70, 85, 89, 120, 129, 138, 141, 145, 147, 148, 163, 166, 188, 192, 193, 194, 195, 202, 203, 207, 212, 218, 262, 264, 286, 287, 342

183a. *Unio pictorum pictorum* (LINNAEUS 1758) – Malermuschel

264

184. *Unio crassus* PHILIPSSON 1788 – Kleine Flußmuschel [Bachmuschel] (Gesamtart)

67, 70, 89, 137, 138, 141, 144, 149, 163, 201, 202, 203, 207, 212, 262, 263, 264, 342

184a. *Unio crassus crassus* PHILIPSSON 1788 – Kleine Flußmuschel [Bachmuschel] (Geographische Unterart des Gebietes der Nordischen Vereisung)
26, 74, 97, 151, 153, 185, 251, 253

184b. *Unio crassus nanus* LAMARCK 1819 – Kleine Flußmuschel [Bachmuschel] (Geographische Unterart des Rhein-Einzugsgebietes)
9, 26, 35, 64, 65, 94, 96, 97, 120, 121, 129, 163, 188, 189, 190, 252, 264, 265, 271, 282, 287, 313

185. *Unio mancus* (LAMARCK 1819)
67

Superfamilia: Sphaeriacea
Familia: Corbiculidae
Corbicula MEGERLE v.MÜHLFELD 1811 – Körbchenmuscheln
186. *Corbicula fluminea* (O.F.MÜLLER 1774)
187. *Corbicula fluminalis* (O.F.MÜLLER 1774)
[Wegen der problematischen Artbezeichnung werden hier die beiden in Rheinland-Pfalz nachgewiesenen Arten *C. fluminea* (O.F.MÜLLER 1774) und *C. fluminalis* (O.F.MÜLLER 1774) zusammengefaßt.]
18, 67, 146, 268

Familia: Sphaeriidae – Kugelmuscheln
Sphaerium SCOPOLI 1777 – Kugelmuscheln
Sphaerium (Sphaeriastrum) BOURGUIGNAT 1854 – Kugelmuscheln
188. *Sphaerium (Sphaeriastrum) rivicola* (LAMARCK 1818) – Flußkugelmuschel
9, 26, 35, 41, 42, 45, 51, 60, 64, 66, 67, 70, 85, 89, 120, 121, 130, 138, 141, 163, 188, 189, 192, 193, 202, 203, 207, 269, 282, 287

Sphaerium (Cyrenastrum) BOURGUIGNAT 1854 – Kugelmuscheln
189. *Sphaerium (Cyrenastrum) solidum* (NORMAND 1844) – Dickschalige Kugelmuschel
26, 51, 64, 89, 122, 141, 151, 153

Sphaerium (Sphaerium) s.str. – Kugelmuscheln
190. *Sphaerium (Sphaerium) corneum* (LINNAEUS 1758) – Gemeine Kugelmuschel
8, 9, 19, 20, 26, 35, 43, 47, 48, 49, 60, 64, 65, 70, 77, 85, 88, 91, 120, 129, 138, 141, 145, 147, 148, 149, 153, 162, 163, 183, 184, 189, 190, 192, 202, 203, 204, 207, 212, 243, 262, 264, 269, 282, 286, 287, 342

Musculium LINK 1807 – Häubchenmuscheln
191. *Musculium lacustre* (O.F.MÜLLER 1774) – Häubchenmuschel
26, 43, 48, 49, 64, 65, 66, 85, 87, 89, 121, 138, 148, 149, 163, 174, 207, 213, 262, 275, 276, 287, 333

Pisidium C.PFEIFFER 1821 – Erbsenmuscheln
Pisidium (Pisidium) s.str. – Erbsenmuscheln
192. *Pisidium (Pisidium) amnicum* (O.F.MÜLLER 1774) – Große Erbsenmuschel
26, 35, 43, 48, 64, 65, 67, 91, 138, 149, 207, 282

Pisidium (Cymatocyclas) (DALL 1903) – Erbsenmuscheln
193. *Pisidium (Cymatocyclas) henslowanum* (SHEPPARD 1825) – Kleine Faltenerbsenmuschel
26, 48, 64, 65, 121, 138, 202, 203, 207, 262, 264, 342

194. *Pisidium (Cymatocyclas) supinum* A.SCHMIDT 1851 – Dreieckige Erbsenmuschel
26, 48, 51, 64, 138, 202, 203, 207, 262

195. *Pisidium (Cymatocyclas) milium* HELD 1836 – Eckige Erbsenmuschel
64, 82, 91, 138, 207, 262

196. *Pisidium (Cymatocyclas) subtruncatum* MALM 1855 – Schiefe Erbsenmuschel
1, 43, 48, 70, 82, 91, 138, 207, 262, 306, 314

197. *Pisidium (Cymatocyclas) nitidum* JENYNS 1832 – Glänzende Erbsenmuschel
48, 65, 70, 121, 138, 207, 213, 262, 333

197a. *Pisidium (Cymatocyclas) nitidum* f. *crassa* STELFOX 1918 – Glänzende Erbsenmuschel
207

198. *Pisidium (Cymatocyclas) pulchellum* JENYNS 1832 – Schöne Erbsenmuschel
48, 49, 138, 207, 262

199. *Pisidium (Cymatocyclas) personatum* MALM 1855 – Quellerbsenmuschel
26, 64, 70, 82, 138, 163, 207, 213, 266, 306

200. *Pisidium (Cymatocyclas) obtusale* (LAMARCK 1818) – Stumpfe Erbsenmuschel
26, 44, 48, 64, 65, 70, 91, 121, 207, 243, 262, 306, 314

201. *Pisidium (Cymatocyclas) casertanum* (POLI 1791) - Gemeine Erbsenmuschel
26, 35, 48, 64, 65, 70, 82,
91, 138, 153, 183, 192, 207, 210,
262, 275, 276, 306, 314, 342

201a. *Pisidium (Cymatocyclas) casertanum casertanum* (POLI 1791) - Gemeine Erbsenmuschel
207

201b. *Pisidium (Cymatocyclas) casertanum ponderosum* STELFOX 1918 - Gemeine Erbsenmuschel
207, 333

Pisidium (Neopisidium) ODHNER 1921 - Erbsenmuscheln
202. *Pisidium (Neopisidium) moitessierianum* PALADILHE 1866 - Winzige Falten-Erbsenmuschel
138, 207, 262

Superfamilia: Dreissenacea
Familia: Dreissenidae - Dreikantmuscheln
Dreissena v.BENEDEN 1835 - Dreikantmuscheln
203. *Dreissena polymorpha* (PALLAS 1771) - Wandermuschel [Dreikantmuschel]
8, 9, 17, 19, 20, 26, 43,
45, 49, 51, 64, 69, 70, 76,
79, 88, 89, 91, 125, 135, 136,
137, 138, 141, 144, 145, 146, 147,
148, 151, 163, 166, 173, 175, 177,
178, 184, 188, 189, 190, 191, 192,
193, 194, 195, 202, 203, 204, 207,
209, 212, 223, 224, 233, 253, 254,
262, 264, 269, 284, 286, 302, 333,
342, 343

D. Anhang

Bemerkungen zu Systematik, Nomenklatur und Fehldeterminationen

Aus Rheinland-Pfalz wurden verschiedene Arten gemeldet, deren Identität nicht bestätigt werden kann, weitere Angaben können aufgrund systematischer Probleme nicht eindeutig zugeordnet werden. Dies wird hier exemplarisch dokumentiert. Die fraglichen Determinationen und Meldungen werden in systematischer Reihenfolge erörtert. Die Artnennungen später aufgespaltener Komplexe werden als Komplex aufgeführt, soweit sie nicht eindeutig einer Art zugeordnet werden können.

Gattung *Bythinella* MOQUIN-TANDON 1855

In Rheinland-Pfalz ist die Gattung durch die Art *B. dunkeri* (v.FRAUENFELD 1856) vertreten. Ob die relativ kleingehäusigen Bythinellen in Eifel und Hohem Venn defintiv zu *B. dunkeri* gehören, bedarf der Überprüfung.

Gattung *Avenionia* NICOLAS 1882

In Deutschland ist aus dieser Gattung bislang nur die Art *A. bourguignati roberti* (BOETERS 1965) – und zwar aus Rheinland-Pfalz – belegt.

Gattung *Bythiospeum* BOURGUIGNAT 1882

Die Art-Differenzierung in dieser Gattung ist bislang nur unbefriedigend geklärt, daher wird in dieser Bibliographie ein Gattungsnachweis geführt. Für Rheinland-Pfalz ist die Art *B. acicula* (HELD 1837) belegt.

Gattung *Carychium* O.F.MÜLLER 1774

In der älteren Literatur und auch bei den älteren Sammlungsbelegen wurden *Carychium minimum* O.F.MÜLLER 1774 und *C. tridentatum* (RISSO 1826) nicht unterschieden. Die Literaturangaben bedürfen daher einer Verifizierung durch Belege.

Gattung *Stagnicola* LEACH 1830

Bis zu den grundlegenden Untersuchungen von JACKIEWICZ (1959) wurde die Art *Stagnicola palustris* (O.F.MÜLLER 1774) als Sammelart mit verschiedenen Formen geführt. Die Untersuchungen von JACKIEWICZ (1959) wurden inzwischen durch FALKNER (1984,1985) ergänzt, so daß hier heute drei selbständige Arten zu unterscheiden sind [*Stagnicola palustris* (O.F.MÜLLER 1774), *St. corvus* (GMELIN) sensu JACKIEWICZ 1959 und *St. turricula* (HELD 1837)]. Eine sichere Zuordnung ist meist nur anhand einer Sektion möglich, so daß Literaturangaben in der Regel zu verifizieren sind.

Gattung *Columella* WESTERLUND 1878

In der Gattung *Columella* wurde die Art *C. aspera* WALDÉN 1966 erst spät unterschieden. Das Verbreitungsbild der Art ist daher auch im Gebiet nur wenig bekannt.

Gattung Arion FÉRUSSAC 1819

Für das Gebiet gemeldete Funde von *A. ater* (L.) sind zu *A. rufus* (L.) zu rechnen, da der nordische *A. ater* im Gebiet nicht vorkommt.

Innerhalb der Gattung *Arion* wurde bei der Untergattung *Carinarion* bislang nicht konsequent und korrekt zwischen den einzelnen Arten unterschieden, so daß die Angaben für *A. (Carinarion) circumscriptus* JOHNSTON 1828 anatomisch zu bestätigen bleiben. Sichere Nachweise für die übrigen Arten dieser Untergattung sind ebenfalls noch zu belegen.

Die Unterart *A. (M.) subfuscus brunneus* (LEHMANN 1923) wird von einigen Autoren als selbständige Art angesehen.

Weiter wurde in dieser Gattung die Art *Arion (Kobeltia) hortensis* FÉRUSSAC 1819 als westeuropäische Art erkannt, die kontinentalen Angaben werden zu *A. distinctus* MABILLE 1868 gestellt, so daß der Nachweis des *A. hortensis* für Rheinland-Pfalz noch aussteht.

Gattung *Oxychilus* FITZINGER 1957

Aus der Gattung *Oxychilus* wurde die Art *O. (Ortizius) helveticus* (BLUM 1881) aus der Pfalz erstmals für Deutschland nachgewiesen (MARTIN 1987, A.2 Literaturverzeichnis No. 199).

Gattung *Milax* GRAY 1855

Aus der Gattung *Milax* wurde von THIENEL (No. 308) erstmals *Milax gagates* DRAPARNAUD 1801 für Rheinland-Pfalz nachgewiesen. Dieser Nachweis ist einer der vereinzelten Nachweise im Rheingebiet und in Deutschland. W. THIENEL hat die Art über Jahre hin in einer vitalen Population in seinem Garten (Ludwigshafen) beobachtet.

Gattung *Deroceras* RAFINESQUE 1820

Ähnlich wie in der Gattung Arion ist hier die Differenzierung zwischen *Deroceras (Agriolimax) agreste* (L.) und *D. (A.) reticulatum* (O.F.MÜLLER 1774) nicht immer konsequent [genitaliter] vorgenommen worden, so daß eine korrekte Zuordnung von Literaturangaben zumeist nicht möglich ist. Hier sind bestätigte Nachweise zu erbringen. Die Mehrzahl der Meldungen ist zu *D. (A.) reticulatum* (O.F.MÜLLER 1774) zu rechnen.

Gattung *Euconulus* REINHARDT 1883

In dieser Gattung wurde die Art *E. alderi* (GRAY 1840) erst spät von *E. fulvus* (O.F.MÜLLER 1774) unterschieden. Ihr Vorkommen im Gebiet ist nur wenig bekannt.

Gattung *Helicella* A.FÉRUSSAC 1819

Dem Vorkommen von *H. bolenensis* (LOCARD 1882) in Rheinland-Pfalz kam wegen der Seltenheit der Art in Deutschland besondere Bedeutung zu. Die Standorte bei Ludwigshafen sind inzwischen erloschen.

Gattung *Margaritifera* SCHUMACHER 1816

Die aktuelle Überprüfung des rezenten Vorkommens der Flußperlmuschel in der [alten] Bundesrepublik Deutschland im Zeitraum 1985-1987 ergab insgesamt noch 5 linksrheinische Vorkommen mit schwachen Populationsruinen, davon 3 in Rheinland-Pfalz sowie ein länderübergreifendes mit Teilen in Rheinland-Pfalz. Die drei Vorkommen wurden in einen der noch besiedelten Perlmuschelbäche zusammengesetzt. Die Muscheln werden dort in einem von der PM initiierten Artenschutz-Projekt betreut. Die Individuenanzahl und ihr Alter lassen Zweifel an einem Überdauern der Art in das kommende Jahrhundert aufkommen.

Gattung *Corbicula* MEGERLE v.MÜHLFELD 1811

Aus dieser Gattung wurden zuerst nearktische Einwanderer (Einschleppungen) in der Weser festgestellt. Inzwischen haben die Arten, *C. fluminea* (O.F.MÜLLER 1774) und *C. fluminalis* (O.F.MÜLLER 1774) im Rhein aufwärts wandernd Rheinland-Pfalz erreicht und sind auch schon im Neckar nachgewiesen worden. Rein morphologisch ist eine Form mit feinen, parallel zu den Anwachsstreifen verlaufenden Leisten *(C. fluminalis)* und eine mit groben Leisten zu unterscheiden. Die Systematik bedarf noch der Klärung.

Fehldeterminationen

In der Literatur finden sich Nennungen für Arten, die nicht in Reinland-Pfalz vorkommen, z.B. *Stagnicola turricula* (HELD 1836), *Vitrea subrimata* (REINHARDT 1871), *Oxychilus glaber* (ROSSMÄSSLER 1835), *Tandonia simrothi* (HESSE 1923), *Bulgarica cana* (HELD 1836), *Perforatella umbrosa* (C.PFEIFFER 1828), *Trichia montana* (STUDER 1820). Diese Angaben beruhen auf Fehldeterminationen.

Anmerkungen

Im Rahmen dieser Bibliographie kann nicht auf die Synonyma der einzelnen Arten im Detail eingegangen werden, dies wird im Rahmen der Kartierung bzw. nach deren Abschluß an anderer Stelle erfolgen, so daß hier nur der Hinweis auf die wichtigsten Arbeiten erfolgt. Für die Literatur aus dem 19. Jahrhundert ist besonders auf die Zusammenstellung von KREGLINGER (1870, A.2 Literaturverzeichnis No. 163) hinzuweisen; als neuere Arbeiten sind die Bestimmungswerke zu nennen: GEYER (1927, No. 74), EHRMANN (1933, No. 51), GLÖER, MEIER-BROOK & OSTERMANN (1992), JUNGBLUTH, KILIAS, KLAUSNITZER & v.KNORRE (1992) und KERNEY, CAMERON & JUNGBLUTH (1983). Für die Najaden sei noch HAAS (1969, o.No.) erwähnt; hier hat jedoch noch eine

kritische Synopse der Arbeiten von H.MODELL und F.HAAS zu erfolgen; auch diese wird noch im Rahmen der Kartierung erstellt und an anderer Stelle veröffentlicht.

E. Notizen zur Biographie rheinischer und pfälzischer Malakozoologen

An dieser Stelle wird die Tradition, im Rahmen der malakozoologischen Landesbibliographien biographische Angaben über in der Region tätig gewesene Malakozoologen mitzuteilen (JUNGBLUTH & BÜRK 1984; JUNGBLUTH & BÜRK 1985; JUNGBLUTH & WIESE 1989; JUNGBLUTH, ANT & STANGIER 1990; JUNGBLUTH, WILLECKE & HALDEMANN 1991; JUNGBLUTH, VOGT & HEY 1991), fortgesetzt.

Im folgenden werden solche Notizen für eine Auswahl für Rheinland-Pfalz bedeutsamer Malakozoologen mitgeteilt, deren Auswahl sich u.a. auch nach der Zugänglichkeit von Daten und Bildnissen richtet. Für Rheinland-Pfalz ist dabei zu berücksichtigen, daß hier insbesondere Arbeiten aus der früheren Preußischen Rheinprovinz eingehen, die heute zum Teil zu Nordrhein-Westfalen zählt (JUNGBLUTH, ANT & STANGIER 1990). Die zugehörigen Veröffentlichungen sind im Teil A.Literaturverzeichnis nachgewiesen; auf die wichtigsten wird kurz Bezug genommen.

Die Anordnung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge; die Quellennachweise sind in chronologischer Folge angeführt.

Caesar Rudolf BOETTGER (20.05.1888 Frankfurt a.M. – 08.09.1976 Heidelberg)

Dr.phil., Oberst a.D., Professor. – Die Bedeutung von C.R.BOETTGER für die Malakozoologie ist an anderer Stelle schon betont worden (ZILCH, Arch.Moll., **108**: 1-16, 1977), so daß hier eine kurze Darstellung genügen kann, die zudem auf weitere Quellen verweist. Im Rahmen dieser Landesbibliographien wurde seine malakozoologische Tätigkeit im I. Nachtrag für Hessen (JUNGBLUTH & BÜRK 1985) und in der Landesbibliographie: IV. Nordrhein-Westfalen (JUNGBLUTH, ANT & STANGIER 1990) gewürdigt. C.R.BOETTGER studierte in Bonn und Breslau und promovierte 1911 in Bonn mit der Arbeit „Die Molluskenfauna der preußischen Rheinprovinz" zum Dr.phil. (Literaturverzeichnis No. 26, 27). Hieran schloß sich von 1914 bis 1918 der Kriegsdienst als Reserveoffizier an. Nach Kriegsende beschloß er, Offizier zu bleiben, ab 1928 Tätigkeit im Reichswehrministerium in Berlin. Im Jahre 1932 habilitierte er sich für das Fach Zoologie an der Universität Berlin, 1938 wurde er zum Professor ernannt. Von 1947 bis 1958 war er Ordinarius für Zoologie an der Technischen Universität Braunschweig und zugleich (nebenamtlich) Direktor des Staatlichen Naturhistorischen Museums in Braunschweig.

Seine Dissertation über die Preußische Rheinprovinz liefert heute wertvolle Vergleichsdaten für eine Beurteilung der Entwicklung der Molluskenfauna in Zeit und Raum.

Die Sammlung C.R.BOETTGER wurde von K.L.PFEIFFER aufgekauft und kam nach dessen Tod durch Schenkung in das SENCKENBERG-Museum in Frankfurt a.M.

[Weitere Angaben zur Biographie: ZILCH, Arch.Moll., **97**: 31, 1967; SCHALLER, Beitr.-Naturk.Niedersachsens, **13**: 1-2, 1960; REICHENBACH-KLINKE, Beitr.Naturk.Niedersachsens, **13**: 3-14, 1960 (incl. Schriftenverzeichnis); SCHALLER, Beitr.Naturk.Niedersachsen, **16**: 49, 1963; TESCHNER, Mitt.techn.Univ.CAROLO-WILHELMINA Braunschweig, **12** (1/2): 67, 1977 (Nachruf); ZILCH, Arch.Moll., **108**: 1-16, 1977 (Nachruf mit Verzeichnis der malakozoologischen Schriften); JUNGBLUTH & BÜRK 1985; JUNGBLUTH, ANT & STANGIER 1990.]

Otto GASCHOTT (03.11.1899 Speyer – 06.10.1931 München)

Dr.phil., Gymnasiallehrer [in Landau] und Regierungschemierat [in München]. – Otto GASCHOTT wurde in Speyer geboren, wo er auch die Volksschule und das Humanistische

Gymnasium besuchte. Sein Abitur legte er am 14.07.1918 am Luitpoldgymnasium in Speyer ab. Im Anschluß daran studierte er in München und Würzburg Naturwissenschaften und legte 1922 die Erste Lehramtsprüfung in den Fächern Chemie, Biologie und Geographie ab. Sein Seminarjahr folgte 1922/1923 am Alten Realgymnasium in München und schloß mit der Zweiten Lehramtsprüfung. Parallel dazu hatte er sein naturwissenschaftliches Studium in München an der Biologischen Versuchsanstalt der Universität München unter dem Direktor Prof.Dr.R.DEMOLL fortgesetzt. Im Sommer 1923 begann er dann eine Dissertation zur Physiologie der Forellenspermien bei Prof.Dr.L.SCHEURING. Seine Promotion folgte 1925 an der Philosophischen Fakultät der Universität Gießen. Eine Tätigkeit als Assistent an der Bayerischen Biologischen Versuchsanstalt für Fischerei [der Tierärztlichen Fakultät der Universität München] in München folgte. Von 1927 bis 1929 war er Assistent am HOFER-Institut, Teichwirtschaftliche Versuchsanstalt in Wielenbach am Ammersee. Otto GASCHOTT tritt die Nachfolge der Ichthyologin Dr. Marianne PLEHN an und wird zum Regierungschemierat ernannt. Als Salmonidenspezialist erwirbt er sich einen internationalen Ruf und wird vom Deutschen Fischereirat (Wien) in den Salmonidenausschuß berufen. Im Verein Deutscher Forellenzüchter wird er fischereibiologischer Sachbearbeiter. Zusammen mit Prof.Dr.R.DEMOLL führt er im April 1931 den „1. Deutschen Lehrkurs über Fischkrankheiten" durch, der national und international Beachtung findet. An der Fischereischule Starnberg übernimmt er den Unterricht als Salmonidenspezialist. Die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft wählt ihn in den Sonderausschuß für Fischzucht, in dieser Eigenschaft ist er auf der Fischereiausstellung (DLG-Wanderausstellung) in Hannover tätig. Otto GASCHOTT stirbt am 06. Oktober 1931 in München an einer verschleppten Blinddarmentzündung mit Bauchfellentzündung. Unter großer Anteilnahme wird er am 08. Oktober 1931 auf dem Münchner Nordfriedhof beigesetzt, der Rektor der Universität München, Geheimrat Prof.Dr.R.DEMOLL hält die Trauerrede.

Neben seiner Tätigkeit als Ichthyologe hat er – seit dem Beginn seines Studiums – auch zusammen mit seiner Frau [Dr.med.] Luise Maria, geb. JANUS, immer wieder Mollusken gesammelt und darüber publiziert. Nach der Aufnahme einer Tätigkeit in München waren die Südalpenseen wiederholt Ziel von Forschungsreisen. Besondere Hervorhebung verdienen hier die beiden großen Pfalz-Veröffentlichungen, sie sind die umfassendsten historischen Molluskenbearbeitungen aus dem Gebiet der Pfalz. – Seine Molluskensammlung wurde 1949 von seinem Sohn Friedrich (Krefeld) zusammen mit Aufzeichnungen, Manuksripten und Sammlungsbüchern an das Löbbecke Museum + Aquazoo, Düsseldorf, verkauft.

[BOSCHEINEN, Löbbecke Museum + Aquazoo – Jahresbericht, **1990**: 78-93, 1991. (Dokumentation: Vita, Abb., Auflistung von Sammlungsbüchern, Sammlern und Tauschpartnern, unvollendeten Manuskripten, Schriftwechsel, (Gesamt-) Veröffentlichungsverzeichnis); JUNG, Kleine Biographie für die Pfalz. -- In: BISCHOFF, O., Das Große Pfalzbuch. 2.Aufl., S. 468, 1976. Neustadt/ Weinstraße; MAIER, Allgem.Fischerei-Ztg., **57**: 360-363, 1931. (Nachruf, Schriftenverzeichnis); Redaktionell, Allgem.Fischerei-Ztg. **57**: 332, 1931.]

Otto GOLDFUSS (06.05.1831 Poppelsdorf – 06.12.1905 Halle a.d.S.)

Landwirt und Naturalienhändler [in der Naturalienhandlung LINNAEA Frankfurt a.M. und W.SCHLÜTER in Halle a.d.S.]. – Auf die Vita von Otto GOLDFUSS wurde im Rahmen der Malakozoologischen Landesbibliographie: IV. Nordrhein-Westfalen (JUNGBLUTH, ANT & STANGIER 1990) ausführlich eingegangen, so daß man dort Näheres nachlesen kann. An dieser Stelle soll auf seine erste Arbeit über die Mollusken von Bonn (1851) und das Verzeichnis der Mollusken der Rheinprovinz und Westfalens hingewiesen werden, in dem er auch Radula-Untersuchungen vorlegt. Im Nachtrag zu seinem Werk über die Binnenmollusken-Fauna Mitteldeutschlands werden ebenfalls Angaben zum Bearbeitungsgebiet mitgeteilt.

Für die Erforschung der Mollusken in Rheinland-Pfalz bedeutende Malakozoologen:



Abb. 4: Caesar Rudolf BOETTGER. [20.V.1888 – 08.IX.1976]

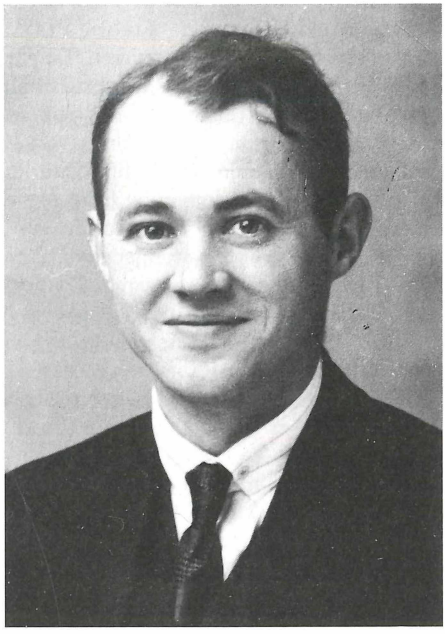


Abb. 5: Otto GASCHOTT. [03.XI.1899 – 06.X.1931]



Abb. 6: Ludwig PETRY. [05.III.1864 – 18.VIII.1932]



Abb. 7: Otto LE ROI. [28.XI.1878 – 11.X.1916]

[JUNGBLUTH, ANT & STANGIER, Decheniana, **143**: 232-306, 1990; TASCHENBERG, Nachr.Bl.dtsch.malak.Ges., **38**: 207-218, 1906. (Nachruf)]

Ludwig PETRY (05.03.1864 Fleisbach bei Herborn - 18.08.1932 Dotzheim)

Lehrer und Konrektor. - Ludwig PETRY wurde in Herborn und Dillenburg zum Lehrer ausgebildet. Nach einer kurzen Tätigkeit in Biebrich a.Rh. wechselte er nach Ramschied am oberen Ende der Wispertalstraße, von dort wurde er nach sechs Jahren 1892 nach Wasenbach im Unterlahnkreis versetzt. Im Sommer 1907 erfolgte die letzte Versetzung, nach Dotzheim, einem Vorort von Wiesbaden. Dort wurde er ein Jahr später Mitglied im Nassauischen Verein für Naturkunde, dessen Vorstand er ab 1920 angehörte. Auch nach seiner Pensionierung lebte er weiter in Dotzheim. Ludwig PETRY hat sich von seinen unterschiedlichen Arbeitsorten aus seine Heimat Nassau erwandert und naturkundlich erarbeitet. Er war einer der Lehrer, die zugleich langjährig floristisch und faunistisch in ihrer Region tätig waren. Zu nennen ist sein „Beitrag zur Nassauischen Land- und Süßwasserschneckenfauna" und seine Arbeit in der Festschrift des Nassauischen Vereins für Naturkunde zu dessen 100jährigem Bestehen: „Nassauisches Tier- und Pflanzenleben im Wandel von 100 Jahren". Dieser Beitrag faßt seine langjährigen Forschungen in Nassau zusammen. Er dokumentiert zugleich das Gesamt-Naturverständnis dieses Lehrer-Typus, den es heute leider kaum noch gibt.

[HEINECK, Jb.nass.Ver.Naturk., **82**: 1-2, 1935. (Nachruf, Schriftenverzeichnis)]

Otto LE ROI (28.11.1878 Zweibrücken - 11.10.1916 [+] Szybeny)

Dr.phil., Pharmazeut und Zoologe. - Otto LE ROI wurde am 28.11.1878 als einziger Sohn einer alten, französischen Offiziersfamilie in Zweibrücken geboren. Schon als Kind kam er nach Köln, wo er aufwuchs und das [humanistische] Apostelgymnasium besuchte. Nach bestandenem Abitur studierte er an der Universität Bonn Pharmazeutik und legte 1904 sein Staatsexamen ab. Danach belegte er, seinen Neigungen folgend, vier Semester Zoologie in Bonn und promovierte mit einer Doktorarbeit über zwei neue entoparasitische Cirripedier bei Geheimrat H.LUDWIG zum Dr.phil. Unmittelbar danach berief ihn Geheimrat Alexander KOENIG als Assistent an sein im Aufbau befindliches und rasch wachsendes Museum in Bonn. Otto LE ROI konnte sich hier ganz seinem Lieblingsgebiet, der Ornithologie, widmen. Er nahm an den großen Forschungsreisen von Geheimrat KOENIG zur Bäreninsel und an den Nil teil. Daneben beschäftigte er sich mit der einheimischen Ornis. Darüberhinaus arbeitete sich Otto LE ROI in weitere systematische Gruppen kompetent ein, so bearbeitete er z.B. die Odonaten [Libellen] der 2. deutschen Innerafrika-Expedition. Seine wissenschaftlichen Publikationen gelten als außerordentlich gründlich und gewissenhaft abgefaßt, wobei der Literaturarbeit besondere Sorgfalt galt. Neben der Zoologie galt sein Interesse - besonders im Urlaub - der Kunst, besonders der Malerei und der schönen Literatur. - Am 01. April 1915 trat Otto LE ROI - der nicht gedient hatte - als Freiwilliger in das 11. Jäger-Bataillon in Marburg ein. Schon bald nachdem er einem aktiven Feldbataillon zugeteilt worden war, wurde er zum Offizier befördert. Nach einem ersten Einsatz im Westen führte er an der Karpathenfront einen Maschinengewehrzug und erhielt das Eiserne Kreuz. Auch im Feld war er ornithologisch tätig und präparierte z.B. einen Tannenhäher-Balg, den er in das Museum nach Bonn schickte. Am 11. Oktober 1916 fiel Otto LE ROI bei einem Minenwerfer-Angriff in den Galizischen Waldkarpathen.

Die malakozoologischen Arbeiten von Otto LE ROI finden sich überwiegend in den Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande und Westphalens, hier in der Reihe „Zur Fauna des Vereinsgebietes". Besondere Erwähnung verdient die Abhandlung über „Die Tierwelt der Eifel in ihren Beziehungen zur Vergangenheit und Gegenwart" [mit A.REICHENSPERGER (1913)] in der Festschrift des Eifelvereins.

BOETTGER, C.R., Nachr.-Bl. dtsch. malak. Ges., **49**: 145-151, 1917. (Nachruf, malakozool. Schriftenverzeichnis); [v.SCHWEPPENBURG, Frhr. GEYR, Journal für Ornithologie, **65**: 435-443, 1917. (Nachruf, Schriftenverzeichnis); RHEINWALD, G., Bonner Zoologische Monographien, **19**: 61-62, 1984.]

Zusammenfassung

1. In der Reihe der malakozoologischen Landesbibliographien wird mit Rheinland-Pfalz die vorletzte Bearbeitung vorgelegt; sie umfaßt 345 Titel aus dem Zeitraum 1814 bis 1992 mit Angaben zu 203 Arten.
2. Ein kurzer Abriß zeigt die Entwicklung der malakozoologischen Landeserforschung für Rheinland-Pfalz auf.
3. Das Literaturverzeichnis führt die Veröffentlichungen in alphabetischer Folge mit den zugeordneten Haupt- und Nebenschlagwörtern sowie einer Zahlenangabe der erwähnten Wasser- und Landschnecken sowie Muscheln auf.
   Das Schlagwortsystem umfaßt 14 Schlagwortgruppen, die dem System der Faktendokumentation Malakozoologie (BÜRK & JUNGBLUTH 1985) entsprechen.
4. Ein Autorenindex ermöglicht das Auffinden der Autoren und Co-Autoren, die über Mollusken in Rheinland-Pfalz gearbeitet haben.
5. Der Artenindex führt alle in Rheinland-Pfalz nachgewiesenen Arten in systematischer Reihenfolge auf. Hier sind diejenigen Autoren, die sich mit den einzelnen Arten befaßt haben, jeweils mit ihrer Nummer aus dem Literaturverzeichnis erwähnt.
6. In einem Anhang werden Erstfunde genannt und Erläuterungen zu Fehldeterminationen und Synonyma exemplarisch angeführt.
7. Biographische Notizen und Quellenangaben werden zu den Malakozoologen Caesar Rudolf BOETTGER (1888-1976), Otto GASCHOTT (1899-1931), Ludwig PETRY (1864-1932) und Otto LE ROI (1878-1916) mitgeteilt. Für die genannten Malakologen ist jeweils ein Bildnis beigefügt. Weiter wird auf Otto GOLDFUSS (1831-1905) hingewiesen.

Danksagung

Die EDV-Arbeiten wurden wiederum in bewährter Weise von Herrn Dipl.-Phys. Jürgen BERGER (Bruchsal) betreut, wofür die Autoren herzlich Dank sagen. – Die Wiedergabe der Bildnisse erfolgt mit freundlicher Genehmigung durch Herrn Dr. R. MENTZEL (Hessisches Landesmuseum Wiesbaden, Abteilung für Naturkunde) [L.PETRY], Herrn A. BOSCHEINEN (Löbbecke-Museum + Aquazoo, Düsseldorf) [O.GASCHOTT] und Dr. R. JANSSEN (Senckenberg Museum Frankfurt/M.) [C.R.BOETTGER]. Herrn R. R. HUTTERER (Museum Alexander KOENIG, Bonn) danken wir für biographische Hinweise [O.LE ROI]. Unserem Kollegen, Dipl.-Biol. Klaus GROH (Hackenheim) verdanken wir Literaturhinweise.

Für die Förderung der Drucklegung sind wir ein weiteres Mal Herrn Dr. V. SCHUBERT (Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung mbH [GMD]/ Projektträger Fachinformation, Darmstadt) sehr zu Dank verbunden.

Literaturverzeichnis

BÜRK, R. & JUNGBLUTH, J.H. (1985): 140 Jahre Molluskenkunde im deutschsprachigen Raum 1844-1984. – 384 S., Budapest.

BUSCHMEYER, H. (1938): 70 Jahre Molluskenkunde (1869-1938). – Senckenberg-Buch **13**, 108 S. Frankfurt/M.

Deutsche Malakozoologische Gesellschaft (1993): 125 Jahre Deutsche Malakozoologische Gesellschaft 1868-1993. Festschrift zur Versammlung in Düsseldorf. – Mitt. dtsch. malak. Ges., **52**: I-IV, 1-49, Frankfurt a.M.

FALKNER, G. (1984): *Stagnicola palustris* (O.F.MÜLLER 1774) vom Originalfundort (Basommatophora: Lymnaeidae). - Heldia, **1** (1): 15-21.

FALKNER, G. (1985): *Stagnicola turricula* (HELD) - eine selbständige Art neben *Stagnicola palustris* (O.F.MÜLLER) - Heldia, **1** (2): 47-50.

GLÖER, P., MEIER-BROOK, C. & OSTERMANN, O. (1992): Süsswassermollusken. - Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung [Hrsg.], 10. erw. Aufl., 111 S., Hamburg.

JACKIEWICZ, M. (1959): Badania nad zmiennoscia i stanowiskiem systematycznym *Galba palustris* O.F.MÜLL. [Investigations on the variability and systematic position of *Galba palustris* O.F.MÜLLER]. - Pozn. Tow. Przyjaciol. Nauk., Wydz. mat.-przyr., Prace kom. biol., **19** (3): 89-187 [1-99], incl. 25 Taf., 1 Kte, Poznan.

JUNGBLUTH, J.H. (1976): Bibliographie der Arbeiten über die hessischen Mollusken einschließlich Artenindex. [Malakozoologische Landesbibliographien: I.] - Philippia, **3**: 122-153, Kassel.

JUNGBLUTH, J.H. (1980): Faktendokumentation Malakozoologie. - Konzeption und Aufbau eines erweiterungsfähigen, fachspezifischen Dokumentationssystemes. - Mitt. Ges. f. Bibliothekswesen u. Dokumentation d. Landbaues, **29**: 113-119, Berlin.

JUNGBLUTH, J.H. (1982): Konzeption und Aufbau einer Malakozoologischen Datenbank. - Malacologia, **22**: 411-413. Ann Arbor.

JUNGBLUTH, J.H. (1985): Deutsche Namen für einheimische Schnecken und Muscheln. (Gastropoda et Bivalvia). - Malakol. Abh., **10**: 79-94, Dresden.

JUNGBLUTH, J.H. (1986): Bestimmungsliteratur über einheimische Mollusken mit bibliographischen Anmerkungen. - Mitt. dtsch. malak. Ges., **39**: 59-68, Frankfurt a.M.

JUNGBLUTH, J.H. (1993): Zur Geschichte der deutschen Malakozoologie, XVII. Von der Reaktivierung der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft bis zur 125-Jahrfeier. - Mitt. dtsch. malak. Ges., **52**: 1-7, Frankfurt a.M.

JUNGBLUTH, J.H., BÜRK, R. & BERGER, J. (1982): Zehn Jahre Molluskenkartierung in der Bundesrepublik Deutschland. Beispiel einer faunistischen Modellkartierung. - Natur u. Landschaft, **57**: 309-318, Bonn-Bad Godesberg.

JUNGBLUTH, J.H. & BÜRK, R. (1984): Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken in Baden-Württemberg mit Artenindex und biographischen Notizen.- Malakozoologische Landesbibliographien: **II**. - Jh. Ges. f. Naturkunde in Württemberg, **139**: 217-276, Stuttgart.

JUNGBLUTH, J.H. & BÜRK, R. (1985): Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken in Hessen mit Artenindex und biographischen Notizen. I. Nachtrag. Malakozoologische Landesbibliographien: I. - Philippia, **5**: 265-293. Kassel,

JUNGBLUTH, J.H. & WIESE, V. (1989): Bibliographie der Arbeiten über die Binnenmollusken in Schleswig-Holstein mit Artenindex und biographischen Notizen. Malakozoologische Landesbibliographien: **VI**. - Schriften zur Malakozoologie aus dem Haus der Natur - Cismar, **1**: 64 S., Cismar.

JUNGBLUTH, J.H., ANT, H. & STANGIER, U. (1990): Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken in Nordrhein-Westfalen mit Artenindex und biographischen Notizen. Malakozoologische Landesbibliographien: **IV**. - Decheniana, **143**: 232-306, Bonn.

JUNGBLUTH, J.H., WILLECKE, S. & HALDEMANN, R. (1991): Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken in Berlin mit Artenindex und biographischen Notizen. Malakozoologische Landesbibliographien: **IX**. - Sitzber.Ges.naturforsch.Freunde Berlin (N.F.), **31**: 147-192, Berlin.

JUNGBLUTH, J.H., VOGT, D. & HEY, P. (1991): Bibliographie der Arbeiten über die Binnenmollusken in Niedersachsen und Bremen mit Artenindex und biographischen Notizen. Malakozoologische Landesbibliographien: **V**. - Ber.naturhist.Ges.Hannover, **133**: 37-98, Hannover.

JUNGBLUTH, J.H., KILIAS, R., KLAUSNITZER, B. & v.KNORRE, D. (1992): Mollusca - Weichtiere. -- In: E.STRESEMANN, Exkursionsfauna, Wirbellose I [Hrsg. HANNEMANN, H.-J., KLAUSNITZER, B. & SENGLAUB, K.], 8. Auflage: 141-319, Abb. 142/1 - 317/3, Berlin.

KERNEY, M.P., CAMERON, R.A.D. & JUNGBLUTH, J.H. (1983): Die Landschnecken Nord- und Mitteleuropas. - 384 S., Hamburg & Berlin.

LEYDIG, F. (1902): Horae Zoologicae. Zur vaterländischen Naturkunde ergänzende sachliche und geschichtliche Bemerkungen. - 208 S., Jena.

MARTENS, E.v. (1869): Zur Literatur der Mollusken Deutschlands. I. Rheingebiet. – Nachr.-Bl. dtsch. malak. Ges., **1**: 65-78, 97-100, 113-118, 129-132, 145-148, 161-165, Frankfurt/M.

MARTENS, E.v. (1870): Zur Literatur der Mollusken Deutschlands. II. Mitteldeutsche Bergländer; III. Norddeutschland. – Nachr.-Bl. dtsch. malak. Ges., **2**: 3-5, 17-21, 33-38, 49-54,65-67, 121-123, 137-147, 153-156, Frankfurt/M.

MARTENS, E.v. (1871): Zur Literatur der Mollusken Deutschlands. IV. Donaugebiet. – Nachr.-Bl. dtsch. malak. Ges., **3**: 81-85, 97-103, 161-164, 179-185, 193-197, Frankfurt/M.

MENKE, K.TH. (1844): Standpunct und Bedürfniss der malakozoologischen Literatur, als pragmatische Einleitung. – Z. Malakozool., **1**: 1-11, Hannover.

MENKE, K.TH. (1844): Geographische Übersicht der um die Molluskenfauna Deutschlands verdienten Schriften, Kenner und Sammler. – Z. Malakozool., **5**: 33-78, Cassel.

ZILCH, A. (1967): Geschichte der malakologischen Sektion. Aus der Geschichte des SENCKENBERG-Museums, No. **13**. – Arch. Molluskenk., **97**: 7-43, Frankfurt/M. [Hinweis: Zur Geschichte der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft II. Die späteren Teile erschienen in der Regel in den Mitt. dtsch. malak. Ges. von **1**: 251-266, 1968 an.]

(Bei der Schriftleitung eingegangen am 29. 09. 1993)

Anschriften der Verfasser:
Dr. Dr. Jürgen H. Jungbluth, Am Vogelsang 16; D-69239 Neckarsteinach
Dipl.-Biol. Petra Hey und Dr. Dieter Vogt, Zoologisches Institut der Universität, Abteilung für Wirbeltiermorphologie, Im Neuenheimer Feld 230; D-69120 Heidelberg